

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 278.

Leipzig, Dienstag den 1. Dezember 1903.

70. Jahrgang.

Soeben
erschien:

Provinz-Mädel

Band VII.

Liebesgeschichten

von

Felicitas Rose.

Preis pro Band brosch. 1 M. ord., 75 Pf. no., 65 Pf. no. bar u. 11/10
elegant gebunden 1.50 M. ord., 1 M. no. bar u. 11/10.
100 Expl. (auch gemischt) wenn auf einmal bestellt mit 50% bar.

**Neuer
VII.
Band**

Noch rechtzeitig für das diesjährige Weihnachtsgeschäft erscheint der neue Band meiner humoristischen Bibliothek „Provinz-Mädel“, auch er wird

ein Glanzstück echten Humors

gleich seinen Vorgängern sein und sicher dazu beitragen, die grosse Zahl der Freunde der Heldin „dem Kerlchen“ zu vermehren. Meine Inserate und Besprechungen in den gelesensten Fachzeitungen werden Ihnen helfen

Provinz-Mädel spielend zu verkaufen.

Lassen Sie daher die Bände nicht auf Lager fehlen und weisen Sie ihnen im Schaufenster und auf Ihren Verkaufstischen einen hervorragenden Platz an,

der Erfolg ist Ihnen sicher!

Berlin—Leipzig.

Rich. Bong, Kunstverlag.

☐ Soeben erschien ein Neudruck von:

Neue vermehrte Auflage

Original-Größe.

Illustrationen

Kürschner's
Universal
Konversations-
Lexikon

Preis

5

Mark.

Hilger Verlag
Berlin Leipzig

Universal- Konversations- Lexikon

Herausgegeben von Joseph Kürschner

Das billigste Buch seiner Art.

Inhaltlich und nach dem Umfange wesentlich vermehrt. — Auf jede Frage Antwort. — Auch Besitzern vielbändiger Lexika unentbehrlich. — 2742 Spalten mit 244038 Zeilen Text, 2738 schwarzen Illustrationen im Text, 420 farbigen auf 12 Tafeln, 4 doppelseitigen Landkarten.

In gleicher Ausstattung erschien eine **neue und vermehrte Auflage** von

Kürschners Fünf-Sprachen-Lexikon,

deutsches, englisches, französisches, italienisches und lateinisches Wörterbuch mit Fremdwörterbuch und 4sprachigem Briefsteller. Preis 5 Mark.

☛ Jederzeit in Partien absetzbar. ☛

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 278.

Leipzig, Dienstag den 1. Dezember 1903.

70. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Im Monat Dezember 1903 führt Herr Dr. Josef Petersmann die Aufsicht über die Bestellanstalt.

Leipzig, den 1. Dezember 1903.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Monat November wurden ausgezahlt:

2525 M 50 S Krankengelder,
und 900 " — " Begräbnisgelder.

Leipzig, 30. November 1903.

Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Wilhelm Baensch in Dresden.

Löhniger, Kochkunst-Lehr. Ernst: Großes deutsches Kochbuch der feinen u. guten bürgerlichen Küche. Mit 2537 Bereitungsvorschriften u. allem Wissenswerten üb. den Nährwert u. die Beschaffenheit der Nahrungsmittel. Nach 35jähr. prakt. Erfahrgn. Mit e. Jagdkalender, vielen in den Text gedr. Abbildgn. u. e. Anh. »Die deutschen u. fremdländ. Speisebenennngn.« (IX, 803 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. 12. —

Karl Beck in Basel.

Hinderling, H.: Über die Kunst u. üb. die Zeichenschulen in Italien u. Frankreich. Progr. (36 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. '03. bar n. 2. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Vogel, Jul.: Das römische Haus in Leipzig. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte des 19. Jahrh. Mit 12 Lichtdr.-Taf. u. 26 Orig.-Abbildgn. im Text. (VII, 84 S.) gr. 4°. '03. Geb. n. 20. —

Gerlach'sche Buchdr. in Freiberg.

Kalender, Kleiner Freiburger, 1904. (32 S. m. Abbildgn.) 4°. — 20

Stadt-, Land- u. Berg-Kalender, Freiburger, auf d. J. 1904. Mit Almanach, sowie Tage- u. Wirtschaftsbuch. 260. Jahrg. (76 S. m. Abbildgn.) 4°. n. — 50

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Goffmann & Ohnstein in Leipzig.

Stobbe, Ulrike: Leitfaden der weiblichen Handarbeiten. 7. u. 8. Heft. 8°. Je n. — 60
(Vollständig in 1 Bd.: n. 3. 40; geb. in Leinw. n. 4. —)
7. Anknüpfarbeiten. Mit 145 in den Text gedr. Illustr. (S. 221–292.) ('03.)
— 8. Zuschneiden der Wäschegegenstände. Mit 12 Illustr. u. 4 Taf. (VIII u. S. 293–340.) ('03.)

Guber & Co. in Frauenfeld.

Käppeli, Landwirtschafts-Lehr. J.: Allgemeine Tierzuchtlehre. Leitfaden f. den Unterricht an landwirtschaftl. Schulen, zugleich Lehrbuch f. den prakt. Landwirt. (VII, 118 S. m. 11 Abbildgn.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. n. 1. 80
Wiedmer, Jak.: Um neue Zeiten. (IV, 196 S.) 8°. ('03.) n. 2. 40

G. Leopoldt's Verlag in Stuttgart.

Horst, Herm.: Neue Kritiken üb. die v. Hrn. Professor Dr. Bücher in Leipzig im Auftrag des — Akadem. Schutzvereins — verf. Denkschrift »Der deutsche Buchhandel u. die Wissenschaft«. Mit e. Anh.: Der deutsche Buchhandel als Prügelnabe, v. Buchhldr. Frdr. Schiller. (22 S.) gr. 8°. ('03.) bar n. — 50

R. Oldenbourg in München.

Diesel, Ingen. Rud.: Solidarismus. Natürliche wirtschaftl. Erlösg. des Menschen. (VII, 124 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 30

Robert Peppmüller in Göttingen.

Protokolle üb. die Sitzungen des Vereins f. die Geschichte Göttingens im 11. Vereinsj. 1902–03, geführt v. Aug. Tiedlenburg. 3. Bd. 1. Heft. (109 S.) 8°. '03. n. 1. 50

Ruhfus'sche Kunst- u. Buchh. in Dortmund.

Lehrheft der Rundschrift f. Klassen- u. Selbstunterricht. Kleines u. grosses Alphabet, zu Gruppen geordnet, m. Anhaltspunkten u. genauen Angaben üb. Zusammensetzung u. Herstellg. der einzelnen Formen. — Im Anh. Beispiele f. verschiedene Schriftgrößen. Hrsg. v. Lehrern der königl. vereinigten Maschinenbauschulen in Dortmund. 2. Aufl. (13 S.) qu. 4°. In Komm. ('03.) n.n. — 25

H. F. Schlössel in Leipzig.

Meiringer, Turnlehr. Athlet Jos.: Höchste Muskelkraft durch 12 Hantelübungen. Anleitung zur systemat. Kraftentwickelg. des ganzen Körpers auf Grund neuer Prinzipien des Kraftturnens. Erläutert durch 30 Abbildgn. 2. Aufl. (59 S.) 12°. ('03.) n. 1. —

Ferd. Schmidt's Buchh. in Wilhelmshaven.

Plan, neuer, der Stadt Wilhelmshaven. 1:10,000. 27,5×41 cm. Farbdr. Mit Strassenverzeichnis auf der Rückseite. ('03.) — 60
Wilhelmshaven. Führer durch Wilhelmshaven u. seine Umgeb. (IV, 90 S. m. Abbildgn. u. 1 Plan.) 12°. '03. n. 1. 25

L. Schwann in Düsseldorf.

Bau-Polizei-Ordnung f. die Landkreise des Reg.-Bez. Düsseldorf vom 26. X. 1903 u. Ausführungsanweisung hierzu vom 26. X. 1903. Nebst e. Anh., die anderen noch gült. baupolizeil. Verordngn. u. Bekanntmachgn. enth. Mit alphabet. Sachregister. (VII, 142 S.) 8°. ('03.) Kart. n. 1. —

L. Schwann in Düsseldorf ferner:

- Boyman, Gymn.-Prof. Dr. Joh. Rob.:** Lehrbuch der Mathematik f. Gymnasien, Realschulen u. andere höhere Lehranstalten. 2. Tl.: Ebene Trigonometrie u. Geometrie des Raumes. 13. Aufl., besorgt v. Gymn.-Oberlehr. Dr. Vering. (VI, 214 S. m. Fig.) gr. 8°. '03. n. 2. 25; geb. n.n. 2. 55
- Bücher, 1. Sem.-Lehr. P. J.:** Fibel od. erstes Lesebuch f. Volksschulen. 1. Abtlg. Seit dem Tode des Verf. hrsg. v. Kreis-Schulinsp. Schulr. J. Mundt. 288. Aufl. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. '03. Geb. n.n. —. 35
- Geschichte, kleine biblische, f. die unteren Jahrgänge der katholischen Volksschule.** 26. Aufl. (72 S. m. Abbildgn.) 8°. '04. Geb. n.n. —. 40
- Goebel, Ferd.:** Kaisersgeburtstagsfeier in Unterklassen. Ansprache, Erzählgn. u. Gedichte zur Benutzg. bei der Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers in der Unterklasse der Volksschule. 3., verm. u. verb. Aufl. (19 S.) 8°. ('03.) n. —. 50
- Am Niederwald-Denkmal. Vaterländisches Festspiel f. Knaben. 2. Aufl. (14 S.) 8°. ('03.) n. —. 30
- Jacobi, Jac.:** Liederbuch f. Schule u. Haus. Ausg. A. 23. Aufl. (VII, 103 S.) 8°. ('03.) n.n. —. 40; geb. n.n. —. 50
- Katechismus, kleiner katholischer, f. das Erzbt. Köln.** 17. Aufl. (XXII, 42 S. m. Titelbild.) 8°. '03. Geb. n.n. —. 30
- Kentenich, Schulr. G.:** Aufgabenhefte f. den Rechenunterricht in der Volksschule. 2. Heft. 8°. Geb. n.n. —. 40
2. Übungen im Zahlentriebe von 1 bis 1000 u. 1 bis 1000000. 295. Aufl. (70 S.) '03. n.n. —. 40
- Klaufe, P., u. Schulr. J. Klein, Kreis-Schulinspektoren:** Rechenbuch f. Volksschulen. 1. Heft. 8°. n.n. —. 40; kart. n.n. —. 50
1. (Für ein- u. mehrklassige Schulen.) Übungen in der Zahlenreihe von 1—100. 25. Aufl. (64 S. m. Abbildgn.) '04. n.n. —. 40; kart. n.n. —. 50
- May, Kreis-Schulinsp. Frz.:** Methodik der Naturkunde auf Grund der Reformbestrebungen der Gegenwart m. Anschluß v. mehreren Lehrproben. 2., verm. u. verb. Aufl. (XI, 163 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —; geb. n. 2. 40
- Sales, Fürstbisch. hl. Franzisk. v.:** Philothea od. Anleitung zum gottseligen Leben. bers. v. Priest. Dr. F. A. Müller. Nebst e. vollständ. Gebetbuch. (636 S. m. Titelbild.) 16°. ('03.) —. 75
- Tenbrieg, Thdr.:** Der Registraturdienst in den Landgemeinden. Praktische Anleitung zur leichteren Handhabg. des Registraturdienstes sowie zur Anlegg. e. einfachen, übersichtl. Registratur. (49 S.) gr. 8°. '04. Kart. n. 1. 80
- Übersicht, tabellarische, üb. die Bestimmungen des Gesetzes, betr. Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, vom 30. III. 1903.** (Mit dem Text des Gesetzes.) (22 S.) gr. 8°. '03. n.n. —. 25
- Wolff, Kreis-Schulinsp. J. Jos.:** Sprachübungen f. die Mittel- u. Oberstufe der Volksschulen nebst Übungen üb. die wichtigsten Stoffe aus der Rechtschreibung nach ihrer neuesten Regelung. Ausg. A für mehrklass. Schulen. 2. Heft: Übungen f. die Oberstufe. 8. Aufl. (72 S.) 8°. '03. Kart. n.n. —. 45
- dasselbe. Ausg. C: Lehrerheft. 3. Aufl. (53 S.) 8°. ('04.) Kart. n.n. —. 60

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Christliche Versandbuchhandlung in Berlin.

- Sarganek, Alfr.:** Knospen u. Blüten. Gedichte. Gesammelt u. hrsg. 2. u. 3. Bdehn. (S. 25—64.) 12°. '03. bar je —. 30 (Vollständig geb. in Leinw. 1. 25)

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

- Seinr. Fische in Hannover.** 9961
Pfeiler, Das Pfarrhaus zu Sottrum im Jahre 1813. Geb. 2 M.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 9958
Das Dekameron des Giovanni di Boccaccio. Neue Taschen-Ausgabe. Gewöhnliche Ausg. 10 M.; in 3 Lederbänden 15 M.; Luxusausg. 20 M.; in 3 Pergamentbänden 30 M.
- Carl Koenig in Wien.** 9961
Bock, 1870—71. Feldzugserlebnisse und Erinnerungen eines Einjährig-Freiwilligen im 3. Garde-Rgt. zu Fuss. 1 M. 50 S.
- Paul Schettler's Erben G. m. b. H. in Cöthen.** 9957
Adressbuch der Stadt Cöthen. 1904/05. Geb. 4 M.
- J. Schnell'sche Buchhandlung (G. Leopold) in Warendorf.** 9960
Dan, 20 neue Märchen. Geb. 20 M.
Bals, Die schönsten Gedichte, Sprüche, Rätsel und Glückwünsche. Kart. 50 S.
Tante Elisabeth's Erzählungen. Kart. 50 S.
- Stahel'sche Verlagsanstalt in Würzburg.** 9961
Fick, Gesammelte Schriften. II. Bd. 8 M. 50 S.; geb. 10 M.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 9950 u. 9960
Klassiker der Kunst. Bd. II: Rembrandt. Geb. 8 M.
v. Stosch, Denkwürdigkeiten des Generals und Admirals Albrecht von Stosch. 6 M.; geb. 7 M.
- Martin Warnck in Berlin.** 9955
Mahn, Die Anfangsgründe der häuslichen Krankenpflege. Kart. 1 M.
- G. Wittrin in Leipzig.** 9960
Brüning, Therapeutisches Bademecum für die Kinderpraxis. Geb. 2 M.

Nichtamtlicher Teil.

Das Offizielle Adressbuch des Deutschen Buchhandels 1904. *)

E. Völlig neu außen und innen und reichlich um acht Wochen früher als in den letzten Jahren ist vor wenigen Tagen der Jahrgang 1904 des alten »Schulz« zur Versendung gelangt. Unser alter Berater tritt damit ins sechs- undsechzigste Jahr. An Lebenskraft hat er nichts eingebüßt; das beweist die durchgreifende Veränderung seiner Erscheinung, die getrost als eine vorteilhafte Verjüngung willkommen heißen werden darf.

Wie erinnerlich sein wird, hat der Vorstand des Börsenvereins den vielen an ihn herangetretenen Wünschen Rechnung getragen und seit einigen Jahren eine zweckmäßigere Gestaltung des offiziellen Adressbuchs ins Auge gefaßt. Zu-

*) Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels. (Begründet von O. A. Schulz.) 66. Jahrgang 1904. Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Mit dem Bildnisse Karl Franz Koehlers. Lex.-8°. XX, 490, 414, 14, 18 S. u. Musterbeigaben. Leipzig, Börsenverein der Deutschen Buchhändler, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstrasse.

nächst hat er den Ausschuß für das Börsenblatt mit Vorschlägen in dieser Richtung betraut. Dieser hat sich darauf im Jahre 1901 durch das Börsenblatt mit der oft wiederholten Bitte an die buchhändlerische Fachwelt gewendet, entsprechende Vorschläge ihm einzureichen. Letztere dienten ihm als wertvolle Unterlagen seiner Beratungen. Im vorgeschrittenen Stadium dieser Beratungen tagte der Börsenblatt-Ausschuß dann gemeinsam mit dem Vereinsausschuß. Das von beiden Ausschüssen schließlich ausgearbeitete Gutachten fand die Genehmigung des Börsenvereinsvorstandes. So ist die neue Form des Adressbuchs entstanden. Mag sie vielleicht manchem Kollegen auch zunächst ungewohnt sein — die praktische Benutzung wird ihn schnell überzeugen, daß diese Änderung in mehrfacher Hinsicht eine Verbesserung gegen die frühere bedeutet.

Zunächst die äußere Form. Durch ein nur wenig größeres Format (in der Höhe um 2, in der Breite um 2 $\frac{1}{2}$ cm) und durch sparsamere innere Einrichtung hat sich die unheimlich gewachsene Dicke der letzten Jahrgänge fast auf die Hälfte verringern lassen. Die 9 cm Dicke des Jahrgangs 1903 sind im Jahrgang 1904 auf 5 cm herabgegangen. Das scheint uns allein schon ein großer Vorzug zu sein, eine rettende Tat. Bedurfte es doch schon seit

Jahren einer großen und starken Hand, den »Wälzer« zu ergreifen und zu meistern, für schwache Fingerkraft eines gewissen selbstverleugnenden Entschlusses. Diese Unhandlichkeit wäre also beseitigt.

Der Einband wird sicher gefallen. Ein geschmackvoll hergestellter dunkelbrauner Leinenband mit Wappen und gut zusammengefaßtem Titelausdruck, ein Einband für häufigen Gebrauch, Haltbarkeit versprechend und trotz aller Einfachheit von angenehmer Wirkung auf das kritisch geschulte Auge. Leuchtendes Weiß des Wappengrundes beseitigt die Eintönigkeit, bringt Farbe und Frische in das Graubraun der Decke.

Im Innern finden wir zunächst das gewohnte Titelbildnis. Es verewigt diesmal unsern vorzeitig aus Welt und Beruf geschiedenen Leipziger Kollegen Karl Franz Koehler, den unvergeßlichen genialen Mann, der seinem beruflichen Streben kühne und schwere Aufgaben gestellt und sie, obwohl körperlich schwer leidend, durch zähe, entsagungsvolle Willenskraft zum Ziel geführt hat. Karl Franz Koehler, der Sproß eines alten Buchhändlergeschlechts in dritter Generation, hat damit sein Haus in seinem schon früher erworbenen Weltruf befestigt und es als eins der allerbedeutendsten in die vorderste Reihe der Buchhandlungen Deutschlands und des Auslands gestellt. Seinem beruflichen Wirken und seiner ganzen ehrenwerten Persönlichkeit wird sein alter Freund und Geschäftsteilhaber Rudolf Winkler, der lange Jahre Schulter an Schulter mit ihm gearbeitet und geforgt hat, durch eine Schilderung seines Lebensgangs in ehrender Weise gerecht. Mancher junge Kollege mag daraus lernen, wie wichtig es im Berufe ist, sich ein großes Ziel zu setzen, Klugheit und Umsicht zu üben und, durch sie geleitet, mit eiserner Willenskraft, hart gegen sich selbst, seinen Weg zu gehen, seine Aufgabe zu meistern.

In der nun folgenden ersten Abteilung des Adreßbuchs tritt uns ein gegen früher verändertes Saßbild entgegen. Es ist das Firmen-Verzeichnis, also die Hauptabteilung, der Kern des Buches. 490 Seiten stark. Die Seite ist in zwei Spalten geteilt. In angenehm ruhigem Saßbilde folgen sich die Firmen und Namen, jede und jeder tritt mit großem, fettem Druck in klarer, kräftiger Antiquazeile aus dem umgebenden kleineren Saß heraus. Der Leipziger Kommissionär ist im freien Raum hart am rechten Rande hinter jeder Firma eingeschaltet und tritt, obwohl in kleiner Schrift gehalten, mit seiner klaren halbfetten Kursiv deutlich hervor. Die üblichen Zeichen: a, at, n, w, Anker, Kreuz usw. stehen frei davor, gleichfalls vollkommen augenfällig. Nur das Zeichen für die Vereins-Zugehörigkeit (Börsenverein und andere Vereine) steht links vor der Firma und verursacht durch seine freie Stellung eine die Spalten vorteilhaft trennende Zone, einen schmalen weißen Streifen, der neben der Spaltenlinie herläuft und beide Spalten gut auseinanderhält. Zu den mancherlei Zeichen der früheren Jahrgänge sind im neuen Jahrgange zwei weitere hinzugekommen, eins für die Zugehörigkeit zu einem anerkannten Verein und ein andres für die Inhaberschaft eines Bank-Girokontos. Das gewohnte besondere Verzeichnis dieser Girokunden konnte daher unbedenklich wegbleiben.

Weiter konnte auch das umfangreiche frühere Personenverzeichnis, das sich dem Firmenverzeichnis angeschlossen und die anderslautenden Namen der Firmen-Inhaber anführte, diesmal entfallen. Diese anderslautenden Namen der Inhaber, Teilhaber und Prokuristen (letztere nur soweit sie dem Börsenverein angehören) sind jetzt in das Alphabet der Firmenliste hineingenommen, eine Verbesserung, deren Zweckmäßigkeit auf der Hand liegt.

Die alphabetische Ordnung bricht mit einem alten buchhändlerischen Brauch, der zwar von der großen Mehrheit noch festgehalten wird, gleichwohl aber als unzweckmäßig

erachtet werden muß bei dem Überwuchern unpersönlicher Firmenamen, die mit dem Worte »Buchhandlung«, »Verlag«, »Verlagsanstalt« zc. zc. beginnen und in den letzten Jahrgängen des Adreßbuchs viele, schwer übersehbare Seiten gefüllt haben. Im neuen Jahrgang sind alle solche Firmen ausnahmslos unter dem ersten Wort ins Alphabet gestellt; nur vom Artikel, (der, die, das) wurde hierbei abgesehen. »Akademische Buchhandlung« steht also unter A, — »Deutsche Verlagsanstalt« unter D, — »Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt« unter S, — Art. Institut Orell Füssli« unter A, — »Bibliographisches Institut, Meyer« unter B, und so fort. Auch das dürfte ohne weiteres als erhebliche Verbesserung der Übersicht anerkannt werden. Die neue Ordnung wird sich schnell einbürgern und zum Verlassen des alten, überlebten Brauches anregen. Daß es nicht schön ist, dem Wortlaut einer Firma Gewalt anzutun, ihn zu brechen und sein Charakteristikum in zweite Linie zu rücken, ist ohnehin längst erkannt worden.

Auch die Trennung des Selbstlauters **I** vom Mitlauter **J** ist durchgeführt und darf als ein Fortschritt bezeichnet werden, unerachtet des Lärms, der sich vielleicht dagegen erheben mag.

Zur Besprechung der ersten Abteilung des neuen Jahrbuchs sei, ehe wir weiter gehen, hier noch auf einige weitere Verbesserungen hingewiesen. Wir finden diese vor allem in der Voranstellung eines Sachregisters, daß dem den Jahrgang eröffnenden systematischen Inhaltsverzeichnis unmittelbar folgt. Nach sachlichen Schlagworten geordnet, ist in diesem Verzeichnis der gesamte Inhalt des Adreßbuchs zusammengestellt. Ein Blick in dieses Verzeichnis belehrt sofort über die Seite, wo über das Gesuchte (einen Verein, einen Geschäfts- oder Literaturzweig, ein Jubiläum, einen Todesfall zc. zc.) Auskunft zu holen ist. Auch die Geschäftsjubiläen des Jahres 1904 sind dem großen Firmenregister vorangestellt, desgleichen das Verzeichnis der Verstorbenen 1903. — Hinter dem Firmenregister folgt das an jener Stelle gewohnte Verzeichnis der Börsenvereins-Mitglieder ohne Firma.

Die **zweite** Abteilung verzeichnet (nach Literatur- und Geschäftszweigen und innerhalb dieser nach Städten geordnet) diejenigen Firmen, die sich ausschließlich oder doch hauptsächlich mit solchen Zweigen beschäftigen, also die Spezialbetriebe.

Die frühere dritte Abteilung (Kommissionsgeschäft) ist im neuen Jahrgang weggeblieben. Dagegen befindet sich in Abteilung II im Alphabet der Spezialbetriebe unter K eine nach Städten geordnete Liste der buchhändlerischen Kommissionäre. Bei Leipzig sind die Mitglieder des Vereins Leipziger Kommissionäre durch Stern gekennzeichnet. Die jetzige **dritte** Abteilung ist ausschließlich dem Nachweis erloschener Firmen, sowie den Veränderungen in Besitz und Leitung von Firmen gewidmet. Dieses hochwichtige Verzeichnis hat hier eine Stelle erhalten, die es sofort aufschlagen läßt, während es früher immer einer gewissen Mühe bedurft hat, es zu finden.

Die **vierte** Abteilung verzeichnet in übersichtlicher Form die Vereine mit den erforderlichen sachlichen und persönlichen Angaben.

Die **fünfte** Abteilung endlich bringt das Städteverzeichnis. Es ist wie bisher nach Ländern, Staaten, Provinzen geordnet. Die Einwohnerzahlen sind in Tausenden angegeben. Als wichtige Verbesserungen werden die Angaben über das Zahlenverhältnis der Konfessionen willkommen heißen werden und ferner diejenigen über Garnison, Gerichtsamt, Bezirksverwaltung, Bibliotheken, Universität, Schulen und andre die Bedeutung des Orts für den Buchhandel bestimmende Größen. Auch in dieser Abteilung finden sich wie im Hauptregister der Firmen die gewohnten,

dem Buchhändler geläufigen Zeichen bei jeder einzelnen Firma. Dieser ist außerdem die Angabe der hauptsächlich von ihr betriebenen Geschäftszweige hinzugefügt. Für Versendungen des Verlags dürften alle diese hier vereinigten Angaben von Wert sein.

Nicht unerwähnt bleibe die nützliche Einfügung eines leuchtend rosafarbenen Kartonblatts als Titel jeder einzelnen Abteilung. Die schnelle Auffindung wird dadurch sehr erleichtert. Auf den Rückseiten dieser Titelblätter fand sich bequemer Raum zum Ausdruck mancher wertvollen geschäftlichen Mitteilung.

Als willkommene Bereicherung werden gewiß auch die am Schlusse des Buches angefügten Posttarife (der deutsche, der österreichisch-ungarische und der schweizerische) begrüßt werden. Sie sind von sachkundiger Hand bearbeitet und dürfen daher mit vollstem Vertrauen benutzt werden. Ihre innere Anordnung ist dankenswert klar und übersichtlich.

Ein Empfehlungsanzeiger und wenige Probeblätter von Firmen des Buchgewerbes schließen das stattliche Buch.

Seine ungewohnt frühzeitige Ausgabe, mit deren Verwirklichung oft geäußerten Wünschen entsprochen wird, in Verbindung damit seine so völlig durchgreifende Umgestaltung hat hohe Anforderungen an alle gestellt, die an seiner Herstellung beteiligt waren. Insbesondere hat sich der die Arbeiten leitende und überwachende Vorsitzende des Börsenblatt-Ausschusses, Herr Johannes Hirschfeld, seiner Aufgabe mit Hingebung gewidmet und großen Dank verdient. Nicht minder sei an dieser Stelle auch seiner mit ihm beratenden und die Umgestaltung vorbereitenden Kollegen im Börsenblatt- und im Vereinsauschuß dankend gedacht. Daß auch die Druckerei G. Kreyfing in Leipzig, die langjährige bewährte Druckerin des Adreßbuchs, diesmal eine besonders schwierige Aufgabe mit Umsicht und gutem Erfolg bewältigt hat, verdient gewiß Anerkennung, die ihr an dieser Stelle gern gezollt sei.

Der in gewohnter Weise am Schlusse gegebenen »Statistischen Übersicht« entnehmen wir folgende vergleichende Angaben:

Während der Jahrgang 1903 insgesamt 10259 Firmen verzeichnete, bringt der Jahrgang 1904 deren 10624, also 365 mehr als im Vorjahr. An dieser abermaligen beträchtlichen Vermehrung sind mit Ausnahme des Kunstsortiments (als Hauptgeschäfts-Betrieb) alle Geschäftszweige beteiligt. Den ausschließlichen Verlagsbuchhandel betrieben 2612 Firmen (i. B. 2472), den ausschließlichen Verlags-Kunsthandel 340 (i. B. 330), den ausschließlichen Verlags-Musikalienhandel 397 (i. B. 388). Mit dem Sortiment-Kunsthandel als Hauptgeschäft beschäftigten sich 138 Firmen (i. B. 138), mit dem Sortiment-Musikalienhandel als Hauptgeschäft 464 (i. B. 446), mit dem Antiquariats-handel 224 (i. B. 220). Der gemischte Sortimentsbetrieb im Buch-, Antiquariats-, Kolportage-, Kunst-, Musik-, Landkarten-, Papier- und Schreibwarenhandel findet sich bei 6184 Firmen (i. B. 6000). Viele von diesen letztern betreiben nebenbei auch Verlag. Diese Art des Geschäftsbetriebs, die sich allen Bedürfnissen anpaßt, ist, wie bekannt, die verbreitetste Form des deutschen Sortimentbuchhandels und wächst naturgemäß von Jahr zu Jahr am mächtigsten. 1839, im ersten Erscheinungsjahr des Adreßbuchs, betrug ihre Firmenzahl nur 874. Aber schon 1850 war sie auf 1247 gewachsen, 1861 auf 1535, 1871 auf 2354, 1881 auf 3543, 1891 auf 4650, 1901 auf 5520.

Auch die Zahl der in Leipzig ausliefernden nicht in Leipzig ansässigen Verlagsfirmen ist wieder gewachsen (um 189), was als Verkehrserleichterung sehr zu begrüßen ist. Ihre Zahl beträgt jetzt 2579 (i. B. 2390).

Den Firmen, die Neuigkeiten annehmen, sind 10 hinzu-

getreten (im ganzen 229 gegen 219 i. B.), während sich die Zahl der »wählenden« Handlungen um 105 verringert hat (6449 gegen 6554 i. B.). Während viele Jahre lang das umgekehrte Verhältnis obgewaltet hat, zeigt sich hier zum erstenmal die Anbahnung einer Änderung.

Die Mitgliederzahl des Börsenvereins war am 30. Oktober 1903 3080.

Von dem Börsenverein nicht angehörenden Firmenbesitzern oder -leitern haben außerdem 1434 die buchhändlerische Verkehrsordnung des Börsenvereins anerkannt und 550 dessen Restbuchhandelsordnung.

Das Antiquariat wird von insgesamt 2382 Firmen betrieben, der Kolportagehandel von 1218, der Kunsthandel von 3170, der Landkartenhandel von 1357, der Lehrmittelhandel von 603, das Leihgeschäft (Leihbibliothek, Musikalienleihe, Lesezirkel) von 2195, der Musikalienhandel von 3317.

An neuen Firmen verzeichnet der neue Jahrgang 633. Der Abgang durch Erlöschen von Firmen oder Aufgabe des Verkehrs über Leipzig beträgt 268, verändert wurden 440 Firmen, in Konkurs gerieten im Jahre 1903 (bis zum Oktober) 38 Firmen.

87 Handlungsinhaber, Teilhaber und Prokuristen sind (1903 bis Ende Oktober) gestorben. 33 davon waren Mitglieder des Börsenvereins.

Die im neuen Jahrgang des Adreßbuchs verzeichneten 10 624 Firmen verteilen sich auf 2124 Städte (2101 i. B.). Davon liegen 1481 im Deutschen Reich, 281 in Österreich-Ungarn, 71 in der Schweiz, 206 im übrigen Europa, 53 in Amerika, 9 in Afrika, 16 in Asien, 7 in Australien.

Der Buchhandel reformbedürftig?

Längere Zeit ist nunmehr verflossen, seit das Warenhaus dem Buchhandel zugänglich gemacht wurde, und der größte Teil der Verleger hat wohl bereits eingesehen, daß das Warenhaus nicht so, wie er gehofft, eine Erweiterung seines Absatzes in Novitäten bedeute, sondern daß es nach wie vor bemüht ist, zu ramschen, um auch fernerhin durch den Artikel Buch Reklame für seine Billigkeit zu machen.

Wir sehen eine Reihe bedeutender Verleger im Warenhaus mit herabgesetzten Sachen vertreten, die dem Sortiment gleichzeitig offeriert wurden, und die der Sortimenter im Selbsterhaltungstrieb mit kleinerem Nutzen vertreiben muß als das Warenhaus. — Liegt hierin eine Spur von kaufmännischem Verstand, um eines momentanen Nutzens willen Hunderten von Firmen die Existenzfähigkeit mehr und mehr untergraben?

»Über das Warenhaus ist doch jetzt Buchhändler und ich kann mit ihm Geschäfte machen«, ist die Antwort vieler Verleger. Am hiesigen Platz ist bereits eine Anzahl der Sortimenter bemüht, die Novitäten dieser lebenswürdigen Verleger recht hoch zu stellen, und da speziell die Herren der Geschenkliteratur in Frage kommen, so bleibt auch hier die Selbsthilfe des einzelnen Sortiments der einzige Weg zur Besserung. Bedauerlich ist immer noch das Fehlen vertraulicher Mitteilungen im Sortiment, in denen außer den Bücherinserten der Warenhäuser mit Angabe der liefernden Verleger noch manches andre bekannt gemacht werden könnte.

Wie sehr wir aber Reformen nötig haben, beweist das dankenswerte Vorgehen der Firma J. J. Weber in Leipzig. Von keinem Verlage sollte auf einen Kommissionärzettel hin ein Buch ausgeliefert werden; der Auftraggeber müßte sich unter allen Umständen ausweisen. Dem Kolporteur seine Zeitschriften und Lieferungswerke, — aber noch heute erhält der Beamte der Reichsbank in Berlin mit 10—15 Prozent Rabatt, was er haben will, und man hört staunend, daß

die größte Tageslosung bei einem Barsortiment eine Grossfirma hat.

Jeder Buchbinder, der im Jahr für 600 M Schulbücher verkauft, erhält seine Zirkulare wie der Buchhändler; er hält kein Lager, aber er steht im Adressbuch und zahlt bei seinem Barsortiment keinen Pfennig mehr als der Buchhändler für die Bücher, die er so nebenbei besorgt.

Der Verleger — so sicher seine Position heute auch sein mag — muß einsehen, daß der Sortimenter für seine enormen Unkosten auch die Aufträge erhalten sollte, die er nicht direkt veranlaßt. Der Verleger muß den indirekten Verkehr auf seinen Kommissionär und die bekannten Barsortimente beschränken, bei letzteren unter der Verpflichtung, daß sie nur auf Verlangzetteln von eingetragenen Sortimenten ausliefern.

Was der Eau-de-Cologne-Firma J. Maria Farina in Köln bei ihren Tausenden von Konsumenten gelungen ist, das sollten unsere Verleger nicht durchzusehen vermögen?

Berlin C. 2. J. M. Spaeth, Buchhandlung.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften ist am 20. Juli d. J. vom Landgericht I in Berlin der Buchhändler Max Marcus zu einer Geldstrafe von 50 M verurteilt worden. Bei ihm waren die Bücher »Die neue Magdalene«, »Ungula« und »Die Kourtsiane von Memphis«, die er mehrere Wochen im Schaufenster hatte ausliegen lassen, beschlagnahmt worden. Das Urteil sagt, dem Angeklagten sei bekannt gewesen, daß der in Prag wohnende Verleger der fraglichen Bücher sich auch mit dem Vertrieb unzüchtiger Schriften befaßt. Es kann ihm, so heißt es weiter, geglaubt werden, daß er nicht gewußt habe, daß die Bücher vom Landgericht I in Berlin schon beschlagnahmt worden waren, und daß er sie nicht ausgestellt hätte, wenn er sie ihrem Inhalt nach gekannt hätte. Aber er hat sie flüchtig durchblättert und hat sie ohne nähere Prüfung ausgestellt und auch ein Exemplar verkauft. Der Angeklagte läßt es immer wieder darauf ankommen, ob er von der Polizei angezeigt wird. Er hat mit der Möglichkeit gerechnet, daß die Schriften unzüchtig waren, und hat also mit dem dolus eventualis gehandelt.

In seiner Revision, die am 27. November d. J. vor dem Reichsgericht zur Verhandlung kam, behauptete der Angeklagte, die Feststellung des dolus eventualis sei vom Bericht nicht begründet worden. Das Rechnen mit der Möglichkeit des Erfolgs sei nicht gleich der Aufnahme in den Willen, und Fahrlässigkeit genüge nicht.

Das Reichsgericht erkannte jedoch auf Verwerfung der Revision, da das Urteil einen Rechtsirrtum nicht erkennen lasse.

Zum Verbot eines Buches. — Nachdem der Roman des verurteilten Leutnants Bilse (Fritz von der Kyrburg): »Aus einer kleinen Garnison« durch gerichtliche Entscheidung verboten worden ist, hat sich eine große Leipziger Buchhandlung an ihren Rechtsbeistand gewandt, um zu erfahren, inwieweit der Vertrieb eines derartig verbotenen Buches strafbar ist.

Der Rechtsbeistand teilte ihr hierauf folgendes mit:

»Meines Erachtens schlägt der § 28 des Reichspressgesetzes vom 7. Mai 1874 ein. Dieser lautet:

»Während der Dauer der Beschlagnahme ist die Verbreitung der betroffenen Druckschrift oder der Wiederabdruck der die Beschlagnahme veranlassenden Stellen unstatthaft.

»Wer mit Kenntnisnahme der verfügten Beschlagnahme dieser Bestimmung entgegenhandelt, wird mit Geldstrafe bis zu fünfshundert Mark oder mit Gefängnis bis zu sechs Monaten bestraft.«

»Zur Auslegung der Worte »während der Dauer der Beschlagnahme« erlaube ich mir auf die Ausführungen des ersten Kommentators unserer deutschen Reichsstrafgesetze, des Reichsgerichtsrats Stenglein, zu verweisen, der in Anmerkung I zu § 28 des Pressgesetzes folgendes ausspricht:

»Die Worte »während der Dauer der Beschlagnahme« geben in kürzerer Form die Zeitbestimmung für die verschiedenen möglichen Fälle. Dies sind: vom Zeitpunkt des Vollzugs bis zur ausdrücklichen Aufhebung durch die Staatsanwaltschaft oder das Gericht, oder bis zur Beendigung des Strafverfahrens, wenn nicht im letztern Fall auf Unterdrückung der Druckschrift erkannt wird.«

»Es würde demnach, nachdem im Urteil auf Unterdrückung des Romans erkannt ist, die Verbreitung des Bilseschen Romans,

gleichgültig in welcher Form dies geschehe, unter den Tatbestand des § 28, Absatz 1, fallen und die Strafbarkeit nach § 28, Absatz 2, des Reichspressgesetzes nach sich ziehen.«

»Ich will nicht verfehlen, zu bemerken, daß als Täter der Unternehmer des Wiederabdrucks und der Verbreiter gelten, gleichviel, ob diese Personen schon früher an der beschlagnahmten Druckschrift beteiligt waren oder nicht.«

Berichtigung. — In dem Bericht des Herrn Paul Hennig über die achte Kunstausstellung der Berliner Sezession im Börsenblatt Nr. 271 Seite 9601, Spalte 2, Zeile 7 und 8, muß es bei Erwähnung des Künstlers Emil Orlik, Prag, zweimal japanischen heißen (nicht chinesischen).

Berichtigung. — In dem Bericht über die außerordentliche Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler vom 14. November d. J. im Börsenblatt Nr. 271 muß es auf Seite 9600, Spalte 2, Zeile 15 von unten, heißen: G. Danner, Mühlhausen i. Thür. (nicht J. Danner).

Vorträge über die Herstellung des Buchs, veranstaltet von der Korporation der Berliner Buchhändler. (Vergl. Nr. 245, 252, 256, 264, 268, 272 d. Bl.) VII. Der Holzschnitt. VIII. Stereotypie und Galvanoplastik. — Am 27. November erhielten die zahlreichen Besucher der Vorträge zur Veranschaulichung vier Foliotafeln ausgehändigt, auf denen ein Faksimile-Messer-Holzschnitt, ein zweiter Messer-Holzschnitt in Birnbaum-Langholz (nach zinkographischer Reproduktion) und ein Clair-obscure-Holzschnitt, alle drei aus dem sogenannten goldenen Zeitalter dieser Kunst und zwar aus dem Anfang des sechzehnten Jahrhunderts stammend, ferner einer der letzten Messer-Holzschnitte in Hirnholz von Inzelmann nach Menzel, ein moderner sogenannter farbiger Holzschnitt, ein Bongscher Faksimile-Holzschnitt und ein Sechsfarben-Holzschnitt aus den Bongschen Ateliers abgedruckt waren. Es mußte besonders interessieren, gerade Herrn Richard Bong, der zuerst als Buchdrucker in die Lehre gegangen, dann aber sich der Holzschnittekunst gewidmet und auf diesem Gebiet großartige Erfolge durch bahnbrechende Leistungen erzielt hat, über das Thema des Holzschnitts sprechen zu hören.

Redner begann mit einem Vergleich der Holzschnitte aus der Renaissancezeit mit denen der Gegenwart, deren Unterschied in erster Linie im Material liege. Dürers Holzschnitte seien in derben, kräftigen Linien gehalten, während der heutige Holzschnitt auf malerischen Effekt ausgehe, wonach die Abdrücke wie getuscht ausfielen. Damals habe man Birn- und Apfelbaumholz benutzt, dessen Platten gewonnen wurden, indem man die Stämme der Länge nach zersagte. Es wurde mit dem Messer in die Langholzplatten geschnitten, und man könne sich wohl vorstellen, wie schwierig es war, auf diese Weise feine Linien hochzulegen. In diesem Umstand habe schon der Keim des Verfalls gelegen.

Heute verwendet man Buchsbaumholz. Das einheimische, das wir von der Einfriedigung unserer Beete kennen, gedeiht nicht zu Bäumen, der Orient muß uns das Holz liefern, das dort in Stämmen bis zur Stärke der Größe eines Tellers vorkommt. Dieses gelangt als Hirnholz, aus dem Querschnitt des Stammes gewonnen, zur Verwendung und wird nicht mit dem Messer, sondern mit dem Stichel bearbeitet.

Die ersten Holzschnitte seien solche zur Herstellung von Spielarten gewesen, die im neunten Jahrhundert recht lukrativ betrieben worden sein müsse. Sehr frühzeitig hat man auch Stoffe und Tapeten mit Holzmodellen bedruckt. Aus dieser gewerblichen Anwendung entwickelte sich die Kunst des Holzschnitts, die im 16. Jahrhundert unter Führung von Meistern wie Dürer, Aldegrever, Holbein u. a. ihre Blüte erreichte. Es entstanden zahlreiche illustrierte Flugblätter, die einen lebhaften Kunsthandel hervorriefen. Aber es fehlte auch an Nachdruckern nicht, wovon Dürers Klagenlieder gegenüber seinem Freunde Pirtheimer Kunde geben. Kaiser Maximilian gab Dürer später nicht nur einen Freibrief für den Verkauf seiner Kunstblätter, sondern erteilte ihm auch große Aufträge. »Der Triumphwagen Kaiser Maximilians« wurde in einer Länge von 2 1/2 Meter und einer Höhe von 1/2 Meter ausgeführt, der »Triumphbogen« aber ist bis heute der größte Holzschnitt, der je ausgeführt wurde. Er mißt 3,6 zu 3 Meter und besteht aus 92 Holzstücken. Natürlich mußte das riesige Bild in einzelnen Stücken gedruckt werden.

Als man erhöhte Ansprüche an malerische Wirkung zu stellen begann, brachten einzelne Holzschnitler eine zweite Platte in Anwendung, es entstanden die Hell-dunkel- (clair-obscur-) Holzschnitte. Radierung und Kupferstich entwickelten sich, und man jubelte über die getreuerere Wiedergabe künstlerischer Zeichnungen und Malereien. Die Künstler wendeten sich dieser Technik zu. Der Umstand nur, daß allein der Holzschnitt den gleichzeitigen Druck von Bild und Text gestattete, hielt diesen über Wasser. Ein Erheben nach den noch mehr lähmenden Wirkungen des

dreißigjährigen Krieges begann zuerst in England. Ein Engländer Thomas Bewick verwendete (im achtzehnten Jahrhundert) zuerst den Grabstichel statt des Messers und Hirnholz statt Langholz. Auf die weiß grundierte Buchsbaumplatte lassen sich Strich- und Tuschzeichnungen so gut wie auf Whatman-Papier ausführen.

Kedner empfahl, Holzschnitte nie flach liegend, sondern auf die hohe Kante gestellt, an trockenen Orten aufzubewahren, da sie sich sonst leicht verziehen.

Bis 1870 war in der neueren Zeit Adolf Menzel tonangebend. Er zog sich einige Holzschnitzer heran, die seine Strichzeichnungen getreu faksimile wiedergeben mußten. Die höhere malerische Wirkung, die nun angestrebt und erzielt wurde, verursachte natürlich viel Mühe und Zeitaufwand, weshalb gute Holzschnitte sehr teuer wurden. Aus seiner Lehrzeit erzählte Kedner, daß sein Lehrherr gewohnt war, die Berechnung z. B. von Ludwig Burgerschen Zeichnungen aus den Kriegsereignissen von 1866 in der Weise anzustellen, daß die Fläche der Holzschnitte mit Friedrichs'ors belegt wurde.

Man sei heute so weit, daß kein Künstler mehr nötig habe, eine Zeichnung in Holzschnitt-Technik auf die Platte zu bringen. Photographisch überträgt man die auf Leinwand oder Papier ausgeführten Zeichnungen auf die präparierte Buchsbaumplatte, und der Holzschnitzer ist imstande, jede Tonwirkung wiederzugeben, während das Original erhalten bleibt. Durch verschiedenartige Legung der Striche und Punkte charakterisiere er auch alle Materialien und Stoffe, so daß Seide, Sammet, Holz, Metall u. dgl. deutlich erkannt werden. Freilich erfordern Kunstsnitte z. B. in der Größe einer Seite der Modernen Kunst 8 bis 12 Wochen Arbeit; für eilige Zeitungsarbeiten zerlegt man die Platten in eine Anzahl Stücke, die man dann wieder zusammenleimt. Nachdem ein Korrekturabzug gemacht ist, erfolgt die Nachhilfe, das sogenannte Puzen.

Unter den Nationen ist wohl ein eifriger Wettkampf um die höchsten Leistungen entstanden, doch hat jedes Volk gewisse Eigentümlichkeiten bewahrt, die seinen Charaktereigenschaften ziemlich entsprechen. So sei der englische Holzschnitt rücksichtslos, der amerikanische durch Feinheit Sensation suchend, der deutsche bewahre die deutsche Gewissenhaftigkeit durch peinliche Sorgfalt im Ziehen der Linien für genaue Wiedergabe. Was die Renaissancezeit in malerischer Wirkung erstrebt hat, das sei jetzt erreicht.

Als letzte Stufe der Vollendung bezeichnet Kedner die Leistungen des deutschen Farben-Holzschnitts. Künstler in Wien habe mit 16 bis 20 Platten Kunstwerke geschaffen, die im Handpressendruck wiedergegeben wurden. Des Kedners Streben ginge dahin, für die »Moderne Kunst« farbige Holzschnitte zu schaffen, die mit 6 bis 8 Platten in der Schnellpresse gedruckt werden könnten. (Wie vortrefflich ihm dies gelungen ist, weiß jeder Buchhändler.) Das gab eine gewaltige Umwälzung und Mehrarbeit für die Buchdrucker, die nun für hunderttausend Auflage 800 000 Drucke zu leisten hatten. Frankreich sah scheinbar auf die Leistungen des deutschen Farbendruckes und wollte der Firma Richard Bong einen großen Auftrag erteilen, auch von England kam ein Auftrag und zwar für gleichzeitigen Druck der Bong'schen Farbenplatten in England und Deutschland. Beides hat Kedner abgelehnt, damit er Deutschland allein den Ruhm erhalte, das Höchste auf diesem Gebiete zu leisten.

Eine Anzahl Farbdruckproben und Abdrücke von Hochschnitten in Schwarzdruck, Stichel, Platten in verschiedenen Stadien der Bearbeitung waren ausgelegt und wurden nach dem Vortrage mit vielem Interesse betrachtet.

Nach Herrn Richard Bong ergriff Herr Kommerzienrat Bützenstein das Wort, um über Stereotypie und Galvanoplastik zu sprechen, vom Handwerk, wie er sagte, nachdem der Vorredner von der Kunst erzählen durfte.

Ein Prediger mit dem aufregenden Namen Müller erfand Anfang des achtzehnten Jahrhunderts ein Verfahren, das vermeiden sollte, die Lettern auseinander zu nehmen. Ihm war es darum zu tun, daß sein schwinghafter Bibelhandel noch einträglichlicher würde. Er verlötete oder verklebte den Fuß des Sazes mit Gips. Später kam man in Schottland auf den Gedanken, statt des Fußes den Kopf, also das Schriftbild, in Gips abzugießen. Das war die Gipsstereotypie. Durch diese wurde die Schrift jedoch stark mitgenommen. Ein Franzose namens Genou soll die Papierstereotypie in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts erfunden haben. Diese beruht auf dem wechselweisen übereinanderschichten von 6 bis 8 Blatt Seidenpapier und Schlemmkreide mit Roggenmehl vermischt auf der Schriftkolumne und dem Abklopfen durch eine kräftige Bürste, wodurch sich die weiße Schicht in alle Vertiefungen eindrückt. In heißem Zustande muß die Matrize auf der Form erstarren und ergibt, abgelöst und talkumiert, eine Gußform, die 6 bis 12 Abgüsse aushält. Das Abgießen geschieht in sogenannten Gießflaschen,

deren Hohlraum je durch die Stärke des Gießwinkels, nach Bedarf 1 Cicero hoch oder höher, gestellt werden kann. Die Temperatur des flüssigen Bleis muß ziemlich genau 120 Grad betragen; bei höherem Hitzeegrad würde die Schrift schmelzen oder niedriger und damit bald unbrauchbar werden. Zur Probe bedient man sich eines Stückchens Papier, das man in das Metall taucht und schnell wieder herauszieht; wird dieses hellgelb, so ist die Temperatur richtig, bei zu hoher Temperatur bräunt sich das Papier. Nach Entfernung des Angusses und Beschneiden der Platte bildet sich in der Bestoßlade eine Gehrung bezw. ein schräg ablaufender Rand, die sogenannte Facette, die beim Aufklopfen der Stereotypen auf Holz den Nägeln, beim Verlegen von Unterlagstege zum Druck aber den Facetten derselben Halt gibt. Eine neue Erfindung zeigte Herr Kommerzienrat Bützenstein in Patentfüßen, die aus Mahagoniholz bestehen und verstellbare Facettenklammern zum Halten der Stereotypen haben. Diese Facetten lassen sich, wie man sich überzeugen konnte, in ihren, den Verschluss bildenden, eingelassenen Zahnrädchen ungemein leicht durch ein kammartiges eisernes Instrument lösen und befestigen.

Eine andre Art der Stereotypie ist die Kalendar-Stereotypie, die ohne Erhitzung die Abformung des Sazes in einem Walzwerk bewirkt, weniger scharfe Abgüsse liefert, aber für Tageszeitungen wegen ihrer größeren Schnelligkeit zweckmäßig ist. Müsse man doch darauf bedacht sein, nach Absetzen der letzten Kolumne binnen 12 bis 13 Minuten den Druck beginnen zu können, um innerhalb einer Stunde 40 000 achtseitige Zeitungen zu liefern.

Die Herren Verleger möchten ihren Lieferanten gegenüber stets berücksichtigen, daß die Stereotypen, da sie bei hohem Hitzeegrad erzeugt werden, nach der Abkühlung stets etwas kleiner sein müßten als der Satz. Linien und Schrift, zusammen stereotypiert, verzögen sich auch leicht etwas, da Messing und Blei sich in verschiedenem Maße durch die Temperatur veränderten.

Auch bei der Papier-Stereotypie leidet die Schrift. Um feine Illustrationen scharf zu vervielfältigen, sei es für mehrfachen gleichzeitigen Druck oder zum Zweck des Verkaufs an andre Verleger, genügt sie ebenfalls nicht. Da entdeckte in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts Professor Jacobi in Dorpat, daß man auf galvanischem Wege bezw. mit Benutzung von schwefelsaurem Kupferoxyd einen Metallniederschlag erzielen könne. Damit war die Grundlage der Galvanoplastik für plastische wie für flächenerzeugnisse gegeben. Die russische Regierung kaufte Jacobi die Erfindung ab und veröffentlichte sie 1838, damit eine allgemeine Benutzung und Weiterausbildung erfolge.

In der Galvanoplastik für Buchdruckzweck ist bis in die siebziger Jahre zur Abformung Guttapercha verwendet worden, die man in Wasser kochte und zu einem dicken Teig umwandelte. Später kam immer allgemeiner Wachs in Gebrauch, das man vielfach mit Kolophonium, stets aber mit pulverisiertem Graphit mischt. Platten von reichlich 1 Zentimeter Dike aus diesem Gemisch werden auf die ebenfalls mit Graphit überzogene Gravüre gelegt und in einer Prägepresse einem hydraulischen Druck von 2 bis 10 Atmosphären ausgesetzt. Nach dem Erkalten wird die so gewonnene Matrize von neuem graphitiert und an Messingdrähten als Anode in einen galvanischen Apparat eingehängt. Diese Apparate arbeiten in neuerer Zeit in Verbindung mit einer dynamoelektrischen Maschine. Anode und Kathode bewirken auf der Matrize den Niederschlag, der nach 2 bis 5 Stunden stark genug zu sein pflegt. Durch Verzinnung der Rückseite des Kupferniederschlags wird die Verbindung mit Blei ermöglicht, das in etwa Zentimeterstärke den Hinterguß des Galvanos bildet. Nach genauem Ausrichten der Bildfläche durch Klopfen von der Rückseite, wird die Platte dann in einer Maschine rückseitig abgehobelt, in einer Bestoßlade am Rande befestigt und mit Gehrung versehen. Sie ist dann so weit fertig, um gleich den Stereotypen auf Holzfuß oder Facettenstege zum Druck benutzt werden zu können. In Genauigkeit und Schärfe des Bildes leistet die Galvanoplastik Großartiges. Nur zur vollendeten Wiedergabe von Autotypen sei sie nach Ansicht des Kedners noch nicht fähig, da die Vertiefungen bei diesen nicht konisch sich nach unten verengern wie beim Holzschnitt, sondern stets unterfressen seien, d. h. sich nach unten erweitern. Die Matrizen lösten sich in Folge dessen nie ohne Beschädigung ab und könnten keine guten Galvanos abgeben. Wegen der verschiedenen Temperaturen, die jede Matrize und jeder Kupferniederschlag während der Arbeit durchmachen, sind kleine Veränderungen im Format der Galvanos unvermeidlich.

Der frei gehaltene, ungemein lebendige Vortrag des Herrn

*) Referent fügt, obgleich viele Hörer das wissen werden, hinzu, daß der Graphit dazu dient, die Matrize stromleitend zu machen.

Kommerzienrats Bügenstein wurde ebenso wie der des Herrn Bong mit besonders lebhaftem Beifall ausgezeichnet. —

Nach dem am 4. Dezember stattfindenden Vortrag über Abzugshemigraphie und über Farbe tritt eine Pause bis zum 15. Januar ein. Paul Hennig.

Aus dem Antiquariat. — Die reichhaltige Bibliothek des Hofrats Dr. C. Gussenbauer, Professors der Chirurgie (Nachfolger von Billroth) an der Universität Wien, ist von dem Antiquariat J. Heß in Ellwangen käuflich erworben worden.

Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig. — Der Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig wird am Sonntag den 3. Januar im großen Saale des deutschen Buchhändlerhauses im Kreise der Mitglieder und deren Familien seine gewohnte Weihnachtsfeier begehen. Vorträge, Festspiele, Mädchenreigen, Kinderbescherung, Tombola, Tanz versprechen gute Unterhaltung und werden sicher allen Teilnehmern fröhliche Stunden bringen.

„Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin. — Abweichend von der Gepflogenheit früherer Jahre feierte der „Krebs“ in Berlin am 7. November in den gesamten Parterre-Räumen des Vereinshauses, Wilhelmstraße 118, sein sechsundvierzigstes Stiftungsfest diesmal durch ein großes Festkonzert mit anschließendem Ball. Außerst zahlreich waren neben den Mitgliedern Freunde und Gönner des Vereins mit einem reichen Damenstolz zu diesem Ehrentage erschienen, um mit herzlichsten Glückwünschen den „Krebs“ in sein siebenundvierzigstes Lebensjahr zu geleiten.

Beim Eintritt in den Festsaal erhielt jeder Teilnehmer die Festgabe des „Krebs“ in Gestalt eines kleinen Heftchens, das äußerlich die „Mitteilungen des Krebs“ treffend parodierte und, in elegantem Zeitungshalter geborgen, einen prächtigen Führer durch die Genüsse des Abends darstellte. Außerdem enthielt es einen scherzhaften Begrüßungsprolog, die Festlieder, und hechtelte in einem kleinen Anzeigen-Anhang die mehr oder minder großen Schwächen bekannterer Mitglieder durch.

Eröffnet wurde das Konzert, um dessen Zustandekommen sich besonders unser Mitglied Körner verdient gemacht hatte, durch den vom Ensemble gespielten „Kronungsmarsch“ aus den Follungen. Im weiteren Verlaufe des Festes gab es dann noch die „Maritana-Ouverture“, die „Meditation“ von Bach-Gounod, das „Niederländische Dankgebet“ und zum Schluß die große „Wagner-Phantasie“ von Hamm. Zwischen diesen Vorträgen erfreuten einige Solisten mit ihren Darbietungen die Hörerschaft. Lebhaft begrüßt fang Herr Keipp mit mächtigem Bass das Rezitativ und die Arie aus der „Schöpfung“ und späterhin die „Löwische Uhr“ und die Arie „5000 Taler“ aus „Wildschütz“. Herr Körner brachte am Harmonium eine Lohengrin-Phantasie und das Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ und vereinigte sich mit andern Künstlern des Ensembles zu einigen gediegenen und prächtig gespielten Duos. Ganz besonders stürmischer Beifall wurde der lebenswürdigen Gönnerin des „Krebs“ Fräulein Weinmann zu teil, die ganz hervorragend eine Konzert-Stübe von Chopin und die neunte Rhapsodie von Liszt spendete. Begeisterter Zuruf rief die junge Künstlerin immer wieder auf das Podium.

Nach elf Uhr erst hatte der musikalische Teil des Festes sein Ende erreicht. Rasch verschwanden die in langen Reihen gestellten Stühle, und bald schwebten die Paare zu den einschmeichelnden Tanzweisen im bunten Reigen über das Parkett. Gegen ein Uhr vereinigten drei lange Kaffeetafeln alle Festteilnehmer zu kurzer Pause. Und während Mokka und Kuchen vertilgt wurden, stiegen vom Vorstandstische die Toaste und Wünsche zum Stiftungsfeste.

Der 1. Vorsitzende Fritz Goercke gab in längerer Rede einen Überblick über das vergangene Vereinsjahr, betonte die Ziele und Bestrebungen des Vereins und schloß mit einem fröhlich aufgenommenen Hoch auf die Ehrenmitglieder, die Gäste und den Krebs. Der 2. Vorsitzende Karl Herrmann brachte den Damen sein Hoch aus. Unser Ehrenmitglied, der unermüdete Herr Emil Kupfer, gab die Anregung zu einer Sammlung zum Besten des Verbands, zu deren Ausführung sich die Damen Kupfer und Bamberg in liebenswürdigster Weise erbieten und einen Betrag von 34 M 6 S zusammenbrachten. Der „Krebs“, die Damen, die Gäste, der Vorstand, allen galt jubelndes Hurrarufen, Tassengeklirr und klingender Tusch der Kapelle.

Als ein reizendes Erinnerungszeichen erhielten alle Anwesenden noch eine prächtig ausgeführte Postkartengravüre, unser Vereinszimmer darstellend, die dann auch bald in hunderten von Exemplaren mit Grüßen und Berichten vom Stiftungsfest in alle Welt hinausflogen.

Nach aufgehobener Kaffeetafel trat der Tanz wieder in seine Rechte. Ein wohlgelungener Kotillon mit hübschen Überraschungen führte die Feststimmung zu voller Höhe, und als der Morgen graute, waren noch die meisten Teilnehmer zur Stelle.

Ermähnt sei hier noch, daß die Gattinnen unsrer Ehrenmitglieder Bamberg und Kupfer an diesem Tage ihre fünfundzwanzigjährige Zugehörigkeit zu den Arrangements des „Krebs“ feierten, ein Fest, das Anlaß zu besondrer Ehrung bot. K.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Kataloge und Verzeichnisse von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig:

- a) Wegweiser für Bücherfreunde. Verzeichnis empfehlenswerter Bücher der deutschen, französischen und englischen Literatur. Ausgegeben durch (Platz für Aufdruck der Firma). Lex.-8°. 80 S. in Umschlag.
- b) — Dasselbe. 16°. 228 S. in Umschlag.
- c) Neue Bücher des Jahres 1903. Eine Auswahl der wichtigsten Geschenkliteratur. Ausgegeben durch (mit Platz für Aufdruck der Firma). Lex.-8°. 8 S.
- d) Englische und französische Literatur. Auswahl meistgelesener Autoren. Sämtliche Werke sind elegant gebunden. 16°. 20 S. in Umschlag.
- e) K. F. Koehler's Liebhaber-Bibliothek. Eine Auswahl guter Bücher in Ganzleiderbänden mit Goldschnitt. Lex.-8°. 4 S.

Bücher für Bibliophilen (darunter seltene Reformations-Schriften, Holzschnittwerke, auf Fr. v. Schiller bezügliche Manuskripte aus dem Nachlass seiner ältesten Tochter und zahlreiche literarische Seltenheiten). Antiquarischer Lagerkatalog XVI von Fr. Strobel in Jena. 8°. 54 S. 679 Nrn.

Knischnich magazinoff tovarischtschestva M. O. Wolff isvestija po literature, naukam i bibliografii (Wolff's Nachrichten über Literatur, Wissenschaft und Bibliographie). Jahrgang VI. No. 12. St. Petersburg 1903.

Inhalt:

- 1. Bibliophilie und Bibliomanie. Von F. Zobeltitz.
- 2. Seminarische Sprichwörter im Wörterbuch der russischen Sprache. Von D. Selenin.
- 3. Die Bücherwelt St. Petersburgs (Schluss). Von N. Lagoff.
- 4. In einer chinesischen Druckerei. Von E. Tschernoff. (Mit 2 Illustrationen.)
- 5. Monatliche literarische Übersicht. Von Platon Krassnoff.
- 6. Abbildungen von 3 Exlibris.
- 7. Neuigkeiten aus der literarischen Welt. — Bücherneuigkeiten. — Nachrichten aus Frankreich, Deutschland, England und Amerika. — Slavische Nachrichten. — Rossica. — Prämien für wissenschaftliche u. a. Werke. — Bibliothekswesen. — Periodische Schriften. — Übersicht der Zeitschriften für September und Oktober. — Bibliographische Neuigkeiten. — Im Druck befindliche Ausgaben der Gesellschaft M. O. Wolff. — Im Druck befindliche Bücher. — Neue, der Redaktion zugekommene Bücher. — Der russische Buchhändler N. D. Tiapkin (Nekrolog nebst Portrait). — Briefkasten. — Fragen und Antworten der Leser an Leser.
- 8. Bibliographische Anzeigen.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaft. Herausgegeben von der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1903, Nr. 11, November. Lex.-8°. S. 77—84.

Rechtswissenschaft. Katalog Nr. 109 von Paul Lehmann in Berlin W. 8°. 103 S. 3378 Nrn.

Socialismus. Nationalökonomie. Communismus. Socialpolitik. Revolutionsgeschichte. Antiquariats-Katalog Nr. 48 von Dr. H. Lüneburgs Sortiment und Antiquariat (E. Reinhardt) in München. 8°. 26 S. 673 Nrn.

Auswahl-Katalog beliebter und empfehlenswerter Festgeschenke, besonders geeignet unter dem Weihnachtsbaum, für jedes Alter, jeden Stand u. verschiedene Anlässe. Herausgegeben von der Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Typographen des hl. Apostol. Stuhles, Päpstliches Institut für christliche Kunst in Einsiedeln, Waldshut (Baden), Cöln a. Rh. Lex.-8°. 64 S. mit vielen, auch ganzseitigen Illustrationen. In Umschlag mit Platz für Aufdruck der Firma.

Empfehlenswerte antiquarische Bücher aus Literatur, Kunst und Wissenschaft, elegant gebunden und tadellos erhalten, daher zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet. Nebst Anhang: Bilderbücher und Jugendschriften zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Antiquariatskatalog Nr. 151 von R. Levi in Stuttgart. 8°. 53 S. 930 Nrn. und unpaginierter Anhang.

Personalnachrichten.

Nachträgliche Ehrung eines Buchdrucker-Jubilars. — Dem bekannten Buchdrucker-Fachmann und -Schriftsteller, unserm Mitarbeiter Herrn Theodor Goebel in Stuttgart, ist zu seinem im August d. J. gefeierten sechzigjährigen Berufsjubiläum (vgl. Nr. 183 d. Bl.) noch eine unerwartete Anerkennung ge-

worden. Aus St. Petersburg ist ihm nämlich eine prächtige, bromolithographisch ausgeführte Adresse zugegangen, unterzeichnet, die es in dem Begleitschreiben heißt: »nur von Personen, welche Gelegenheit hatten, den reichen Inhalt der beiden Prachtwerke des Jubilars, »Die graphischen Künste der Gegenwart«, eingehend kennen zu lernen und zu bewundern«. Die Adresse in Königsfolio ist geschmückt durch das vom Greif mit dem Druckerballen gekrönte Wappen der Kunst, unter dem zwei Putten einer Mappe entnommene Blätter betrachten, das Ganze verziert durch reichen Ranken- und Blumenschmuck. Über Bild und Schrift schwebt ein fliegendes Band mit den Jahreszahlen 1843—1903 und dem Datum des 16. August.

Der in Gold und Farben ausgeführte Text der Adresse lautet:

»Dem hochgeehrten verdienstvollen Förderer der graphischen Künste Herrn Theodor Goebel in Stuttgart senden in dankbarer Anerkennung seiner rastlosen Tätigkeit und seines warmen Interesses für den Aufschwung des russischen Druckgewerbes die herzlichsten Glückwünsche zu seinem sechzigjährigen Jubiläum als Buchdrucker und Fachschriftsteller« (folgen die Unterschriften).

Diese — es sind deren gegen vierzig — hier sämtlich wiedergegeben, gestattet der Raum nicht; es seien von ihnen nur genannt: Graf Iwan Iwanowitsch Tolstoi, Vizepräsident der Kaiserl. russ. Akademie der Künste, Präsident der Gesellschaft für russisches Druckereiwesen; — W. Subanin, Erzelenz, Direktor im Kaiserl. russ. Ministerium des Auseren, Vizepräsident der Gesellschaft für russisches Druckereiwesen; — M. v. Willie, Akademiker und Hofmaler, Präsident der russischen Bibliographischen Gesellschaft; — Gustav Frank, Akademiker, Vorstand der Kunstabteilungen in der Kaiserl. russ. Expedition zur Anfertigung der Staatspapiere; — Adolph von Marks, Verlagsbuchhändler, Besitzer eines großen graphischen Instituts und Herausgeber der »Nima« (der russischen Gartenlaube), sowie zahlreicher Werke über Kunst und Wissenschaft; — Roman Golide und Arthur Willborg, Gründer und Leiter der Kunstanstalts-Gesellschaft Golide-Willborg; — Julius Gunt und Bruno Scamoni, Direktionsmitglieder dieser Gesellschaft und Abteilungsleiter; — Albin Caspari, Buchdruckereibesitzer und Herausgeber der »Heimath«; — Caspari jun., deren Redakteur; — A. Schutoff, Kanzleidirektor der Aktien-Druckereigesellschaft des deutschen St. Petersburger »Herold«; — Joseph Lehmann, Schriftgießereibesitzer in St. Petersburg und Moskau; — Franz Kepler, ehemaliger Leiter der Graveur-Abteilung in der Expedition zur Anfertigung der Staatspapiere; — A. Walbinger, Maler und Illustrator in der Expedition; — Alex. Böhnke, ehemaliger Buchdruckereibesitzer; — Georg Scamoni, ehemaliger Vorstand der lithographischen und heliographischen Kunstabteilung in der Expedition.* Die andern, hier nicht namentlich aufgeführten Unterzeichner der Adresse nehmen ebenfalls hervorragende Stellungen unter der St. Petersburger Kollegenschaft ein. Herr Georg Scamoni ist der Künstler, der die Adresse entworfen und geschaffen hat, eine von Jugendfrische zeugende, in Bild und Schrift geniale Arbeit. — Als Grund, weshalb die Adresse so verspätet und erst jetzt gesandt wurde, ist dem Gefeierten mitgeteilt worden, daß mehrere der Herren, die sie mit zu unterzeichnen wünschten, erst kürzlich von längern Reisen nach St. Petersburg zurückgekehrt seien.

*) Die Standesbezeichnung ist auf der Adresse nur bei wenigen Namen angegeben, sie ist zur Kennzeichnung der offiziellen und gesellschaftlichen Stellung der Unterzeichner hier beigefügt worden.

(Sprechsaal.)

Etwas vom buchhändlerischen Verkehr!

In der Annahme, daß der nachstehende Fall für die Öffentlichkeit ein gewisses Interesse hat, möchte ich folgendes mitteilen:

Am Sonnabend den 21. d. M. bestellte ich bei Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung in Heidelberg telegraphisch 1 Koehler, Das Buchgewerbe. Vfg. 1. 1 A ord., 70 s bar; das Buch war für einen Professor bestimmt, der am Montag Mittag im Lehrkörper der hiesigen technischen Hochschule ein Referat halten sollte über einen eventuellen Anschluß an den Akademischen Schutzverein. Statt des erhofften Kreuzbandes erhielt ich am Sonntag eine bedruckte Karte, auf der die Stellen unterstrichen waren:

»Direkte Sendungen an Handlungen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen, geschehen nur dann, wenn der Bestellung der volle Netto-Betrag der verlangten Bücher und das Postgeld oder die Ermächtigung beigefügt ist, die Sendung gegen Post-Nachnahme auszuführen. Ihre Bestellung vom 21. 11. (Koehler, Buchgewerbe) geht Montag über Stuttgart. Bitten um gef. Einsendung des Betrages einschließlich des Postgeldes von A

»Heidelberg, den 21. 11. 1903.

»(gez.) Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.«

Das Buch kam natürlich auch am Montag nicht, und man kann sich denken, in welcher Verlegenheit ich kam, als ich gerade bei dieser außerordentlich wichtigen Gelegenheit meinen Auftraggeber nicht zufriedenstellen konnte. Was mag er und vielleicht auch die übrigen Herren des Professoren-Kollegiums sich dabei gedacht haben, daß man von Sonnabend bis Montag auf telegraphische Bestellung von Heidelberg nach dem nahen Stuttgart keine Broschüre erhalten kann. (Notabene, die Lieferung ist übrigens bis heute vom hiesigen Kommissionär der Firma Winter nicht präsentiert worden.) Auf eine geharnischte Reklamation, die ich an Winters Universitätsbuchhandlung am Montag Abend gerichtet hatte, und worin ich ihr neben einer sachlichen Auseinandersetzung die Rückständigkeit solcher Verkehrsgrundsätze vorhielt, habe ich heute den nachstehenden Brief erhalten:

»CARL WINTER'S
Universitätsbuchhandlung.
(Verlag.)

»Heidelberg, den 24. Nov. 1903.

»Herrn Richard Kaufmann, Stuttgart.

»Sie wissen, daß wir Sie von unserer Liste für den Rechnungsverkehr gestrichen haben und daher nicht direkt liefern. Das ist allgemeine Regel, für die wir Ihre wegen keine Ausnahme machen können. Sie können ja nach Leipzig an Ihren Kommissionär in solch dringenden Fällen telegraphieren. Sie wurden von der Auslieferungsliste gestrichen, weil Sie sich für unsere Novitäten nicht verwenden wollten. Der Verkehr mit Ihnen konnte uns nicht erwünscht erscheinen, da er nicht nur resultatlos, sondern auch unerfreulich war, da Ihre Zuschriften, wie auch die gestrige, sich nicht durch Höflichkeit auszeichnen.

»Hochachtungsvoll

(gez.) Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.«

Hierzu habe ich zu bemerken, daß ich bei der Firma Winter bis einschließlich 1900 offnes Konto hatte, später aber nicht mehr regelmäßig daselbst bestellte, weil eben ihre Novitäten für die Richtung meines Sortiments nicht zusagten. Auf keinen Fall hat mir die Firma Winter, weder direkt noch indirekt, jemals mitgeteilt, daß sie mich von ihrer Versendungsliste gestrichen habe. Auch bin ich mir nicht bewußt, außer dem letzten Brief unhöfliche Korrespondenzen an sie gerichtet zu haben. Nur einmal habe ich mich darüber beschwert, daß mir bei einer Zusendung, die ich direkt bestellt und die durch hiesigen Kommissionär gekommen war, auch noch das direkte Porto belastet war!

Was den resultatlosen Verkehr mit der Firma Winter betrifft, so ist der Betrag meiner Darbezüge von Winter im Jahre 1902 95 M.; heuer habe ich allerdings wenig bezogen, da die Firma Winter konstant alle direkt verlangten Sendungen mit Verzögerung über Stuttgart expedierte und ich hiernach keine Veranlassung hatte mich für einen Verlag zu verwenden, der solche Geschäftsprinzipien hat.

Noch sei erwähnt, daß mir die Firma Winter vor ca. 10 Tagen ein direktes Zirkular für Weihnachtsbestellungen zugesandt hat (nicht etwa über Leipzig im Zettelpaket!). Also muß ihr am Verkehr mit mir doch etwas gelegen gewesen sein!

Stuttgart, 25. November 1903.

Richard Kaufmann.

Erwiderung.

Die Widersprüche des Einsenders machen für mich eine eingehende Erwiderung unnötig. Warum der Fall für die Öffentlichkeit Interesse haben soll, ist mir unverständlich. Wenn mir das Telegramm zu Gesicht gekommen wäre, hätte ich für diesen Fall die Lieferung wohl angeordnet; aber in meiner Abwesenheit hat sich der Auslieferer ganz richtig an die Regel gehalten. Die Beweise von eigener Hand, zuerst Bestellung, dann Rücksendung des Bestellten weder pro noch contra notiert unter Anfügung einer unnötigen Bemerkung, die mich veranlaßten den Rechnungsverkehr aufzuheben, stehen zur Verfügung. Übrigens scheint mir die in letzter Zeit öfters beliebte Form, Privatbriefe zu veröffentlichen, für das Börsenblatt nicht zu passen. Dagegen kann man ja nichts machen, aber vornehm ist es sicher nicht.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung
Otto Winter.

Nachschrift der Redaktion. — Gegen die Bezeichnung der oben mitgeteilten Schriftstücke als »Privatbriefe« erheben wir sehr entschiedenen Einspruch. Wir begreifen, daß die Austragung geschäftlicher Mißheiligkeiten vor der Öffentlichkeit viele Gegner hat, die diese Gewohnheit nicht für vornehm halten. Das Zutreffende dieser Meinung bleibe dahingestellt. Unsererseits geschieht viel, die Gewohnheit in richtigen Grenzen und Formen zu halten. Aber sie selbst ist so alt wie das Börsenblatt, älter noch als dieses, und eine gewisse Berechtigung wird man ihr nicht absprechen können.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch benachrichtigen wir Sie, dass wir mit unserer am hiesigen Platze als Zeitungsverlag und Buch- und Accidenz-Druckerei bestehenden Firma eine

Buchhandlung

verbunden haben, für die wir die Vertretung in Leipzig Herrn Carl Fr. Fleischer übertragen. Wir bitten Sie höflich um Zusendung Ihrer Verlagskataloge sowie aller Prospekte über Neuerscheinungen und bemerken, dass wir unsern Bedarf selbst wählen, uns daher unverlangte Sendungen nicht erwünscht sind.

Hochachtungsvoll

Worms, den 30. November 1903.

Wormser Nachrichten
G. m. b. H.

Abteilung Buchhandlung.

Vom 2. Januar 1904 ab geben wir eine neue Fachzeitschrift heraus:

Der Möbelhändler. Illustr.

Zentralorgan für die Gesamtinteressen aller holzverarbeitenden Industrien, besonders für die Möbelfabrikation; sowie für Tapeziere, Dekorateur, Glaser, Vergolder und Sargmagazine.

Jährlich 26 Nummern.

Pro Quartal 50 δ ord., 35 δ no.

und hatte Herr Eduard Kummer in Leipzig die Güte, unsere Kommission zu übernehmen.

Da wir mit unserem Zentralorgan ein **Fachsortiment** einschläg. Literatur verbinden wollen, bitten wir um mögl. direkte Anzeige aller Neuerscheinungen aus obigen Gebieten.

Berlin NO. 43, Neue Königstrasse 46.

Verlagsgesellschaft Der Möbelhändler
(M. Ledermann & Co.).

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich unter der Firma:

Verlag Jugendhort

(Walther Bloch-Wunschmann)

eine Verlagsbuchhandlung begründet habe. Über die Unternehmungen meines neuen Verlages wird Ihnen s. Z. Mitteilung zu gehen.

Berlin W. 35, Steglitzerstr. 4.

Walther Bloch
(i. Fa.: B. Vehr's Verlag).

Wohnungs-Änderung.

Seit dem 1. Juli d. J. bin ich nach

Berlin S. 42

Ritterstrasse 85

übersiedelt. Die Auslieferung meines gesamten Verlages erfolgt nur noch in Berlin.

Berlin. Eduard Trewendt.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel,

Buchsweiler im Elsaß,
im November 1903.

P. P.

Von heute ab trete ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung. — Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen bitte ich um Zusendung aller Zirkulare zc.

Herr Mag Busch in Leipzig, mit dem ich seit vielen Jahren in Verbindung stehe, wird auch fernerhin meine Kommission besorgen.

Hochachtungsvoll

J. Töpfer,
Buch- und Papierhandlung.

Wir bringen ergebenst zur Kenntnis, dass wir vom Ende dieses Monats ab Berlin als Kommissionsplatz aufgeben, und folglich nur noch über Leipzig verkehren werden.

Bei dieser Gelegenheit ist es uns eine angenehme Pflicht, der Amelangschen Sortimentsbuchhandlung in Berlin unsern aufrichtigsten Dank für die Dienste auszusprechen, die sie als unser Kommissionär uns während unserer langjährigen Geschäftsverbindung zu unserer ständigen Zufriedenheit geleistet hat.

Nancy und Paris, den 1. Dezember 1903.

Berger-Levrault & Cie.

Verkaufsaufträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Überlastung des Besitzers einen gewinnbringenden Verlag gangbarer und beliebter Führer und Landkarten. Das Objekt eignet sich vorzugsweise für Süddeutschland, speziell Stuttgart. Kaufpreis 11000 \mathcal{M} .

Für einen umsichtigen und tätigen Verleger eine sehr empfehlenswerte und günstige Kaufgelegenheit.

Angebote und Gesuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag zc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Durch Ankauf einer hervorragenden illustrierten Zeitschrift bietet sich unternehmungslustigen Verlagsfirmen Gelegenheit, die bevorstehende Freigabe der Kolportage in Österreich gewinnreich auszunützen.

Briefe unter „Jetzt schon 10% Ertragnis \mathcal{M} 3180“ an die Geschäftsstelle des B.-V.

Eine Anzahl guter, gangbarer Artikel, nicht an den Ort gebunden, zu verkaufen. Für jüngere strebsame Buchhändler eine äusserst günstige Gelegenheit.

Anfragen von Selbstreflektanten unter F. Z. Nr. 3506 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

70. Jahrgang.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In beliebter Oberamtsstadt Württemberg eine über 60 Jahre alte, überall gut angeordnete Buch- und Papierhandlung mit Journallesezirkel. Das Geschäft befindet sich seit 18 Jahren in ununterbrochenem Besitz des derzeitigen Inhabers und gibt derselbe nur aus Gesundheitsrücksichten ab. Stabiler Umsatz, treue Kundschaft, Lieferungen an große Bibliotheken. Kaufpreis 15000 \mathcal{M} .

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Zur Gründung einer höchst lukrativen

Verlagsbuchhandlung

Vorräte, Platten und Verlagsrechte von

ca. 80 verschiedenen gangbaren Romanen und Novellen

erster Autoren billig zu verkaufen, da nicht in die Verlagsrichtung passend. Nur 10-15000 \mathcal{M} erforderlich, weil Restkaufgeld in Raten getilgt werden kann.

Gef. Angebote unter X. Y. 100 an Herm. Schultze in Leipzig.

Gelegenheit zur Etablierung bietet sich jung. tücht. Buchhändler d. Erwerb einer thüring. Buchhandlg. Preis: 22000 \mathcal{M} . Anzahlung 15000 \mathcal{M} . Hausgrundstück kann mit übernommen werden. Ernstl. Refl. erh. spez. Auskunft u. L. M. 3432 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In größerer Stadt Norddeutschlands, 50000 Einwohner, rein protestantisch, ist die angesehenste u. erste Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg. für 1. Jan. n. J. zu verk.; erforderl. Kapital 25000 \mathcal{M} .

Angebote unter \mathcal{M} 3507 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine ältere Buchhandlung mit Nebenbranchen, erweiterungsfähig, in schöner, gewerbr. Gegend d. s. Oberlausitz gelegen, ist wegen Kränklichkeit d. Bes. bald zu verkaufen. Gef. Angebote unter B. Z. \mathcal{M} 3443 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

Angefehener, juristischer Verlag wird zu kaufen gesucht. Angabe der Firma genügt vorerst. Angebote unter \mathcal{M} 3455 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Für aufblühenden Buch- und Zeitschrift-Verlag, vorwiegend evang.-theol. Richtg., wird e. jüngerer, kapitalkräftiger Buchhändler als Teilhaber oder Käufer gesucht. Angebote von Selbstreflektanten unter E. K. 3483 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

1316

Fertige Bücher.

**SYSTEM SCHAER-
LANGENSCHIEDT
KAUFMÄNNISCHE
UNTERRICHTSSTUNDEN
VOLLSTÄNDIGER LEHRGANG
DER PRAKTISCHEN HANDELS-
WISSENSCHAFTEN FÜR DEN
SELBSTUNTERRICHT**
KURSUS I. BUCHHALTUNG
KURSUS II. KONTORPRAXIS
KOMPLETT mit FORMULAREN 48 M.

EMPFOHLEN von HOHEN UNTERRICHTS-
BEHÖRDEN. KEINE VORKENNTNISSE.
FASSLICH. FESSELND. GERINGE KOSTEN.
KEIN AUSWENDIGLERNEN. DIPLOM.
PROBELEKTION GRATIS. FRANKO.

DR. P. LANGENSCHIEDT

BERLIN S. W. 11 MÖCKERNSTR. 133

EINZELNE EXEMPLARE

A COND. • EIGENARTIGES

VERTRIEBSMATERIAL

GRATIS. • BEI UMFASSEN-

DER VERWENDUNG VOR-

ZUGSRABATT. • WIR

BITTEN ZU VERLANGEN.

☉ In meinem Verlage erschien soeben:

„Was in mir war verborgen“

Gedichte und Aphorismen

von

Arthur Roberti.

(Blütenpapier.) Eleg. brosch. 3 M ord.,

2 M 25 S netto, 2 M bar.

Eleg. geb. 4 M ord., 2 M 90 S bar.

Der Verfasser ist Pastor; die Dichtungen sind keineswegs lediglich religiösen Inhalts. Die „Aphorismen“ bezeugen einen vortrefflichen Humor, eine große Geistesstärke und oft beißenden Sarkasmus. Die Tendenz des Buches ergibt sich am besten aus nachstehender Briefstelle:

Hosprediger Emil Frommel an Pfarrer Pestalozzi in Großmünster:

„Wie oft dachte ich; wüßte doch einer täte und etwas Salz unter die Leute brächte und auch den guten Gesellen, den Humor, nicht aus der Kirche schmeiße. Dafür ist ja die alte Schwabbase, die Langweilerei, hereingekommen.“

Ich bitte um gef. Verwendung; die Verwendung findet in Rechnung 1904 statt.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, 28. November 1903.

Richard Sattler.

Verlag von Eduard Trewendt in Berlin.

☉ Zum Weihnachtsfeste bitte ich dringend, auf Lager zu halten und stets zu empfehlen die Hauptwerke

Rudolf von Gottschall's,

des von den Berufsgenossen, den Mitbürgern und seinem Kaiser geehrten Dichters, namentlich

Die deutsche Nationallitteratur des neunzehnten Jahrhunderts

Siebente, verbesserte und bis zum Jahre 1900 fortgeführte Auflage.

4 starke Bände, broschiert 35 M, in 4 Bwde. gebunden 40 M.

Ein allzeit getreues

Lese- und Nachschlagebuch für jeden Literaturfreund.

Poetik

Die Dichtkunst und ihre Technik

Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage.

2 Bände, broschiert 10 M, in 2 Bwde. gebunden 13 M 60 S.

Für alle literarisch Beschäftigten unentbehrlich.

Verlangzetteln sind beigelegt. Sie wollen beachten, daß ich die Bezugsbedingungen bis zum 31. Dezember 1903 erheblich verbessert habe. Ich bitte um Ihre Bestellungen.

Berlin, Ende November 1903.

Eduard Trewendt.

☉

Dr. med. Jos. Reiff,

Illustriertes Gesundheits-Lexikon

804 Seiten Lex.-Oktav mit 465 Abbildungen. Neueste 6. Auflage in elegantem Halbfranzband geb. Ladenpreis 11 M

liefern wir bis Weihnachten d. J. mit

50% Rabatt

gegen bar.

Wir bitten gef. verlangen zu wollen.

Straßburg i/E., im November 1903.

Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt
vorm. R. Schulz & Co.

Z Die Besprechungen und die Hinweise auf das neue Werk

Professor Dr. W. Marshall's

haben die Nachfrage nach seinen früheren Werken sehr gesteigert. Ich bitte, Ihr Lager davon rechtzeitig zu ergänzen. Ich liefere sie broschiert, wie gebunden à condition. Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer in Leipzig.

Hanfstaengls Kabinettgravüren

Z (Estampes-miniature)
dürfen vor Weihnachten nicht auf Lager fehlen.

★ Leicht aus dem Schaufenster verkäuflich! ★

Bildgröße ca. 10 × 13 cm, Kartongröße 22 × 28 cm.

Auf weissem Kupferdruck-Karton mit Chinapapier und Plattenrand

Preis 1 *M* ord., 60 *S* no. bar,

bei Abnahme von 100 Blatt auf einmal mit 50% Rabatt.

Freiexemplare 13/12. Nur fest, bzw. bar.

5. Serie:

Landschaften, Porträts und Diverses.

(Eine Auswahl der beliebtesten Blätter.)

Wolfgang v. Goethe. Nach dem Originalen von Jos. Stieler. Brustbild.

F. v. Lenbach, Fürst Bismarck. 1881. Zivil, Brustbild.

— Damenporträt III.

— Kind mit Trauben.

G. v. Max, Der Anatom.

K. Müller-Kurzwelly, Fallende Blätter. } Pendants.

— Herbststimmung.

A. Rieger, Wildbach bei Mondschein. } Pendants.

— Waldesfriede.

A. Rieger, Mondnacht. } Pendants.
— Landschaft mit Wildwasser.

J. G. Steffan, Am Fusse des Glärnisch. }
— Bergschlucht und Wildbach im Kanton Glarus.

— Wildbach in Glarus.

F. Stuck, Beethoven. (Brustbild.)

— Beethoven. (Totenmaske.)

L. Vogel, L. van Bethoven. } Pendants.
— W. A. Mozart.

Richard Wagner. Aufnahme nach dem Leben, Brustbild en face, sitzend. (Portr.-Koll. Nr. 196.)

Richard Wagner. Aufnahme nach dem Leben, Profil mit Barett, viereckig. (Portr.-Koll. Nr. 62.)

Als ganz besonders beliebtes Weihnachtsgeschenk

seien empfohlen

Mappen mit 12 oder mehr Kabinettgravüren

in beliebiger Auswahl und Zusammenstellung

Hierzu Mappe extra 1 *M* 50 *S* no. bar.

Bitte, sich beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

München, im November 1903.

Franz Hanfstaengl
Kunstverlag.

Z Als

prächtiges Weihnachtsgeschenk
für Sportsfreunde des Lawn Tennis

empfehlen wir die soeben neu erschienene dritte vermehrte Auflage von

Baron Meyern-Hohenberg,

Lawn Tennis.

Ihre Hoheit die Kronprinzessin Stephanie geruhte die Widmung des Buches allergnädigst entgegenzunehmen.

Die Leipziger Zeitung nennt es: „das beste, eingehendste, ausführlichste und massgebendste Handbuch über Lawn Tennis.“

Preis geb. 3 *M*, in Kommission mit 25%, fest 30% und 7/6.

Bitte auf Zettel freundl. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

F. H. Schimpff Verlag in Triest.

Für Evangel. Buchhandlungen, Missionsbuchhandlungen und solche protest.-theolog. Richtung.

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Jung-Stilling, Das Heimweh.

Mit Schlüssel. 5 Bände.

Neueste Ausgabe 1876.

8 *M* ord., 4 *M* bar

u. 10 Exempl. 35 *M* bar.

Derf. **Die Pilgerreise oder Denkwürdigkeiten der göttlichen Gnadenführung.** 1862. 460 Seiten. Gute Ausstattung. 4 *M* ord., 2 *M* bar und 7/6 Expl. 10 Expl. für 15 *M*.

Wir liefern jedoch nur gegen bar.

Stuttgart.

J. Scheible's
Verlagsbuchhandlung.

1316*

↳ Baumbergers Werke! ↳

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh.

☐ Auf die bevorstehende Weihnachtszeit empfehlen wir Ihrer tätigen Verwendung:

St. Galler Land * St. Galler Volk!

Landschafts- und Charakterbilder, Vo'ksitten und -Bräuche
von Georg Baumberger.

Mit 90 Bildern nach Originalzeichnungen namhafter St. Gallischer Künstler und 14 Originalaufnahmen.
208 S. gr. 8°. (267×181 mm).

= In elegant künstlerischem Umschlag, brosch. ord. M 5.20, à cond. M 3.90, fest, bezw. bar M 3.64. =
Freiexplr. 7/6.

Herr Redaktor Georg Baumberger lieferte diese prachtvolle Schilderung, diesen warmen, herzlichen Lobgesang auf sein Heimatland, als Beitrag zum St. Galler-Festbuch der Centenarfeier und bietet nun „St. Galler Land — St. Galler Volk“ in separater Ausgabe seinen Landsleuten sowohl als allen Freunden jenes wunder-vollen Fleckens Erde mit seinen lieblichen Hügeln und wonnigen Tälern, wogenden Seen, wellenden Flüssen und rauschenden Bächen.

„Baumberger ist der berufenste Kenner seines Landes und ein geschickter und humorvoller Interpret des Volks-gemüts.“
„Basler Nachrichten.“

☛ Käufer dieses Prachtwerkes sind alle besser situierten St. Galler, insbesondere diejenigen, die im Aus-land wohnen, ferner alle Freunde des herrlichen St. Galler Landes.

Fr. von Zezschwitz botanischer Verlag „Flora von Deutschland“
Gera (Reuss).

☐ Für die Weihnachtszeit bitten wir auf Lager zu halten:

Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz in Bild und Wort

von Direktor Prof. Dr. Thomé, Köln. 5400 Arten, Abarten und Bastarde; 769 Pflanzen auf 616 farbigen Tafeln mit 5050 Einzelbildern und ca. 100 Bogen Text. Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage. Band I brosch. Mk. 18.75, geb. Halbfrz. Mk. 21.—.

Von 18 Landesregierungen empfohlen! Acht höchste Anzeichnungen. In nahezu 5000 Exemplaren verbreitet!

Kryptogamenflora (Moose, Algen, Flechten und Pilze)

von Prof. Dr. Walter Migula, Karlsruhe in B. (Thomé Bd. V—VII). Ca. 15000 Arten und ebenso viele Varietäten auf ca. 320 farb. u. schwarzen Tafeln und 90 Bogen Text. Lieferung I. (Laubmoose sind mit Lfrg. 15 abgeschlossen.) à Mk. 1.—.

Köhlers Medizinalpflanzen

in naturgetreuen Abbildungen mit kurz erklärendem Texte. Atlas zur Pharmacopoea Germanica, Austriaca, Belgica, Danica, Helvetica, Hungarica, Rossica, Suecica, Nederlandica, British pharma-

copoeia, zum Codex medicamentarius (Pharmacopée Française), sowie zur Pharmacopoeia of the United States of America. 3 Bände in 4°. Format. (Band 3 Neuerscheinung, auch einzeln käuflich). Mit 283 feinen Farbendrucktafeln und über 1100 Seiten im Text. Ungebunden Mk. 72.—, in eleg. Halbjuchten gebunden Mk. 88.—.

Sr. Kgl. Hoh. dem Herzog Karl Theodor von Bayern, Dr. med., gewidmet.

Orchidaceen Deutschlands, Deutsch-Österreichs und der Schweiz

von M. Schulze. Mit 93 farbigen Abbildungen, ca. 276 Seiten Text. Mk. 6.—, gebunden Mk. 7.50.

Einziges neues und billigstes Gesamtwerk.

Unsere Heilpflanzen

mit 140 farbigen Pflanzentafeln. 3 Bde. gebd. Mk. 10.—. Wichtiges Familienbuch für jedermann, es vermittelt die Kenntnis unserer wichtigsten Heilkräuter und Belehrung über ihre arzneiliche Verwendung in der Familie.

Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung, die durch reichliche Ankündigung in Katalogen und Zeitungen unterstützt wird.
Ich liefere ausnahmsweise gebundene Exemplare bedingungsweise und bitte auf beiliegendem roten Bestellzettel verlangen zu wollen.

Hochachtend

Gera, November 1903.

Fr. von Zezschwitz
botan. Verlag „Flora von Deutschland.“

Für den Weihnachtstisch

Otto Erich Hartleben, Von reifen Früchten Meiner Verse 2. Teil

Zweite Auflage In Leinwand gebunden 3 Mark

Die Woche: Otto Erich Hartleben, der Rosenmontag-Dichter, hat seine neuen Verse „Von reifen Früchten“ benannt. Es ist der lyrische Ertrag von fast einem Jahrzehnt, spärlich aber auserlesen; da ist kein Vers, der nicht von reifster und klarster Künstlerschaft zeugte. In feingeschliffenem Glas kredenzt Otto Erich Hartleben den Wein seines Lebens, an der Sonne Goethes gereift.

Albert Langen Verlag für Literatur und Kunst in München

Leutnant Bille.

Mehrere der Herren Kollegen haben mir den Vorwurf gemacht, ich hätte dem gesamten Buchhandel über den Stand der Dinge hinsichtlich des Billeschen Buches doch wenigstens **durch ein Inserat im Börsenblatt** Mitteilung machen sollen, wenn anders eine direkte Beantwortung jeder einzelnen Anfrage mir nicht möglich gewesen wäre. — Darauf gestatte ich mir, ergebenst zu erwidern, daß die Redaktion des Börsenblattes mit Schreiben vom 14. d. M. die Aufnahme eines diesbezüglichen Inserates **abgelehnt** hat, da nach ihrem Erachten das Urteil des Mejer Kriegsgerichts, einerlei ob rechtskräftig oder nicht, sowohl für die Redaktion des Börsenblattes wie auch für den gesamten Buchhandel als eine **„einstweilige Verfügung“** zu erachten sei, wodurch dem Buchhandel die **Pflicht** erwachse, sich der Weiterverbreitung des Buches zu enthalten.

Durch diese Ablehnung — deren Gründe ich auf ihre Stichhaltigkeit hin hier nicht prüfen will — war mir zunächst die Möglichkeit genommen, den Buchhandel über das, was er wissen wollte, zu informieren. Ein Zirkular aber wäre zwecklos gewesen, da es durch die sich drängenden Ereignisse überholt worden wäre.

Diejenigen geehrten Firmen, die also eine Beantwortung ihrer Anfrage nicht erhielten, bitte ich hiermit, solches mit den außergewöhnlichen Verhältnissen des vorliegenden Falles zu entschuldigen.

Bezahlte Antworten für Telegramme, die für den Absender etwa nicht zur Verwendung gelangt sind — da eine positive Antwort eben damals nicht gegeben werden konnte — bitte ich, durch Inkassofaktur à 50 % zu erheben, die sofort eingelöst werden wird. Unbenutzte Rückantwortkarten gingen durch die Bestellanstalt den Adressaten wieder zu.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, 27. November 1903.

Richard Sattler.

(Z) Soeben erschien:

Dritt-Ordens-Brevier

oder

Die kleinen Tagzeiten der seligsten Jungfrau Maria

nebst

den Tagzeiten für die Verstorbenen und anderen Gebeten.

Zweite Auflage.

Preis brosch. M —.80 ord., M —.60 no.;

„ geb. — 1.40 ord., M 1.20 no.

Bestellzettel liegt bei!

Brixen, Dezember 1903.

A. Weger's Buchhandlung.

Für den Weihnachtstisch

Björnstjerne Björnson, Auf Gottes Wegen Roman Zweite Auflage

Einzige vom Dichter autorisierte Ausgabe — Geheftet 3 Mark, in Leinen gebunden 4 Mark

Hannoverscher Courier: Björnstjerne Björnsons berühmter großer Roman erscheint hier in glänzender Übersetzung und in vornehmster Ausstattung zu billigem Preise. Namentlich in der Schilderung von Frauencharakteren ist Björnson in „Auf Gottes Wegen“ auf der höchsten Höhe seines Könnens. Eine Gestalt, wie die zarte Ragni, die unter dem Unverständnis der Welt soviel leiden muß und daran stirbt, hat schwerlich ein anderer lebender Dichter gebildet. „Auf Gottes Wegen“ ist ein Volksbuch, das erzieherisch wirkt mit den Mitteln der reinsten Kunst und ohne alle tendenziösen Moralpredigten.

Albert Langen Verlag für Literatur und Kunst in München

Z Als Weihnachtsgeschenke für Landwirte, Molkereifachleute etc.

empfehle ich folgende Bücher meines Verlages:

Staats- und volkswirtschaftliche Einrichtungen

zur Förderung
der landwirtschaftlichen Tierzucht,
insbesondere in Deutschland.

Ein Handbuch
für Staatsmänner, Verwaltungsbeamte, Vorstände und Beamte
von Zuchtvereinen, Tierzuchtinspektoren, Landwirtschafts-
lehrern u. s. w.

von

Robert Müller,

Professor der Tierzucht an der landw. Akademie in Tetschen-Liebwerda.

Geheftet: M 13.50 ord., M 10.— netto, M 9.— bar.

Gebunden: M 15.— ord., M 11.25 netto, M 10.— bar.

**Die geographische Verbreitung
der Wirtschaftstiere.**

Von

Dr. Robert Müller,

Professor an der landw. Akademie Tetschen-Liebwerda.

Mit 31 Tierbildern.

Geheftet: M 8.— ord., M 6.— netto, M 5.35 bar.

Gebunden: M 9.— ord., M 6.75 netto, M 6.— bar.

Handbuch des Düngewesens.

Von

Dr. Max Passon,

I. Assistent und stellvertretender Direktor der kaiserlichen landw.
Versuchsstation für Elsass-Lothringen in Colmar.

Geheftet: M 6.— ord., M 4.50 netto, M 4.— bar.

Gebunden: M 7.50 ord., M 5.65 netto, M 5.— bar.

**Anleitung zur Ernährung, Pflege
und Behandlung des Rindviehes.**

Gekrönte Preisschrift.

Den Anforderungen der Neuzeit entsprechend umgearbeitet

von

Dr. J. C. Eisbein,

Königl. Oekonomierat.

3. Auflage.

Mit 14 in den Text eingedruckten Abbildungen, einer Tafel
der wichtigsten Krafftuttermittel in Farbendruck und einer
Auswahl von Futterrationen.

Geheftet: M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.40 bar.

Gebunden: M 2.50 ord., M 1.85 netto, M 1.65 bar.

Vorstehende Werke, zum Teil schon in langjährigem Gebrauch erprobt und sämtlich von der Fachpresse äusserst günstig besprochen, eignen sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenke, besonders auch für junge Leute, die sich der Landwirtschaft oder dem Molkereiwesen widmen wollen. Ich bitte daher, diese Bücher nicht auf Lager fehlen zu lassen und sich in der bevorstehenden Festzeit recht für dieselben zu verwenden.

Roter Verlangzettel anbei!

Leipzig, Dezember 1903.

Lehrbuch der Milchwirtschaft.

Von

Dr. W. Fleischmann,

Geheimer Regierungsrat, o. ö. Professor der Landwirtschaft
und Direktor des landw. Instituts der Universität Göttingen.

Dritte, neu bearbeitete Auflage,
mit 80 Textillustrationen und 3 Tierbildern.

Geheftet: M 10.— ord., M 7.50 netto.

Gebunden: M 11.— ord., M 8.25 netto.

Handbuch für die praktische Käserei.

Von

Dr. W. Eugling.

Zweite, neu bearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 123 Abbildungen.

Geheftet: M 4.— ord., M 3.— netto.

Gebunden: M 5.— ord., M 3.75 netto.

Die Hygiene der Milch.

*Hygienische Gewinnung, Behandlung und Aufbewahrung von
Milch, Milchprodukten und anderen Nahrungsmitteln, sowie das
Wissenswerteste bei der Gewinnung und Prüfung der Milch.*

Von

W. Stieger,

Civil-Ingenieur in Frankfurt a. M.

Mit 15 Tafeln und 113 Abbildungen im Text.

Geheftet: M 4.— ord., M 3.— netto.

Bakteriologie des Meiereiwesens

Ein kurzgefasstes Handbuch

für Studierende, praktische Landwirte, Meier, Meierinnen u. s. w.

von

Chr. Barthel,

Vorstand des milchwirtschaftlich-chemischen Laboratoriums
der Aktien-Gesellschaft Alfa-Laval-Separator zu Hamra, Schweden.

Aus dem Schwedischen übersetzt

von

Dr. Johannes Kaufmann, Bonn a/Rh.

Vom Verfasser genehmigte Ausgabe. — Mit 13 Abbildungen.

Geheftet M 2.50 ord., M 1.85 netto.

Kirne und Girbe.

Ein Beitrag zur Kulturgeschichte,
insbesondere zur Geschichte der Milchwirtschaft.

Von

Benno Martiny.

Gr. 4^o. Mit 6 Vollbildern und über 400 Textabbildungen.

In Halbfranzband M 30.— ord., M 20.— bar (nur bar).

Hochachtungsvoll

M. Heinsius Nachfolger.

Für den Weihnachtstisch

Auguste Hauschner, Kunst Roman

Geheftet 4 Mark, in Leinwand gebunden 5 Mark

Auguste Hauschners Name ist in kurzer Frist in den weitesten Kreisen bekannt geworden, als der einer Dichterin, der es wie wenigen gegeben ist, die Rätsel namentlich der modernen Frauenpsyche zu ergründen und zu erklären. Der neue Roman „Kunst“, Auguste Hauschners erste große Arbeit, wird daher dem lebhaftesten Interesse begegnen, namentlich bei den deutschen Frauen. Es ist die Geschichte einer jungen Malerin, Marianne Brudner, die uns zuerst in das Treiben der jungen Pariser Künstlerkreise und nachher in die Berliner Kunstwelt einführt.

Albert Langen Verlag für Literatur und Kunst in München

Wiegandt & Grieben in Berlin.

Z Halten Sie jetzt vor Weihnachten stets auf Lager:

Emil Frommel

Einzelne Erzählungen zu billigem Preise.

- | | | |
|----------|---|-------------|
| Nr. 1. | Wie Zwei in einer Nacht kuriert wurden. | Preis 20 s. |
| Nr. 2/3. | Das fünfte Rad am Wagen. | Preis 40 s. |
| Nr. 4. | Sebaldu Notanker. | Preis 20 s. |
| Nr. 5. | Das Wahrzeichen von Ingolstadt. | Preis 20 s. |
| Nr. 6. | Storchnester auf allerhand Häusern. | Preis 20 s. |

Die Hefte sind in großer Schrift auf gutes Papier gedruckt, mit farbigem Umschlag.



Legen Sie die Hefte vor und empfehlen Sie die Hefte zur Verteilung an Weihnachten bei großen Bescherungen, für Sonntagschulen, für Volks- und Soldatenbibliotheken, für Krankenhäuser, Anstalten der inneren und äußeren Mission usw.

Frommel wird gern gekauft. — Ihr Verdienst ist gut.

Wir liefern:

- | | |
|------------------------------|---------------------|
| einzelne Erzählungen mit 30% | } Rabatt gegen bar. |
| 50 Nrn. gemischt mit 40% | |
| 100 Nrn. gemischt mit 50% | |

Größere Posten nach Vereinbarung.

Roter Bestellzettel anbei.

Soeben erschien komplett:

Wappenbuch

des

Westfälischen Adels

herausgegeben

von

Max von Spießen.

12 Lieferungen. Gr. 4°. Mit 356 Wappentafeln, erläuterndem Text, Wappenbildlexikon usw.

— 108 M ord. —
mit 25% gegen bar.

Von diesem hervorragenden Wappenwerk, keine andere Provinz besitzt ein ähnliches erschöpfendes Werk, ist nur noch eine kleine Anzahl verfügbar. Käufer sind jetzt Bibliotheken, Heraldiker, Private etc., die auf Lieferungswerke nicht substanzieren, vielmehr nur komplett kaufen.

Prospekte stehen zur Verfügung.

Görlitz, im November 1903.

E. A. Starke

Königl. Hofl.
Buch- und Kunst-Verlag.

Soeben erschien:

Die Bandkeramik

der steinzeitlichen Gräberfelder und Wohnplätze in der Umgebung von Worms von

Sanitätsrat Dr. C. Köhl.

52 Seiten Text, 12 Illustr.-Tafeln.

Preis 6 M ord. mit 25%

= nur bar. =

Kommissionsverlag der

H. Kräuter'schen Buchhandlung
(Julius Stern), Worms a/Rh.

1317*

Tauchnitz Edition.

Neuigkeiten des Jahres 1903.

Hierdurch erlaube ich mir mit Rücksicht auf die *Weihnachtszeit* die während dieses Jahres in der Tauchnitz Edition erschienenen Neuigkeiten — durchweg Werke der ersten englischen und amerikanischen Autoren — übersichtlich zusammenzustellen und Ihrer Aufmerksamkeit zu empfehlen.

Die zwölf letzten Werke des Jahres sind die folgenden:

Rudyard Kipling The Five Nations. 1 vol.	3689.	Beatrice Harraden (Author of "Ships that pass in the Night") Katherine Frensham. 2 vols.	3701/2.
Jerome K. Jerome Tea-Table Talk. 1 vol.	3697.	Florence Montgomery (Author of "Misunderstood") An Unshared Secret. 1 vol.	3704.
F. Marion Crawford The Heart of Rome. 2 vols.	3695/96.	H. G. Wells Mankind in the Making. 2 vols.	3698/99.
A. Conan Doyle Adventures of Gerard. 1 vol.	3700.	E. F. Benson The Relentless City. 1 vol.	3703.
Stanley J. Weyman The Long Night. 2 vols.	3692/93.	Richard Whiteing The Yellow Van. 1 vol.	3694.
Henry Harland (Author of "The Cardinal's Snuff-Box") The Lady Paramount. 1 vol.	3688.	Rosa N. Carey A Passage Perilous. 2 vols.	3690/91.

Die übrigen im Laufe des Jahres erschienenen Werke führe ich in alphabetischer Reihenfolge der Autoren auf:

Anstey, F. A Bayard from Bengal. 1 vol.	3627.	Levett-Yeats, S. The Lord Protector. 1 vol.	3625.
Atherton, Gertrude The Splendid Idle Forties. 1 vol. The Conqueror. 2 vols.	3650. 3677/78.	Lorimer, G. H., Letters from a Self-Made Merchant to his Son. 1 vol.	3684.
Bagot, Richard Donna Diana. 2 vols.	3637/38.	Maclaren, Jan (Author of "Beside the Bonnie Brier Bush") His Majesty Baby. 1 vol.	3679.
Barrie, J. M. (Author of "Sentimental Tommy") The Little White Bird. 1 vol.	3642.	Mason, A. E. W. The Four Feathers. 2 vols. Miranda of the Balcony. 1 vol.	3630/31. 3673.
Bennett, Arnold (Author of "The Grand Babylon Hotel") The Gates of Wrath. 1 vol.	3664.	Mathers, Helen Griff of Griffithscourt. 1 vol.	3683.
Benson, E. F. The Book of Months. 1 vol.	3675.	Merrick, Leonard Conrad in Quest of his Youth. 1 vol.	3668.
Betham-Edwards, Miss A Humble Lover. 1 vol. Barham Brocklebank M. D. 1 vol.	3645. 3685.	Merriman, Henry Seton († 20. November 1903) Barlasch of the Guard. 1 vol.	3682.
Braddon, M. E. The Conflict. 2 vols.	3661/62.	Moore, Frank Frankfort Castle Omeragh. 2 vols.	3669/70.
Broughton, Rhoda (Author of "Cometh up as a Flower") Lavinia. 1 vol.	3626.	Moore, George (Author of "Evelyn Innes") The Untilled Field. 1 vol.	3656.
Castle, Agnes and Egerton The Star Dreamer. 2 vols.	3666/67.	Norris, Frank (Author of "The Octopus") († 1902) The Pit. 2 vols.	
Cholmondeley, Mary (Author of "Diana Tempest") Moth and Rust. 1 vol.	3633.	Norris, W. E. Lord Leonard the Luckless. 1 vol.	3639.
Crawford, F. Marion Cecilia. 2 vols.	3623/24.	Parker, Sir Gilbert Donovan Pasha etc. 1 vol. The Seats of the Mighty. 2 vols.	3629 3640/41.
Davis, Richard Harding Ranson's Folly. 1 vol.	3665.	Pemberton, Max The House under the Sea. 1 vol. The Gold Wolf. 1 vol.	3632. 3674.
Dixon jr., Thomas The Leopard's Spots. 2 vols.	3634/35.	Phillpotts, Eden The Striking Hours. 1 vol.	3653.
Fowler, Ellen Thorneycroft Place and Power. 2 vols.	3686/87.	Q (Quiller-Couch, A. T.) The Adventures of Harry Revel. 1 vol.	3681.
Gerard, Dorothea The Eternal Woman. 1 vol.	3647.	"Rita" Souls. 1 vol.	3663.
Glyn, Elinor (Author of "The Visits of Elizabeth") The Reflections of Ambrosine. 1 vol.	3636.	Russell, George W. E. A Londoner's Log-Book. 1 vol.	3646.
Haggard, H. Rider Pearl-Maiden. 2 vols.	3648/49.	Somerville, E. O., & Ross, Martin All on the Irish Shore. 1 vol.	3672.
Harland, Henry The Cardinal's Snuff-Box. 1 vol.	3671.	Steel, Flora Annie The Hosts of the Lord. 2 vols. In the Guardianship of God. 1 vol.	3651/52. 3676.
Harte, Bret († 1902) Trent's Trust. 1 vol.	3660.	Ward, Mrs. Humphry (Author of "Robert Elsmere") Lady Rose's Daughter. 2 vols.	3643/44.
Hornung, E. W. No Hero. 1 vol.	3659.	White, Percy Park Lane. 2 vols. The Countess and the King's Diary. 1 vol.	3657/58. 3680.
Jacobs, W. W. The Lady of the Barge. 1 vol.	3628.		

Leipzig, im Dezember 1903.

Bernhard Tauchnitz.

Für den Weihnachtstisch

Franz Adam Beyerlein, Das graue Leben Roman Zweite Auflage

Ein Beitrag zur Psychologie des vierten Standes — Geh. Mk. 3.50, in Leinen geb. Mk. 4.50.

Ein Buch vom Schicksal des deutschen Volkes nennen die „Preussischen Jahrbücher“ den Roman „Das graue Leben“. Die genannte Revue schreibt: „Es ist echter und bester Volkston, in dem Beyerlein seinen Roman vorträgt. Auch inhaltlich ist es so recht ein Volksbuch, ein Buch vom Schicksal des deutschen Volkes. Von dieser innerpolitischen Tragödie des deutschen Volkes erzählt uns Beyerlein ganz schlicht und tendenzlos wie ein Dichter, der ein Herz fürs Volk hat.“

Albert Langen Verlag für Literatur und Kunst in München

Friedrich Adolf Ackermann's Kunstverlag in München.

Ⓩ Soeben erschienen in unserer so schnell beliebt gewordenen „Kollektion Ackermann“ zwei neue prachtvolle Charakterköpfe

F. Mendelssohn-Bartholdy und Guiseppe Verdi.

Wir empfehlen Ihnen diese, sowie die früher erschienenen Blätter zur tätigsten Verwendung. Besonders **Musikalienhandlungen** seien auf unsere zahlreichen

Musikerporträts als lohnendsten Nebenartikel

hingewiesen. Jedes Blatt (Grösse 29 × 43 1/2 cm) kostet 1 **M** 50 **h** ord., 1 **M** netto bar, Freixemplare 11/10 (beliebig gemischt).

Vierfarbendrucke „Kollektion Ackermann“:

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Richard Wagner Kopf | } gemalt von
H. Torggler. | 16. Albrecht Dürer-Kopf, Selbstporträt aus der Alten Pinakothek in München. |
| 2. Liszt-Kopf | | 17. Hans Sachs-Kopf, gemalt von A. Dreher.
(Nach einem Nürnberger Bilde), Pendant zu Dürer. |
| 3. Beethoven-Kopf | | 18. Victor von Scheffel-Kopf |
| 4. Mozart-Kopf | | 19. Paul Heyse-Kopf |
| 5. Goethe-Kopf, gemalt von Jul. Zuber. | } gemalt von
Jul. Zuber. | 20. Joh. Seb. Bach-Kopf |
| 6. Schiller-Kopf | | 21. G. F. Händel-Kopf |
| 7. Shakespeare-Kopf | | 22. Würfelspieler |
| 8. Johannes Brahms-Kopf | } gemalt von
H.
Torggler. | 23. Melonenesser |
| 9. Wilhelm II., Deutscher Kaiser-Kopf | | 24. Traubenesser |
| 10. Jesus von Nazareth-Kopf, gemalt von F. Doubek, nach dem authentisch überlieferten Bilde (Iconographie des Christus-Kopfes). | | 25. Geldzählerinnen |
| 11. Wilder Wein | } Neue Schönheiten-Galerie in weiblichen Studienköpfen
von Hermann Torggler. | 26. Bismarck-Kopf |
| 12. Krimhild | | 27. C. M. Weber-Kopf |
| 13. Flirt | | 28. Fel.-Mendelssohn-Bartholdy-Kopf |
| 14. Isadora Duncan als Terpsichore (Kopf-Bild), gemalt von F. Doubek. (Klassische Tänzerin.) | } gemalt von
Jul. Zuber. | 29. Gius. Verdi-Kopf |
| 15. Franz Schubert-Kopf, gemalt von Hermann Torggler. (Schubert im 20. Lebensjahre nach einem Wiener Bilde). | | 30. Papst Pius X.-Kopf |

Weitere Blätter in gleicher Grösse und Ausstattung sind in Vorbereitung.

Wir liefern nur gegen bar, tauschen jedoch nichtgefällende Blätter um, wenn uns dieselben innerhalb 8 Tagen nach Empfang franko zurückgesandt werden. **Partiebezug** ist daher **kein Risiko**. Auslieferung nur in München; es empfiehlt sich direkter Bezug als Drucksachenrolle.

Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Friedrich Adolf Ackermann's Kunstverlag in München.

Börzenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

1318

Pantheon-Ausgabe

Z Die in der kurzen Zeit ihres Bestehens populär gewordenen Lederbändchen der Pantheon-Ausgabe stellen das Vollendetste dar, was an wohlfeilen Einzelausgaben von klassischen Werken bisher geleistet wurde. Die vornehm ausgestatteten Bände, in weichem, biegsamen Leder gebunden, sind auf feinstem Papier in einer alten, edlen Antiquaschrift gedruckt und bilden in ihrem handlichen und eleganten Taschenformat das Entzücken aller wirklichen Bücherliebhaber. Die peinlichste Sorgfalt wurde von den Herausgebern darauf verwendet, um vollkommen korrekte und einwandfreie Texte zu bringen und hervorragende Gelehrte waren bemüht, durch gediegene Einleitungen und Erläuterungen den literarischen Wert der Pantheon-Ausgabe zu erhöhen. — Es erschienen bisher folgende Bände:

- | | | |
|--------|---|---|
| Bd. 1. | *Goethe, Faust I | (Textrevision und Einleitung von Prof. Otto Pniower). |
| „ 2. | Kleist, Michael Kohlhaas | (Textrevision von Prof. Otto Pniower, Einleitung von Prof. Erich Schmidt). |
| „ 3. | Shakespeare, Sommernachtstraum | (Textrevision und Einleitung von Prof. Gr. Sarrazin). |
| „ 4. | *Heine, Buch der Lieder | (Textrevision und Einleitung von Prof. E. Elster). |
| „ 5. | Goethe, Werthers Leiden | (Textrevision und Einleitung von Prof. Otto Pniower). |
| „ 6. | Lessing, Nathan der Weise | (Textrevision von Prof. Otto Pniower, Einleitung von Prof. Alb. Köster). |
| „ 7. | Eichendorff, Gedichte | (Textrevision von Emil Strauß, Einleitung von K. Jahn). |
| „ 8. | Shakespeare, Hamlet | (Textrevision und Einleitung von Prof. Rud. Fischer). |
| „ 9. | Henrik Ibsen, Gedichte | (Einleitung von Prof. J. Collin). |
| „ 10. | *Grillparzer, Des Meeres und der Liebe Wellen | (Textrevision von Prof. Otto Pniower, Einleitung von Hugo v. Hofmannsthal). (Novität 1903.) |
| „ 11. | *Goethe, Faust II | (Textrevision und Einleitung von Prof. Otto Pniower). (Novität 1903.) |

Jedes Bändchen in echt Leder geb. Mk. 2.50. (Bd. 11 kostet infolge des dopp. Umfanges Mk. 3.—.)

Von den mit * bezeichneten Bändchen sind Liebhaber-Ausgaben in Pergament erschienen. Der Preis erhöht sich für den Band um je eine Mark.

Unsere Klassiker liegen besser ausgestattet nicht vor. Es sind kleine, handliche, weich in Leder gebundene Bände in geschmackvoller Herrichtung, eine ganz außerordentlich exquisit ausgestattete Klassiker-Ausgabe. (Hamburger Fremdenblatt.)

Jedes dieser reizenden in schmiegsamem Leder nach dem Vorbilde der englischen Temple Shakespeare-Edition angefertigten Werke übertrifft durch seine Vornehmheit und Billigkeit alle ähnlichen Ausgaben. (Das Buchgewerbe.)

Von besonderer Wichtigkeit ist, daß die Texte der Pantheon-Ausgabe mit wissenschaftlicher Sorgfalt und Korrektheit hergestellt werden. — Jeder deutsche Bibliophile muß den lebhaften Wunsch hegen, daß diese Bändchen, in denen so viel ernste Arbeit mit so viel Anmut und Geschmack dargeboten wird, beim Publikum den Beifall finden, den sie verdienen. (National-Zeitung.)

Es gibt nicht viele Weihnachtsbücher, die bei einiger Verwendung so dankbare Resultate liefern wie die Pantheon-Ausgabe. Es ist nur notwendig, die Bändchen für das Publikum überall sichtbar und leicht zugänglich zu halten, um einen mühelosen und lohnenden Absatz zu erzielen. Für ausgiebige Bekanntmachung in der Presse durch Inserate haben wir Sorge getragen.

Kommissions- und Barzettel liegt bei.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.

Z Die Königl. Oberlehrerin Martin-Berlin schreibt uns:

„Ich bin so entzückt von dem kleinen Buch, dass ich es meinen Seminaristinnen vorlesen und es nicht bloss für die „Frauenbildung“ rezensieren, sondern es auch den Lesern der „Christlichen Welt“ angelegentlichst empfehlen will.“

Es handelt sich um:

Aus der Kinderzeit, Erzählungen von Ingeborg von der Lippe-Konow

aus dem Norwegischen von **Melanie von Wolframsdorf-Baars**, mit Buchschmuck von **A. Wessner**.
1 *M* ord., bar mit 50% bis zum 10. Dezember.

Gebauer-Schwetschke

Druckerei und Verlag m. b. H. in Halle a/S.

Z

Ausnahmsangebot.

Meisterwerke

von

Anton van Dyck

50 Photogravüren

nach Gemälden der Ausstellung in Antwerpen 1899

Mit Text von **Max Rooses**.

Folio. In künstlerischem Halbpergamentband 75 *M*.

Wenn bis Weihnachten bestellt für 37 *M* 50 *¢* bar.

Wichtig für Bibliotheken und Kunstfreunde.

Die Ausstattung ist äusserst gewählt: starkes Büttenpapier, zweifarbiger Druck, Photogravüren, Künstlereinband.

Ein Exemplar in Kommission mit 25% Rabatt.

Zettel anbei.

Leipzig, im November 1903.

Breitkopf & Härtel.

21 Novembre 1903.

Publications nouvelles

de la

Librairie

Hachette et Cie.

Boulevard Saint-Germain, 79,
à Paris.

Schopenhauer, l'Homme et le Philosophe, par M. A. Bossert. — Un volume in-16, broché, 3 fr. 50.

Publications périodiques.

Atlas universel de Géographie, par MM. Vivien de Saint Martin et Fr. Schrader, construit d'après les sources originales et les documents les plus récents, cartes, voyages, mémoires, travaux géodésiques, etc., avec un texte analytique, comprenant 90 cartes in-folio gravées sur cuivre, sous la direction de MM. Collin et Delaune.

Mise en vente des Cartes:

No. 49. — **Asie** en 10 feuilles (Feuille IV, Japon, Corée, Mandjourie) à l'échelle de 1/5 000 000^e.

No. 64. — **Afrique Française** en 3 feuilles (Feuille I, Afrique Occidentale Française) à l'échelle de 1/5 000 000^e.

Chaque carte double in-folio, gravée sur cuivre, avec texte, 2 fr.

(67 Cartes sont en vente.)

Verlag von **J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)** in Tübingen und Leipzig.

Sammlung gemeinverständlicher Vorträge und Schriften

aus dem

Gebiet der Theologie und Religionsgeschichte.

—*—

Die

Renaissance des Christentums im 16. Jahrhundert.

Von

Lic. **Paul Wernle**,

Professor der Theologie an der Universität Basel.

8^o. Ca. 75 *¢*.

Professor **Wernle** übergibt hier einen **ausserordentlich interessanten** Vortrag auf Wunsch der Hörschaft dem Druck. Der Name des Verfassers, dessen bisher erschienenen Schriften sehr günstige Aufnahme gefunden haben, lässt einen guten Erfolg auch für seine neue Schrift erwarten.

Käufer sind nicht nur die **Theologen**, sondern auch **Lehrer**, sowie **alle Gebildeten überhaupt**.

Ich bitte, die **Kontinuationsliste** über die „Sammlung“ nachzusehen und auf dem **Laufenden** zu halten.

Zur gefälligen Notiz.

Studio Winter - No. 1903

(Turner - No.)

ist gänzlich vergriffen.

Unsere werten Kunden zur gef. Kenntnisnahme.

London E.C.

St. Dunstan's House, Fetter Lane.

Low's Export

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

1328*

Ⓜ

Prof. F. Bettex

Bildung.

Eleg. kart. m. G. 1 M 50 Ⓢ.

7/6 Gr. für 6 M bar.

5.—10. Tausend.

Die neue Gabe von Bettex eignet sich sehr als ein kleines Geschenk oder Zugabe.

Berlin W. 9.

Martin Warnack.

➔ **Höchst interessante Novität!** ➔

Ⓜ

In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Marie Tihanyi-Sturza:**Verfehltes Leben!
Verfehltes Lieben!**

Roman.

(8°. 152 Seiten und Portrait der
Verfasserin.)

Broschiert 4 M ord., nur bar 30% Rabatt.

Nichts unverlangt!

Die Autorin (bekannt durch: „Ich“, Memoiren geschrieben in meiner Untersuchungshaft) bietet in obigem Roman eine interessante Lektüre, die in den weitesten Kreisen Abnehmer finden dürfte.

Pressburg. C. Stampfel's Hofb.



Theaterverlag Eduard Bloch,
Berlin C. 2, Brüderstr. 1.

Ⓜ

Infolge der überaus starken Nachfrage habe
ich mich veranlasst gesehen, um das Buch auch

für den Weihnachtstisch

geeignet zu machen, von

**Josefa Metz,
Gedichte**

gebundene Exemplare herzustellen.

Ladenpreis 2 M, in Kommission 1 M 40 Ⓢ, bar 1 M 35 Ⓢ.
7/6 bei Barbezug.

Ich bitte Sie, dieser **Geschenk-Ausgabe** dasselbe Interesse entgegenzubringen, wie es in unerwartet grossem Masse der broschierten Ausgabe gegenüber geschehen ist. Legen Sie jedem Kunden dieses vornehm ausgestattete Bändchen vor.

Verlangzetteln anbei.

z

Georg Müller, Verlagsbuchhandlung
München und Leipzig.

Nach den eingelaufenen Bestellungen versandte ich heute:

Wilhelm Fischer in Graz, Poetenphilosophie. Eine Welt-

anschauung. 350 Seiten. Geheftet 5 *M.*, gebunden in Ganzleinen 6 *M.*

Nicht, wie früher angekündigt, 4 *M.* geheftet und 5 *M.* gebunden!

Wilhelm Weigand, Frankenthaler. Ein Roman. Zehntes Tausend.

350 Seiten. Geheftet 4 *M.*, gebunden in Leinen 5 *M.*, in Liebhaberband 6 *M.*

Wilhelm Weigand, Gedichte. Auswahl.

160 Seiten. Geheftet 1 *M.* 50 *S.*, gebunden in Leinen 2 *M.* 50 *S.*, 100 numerierte Exemplare auf van Geldern in Ganzleder gebunden 4 *M.*

August Trinius, Thüringer Stimmungsbilder. Mit Umschlag-

zeichnung von Ernst Liebermann. 176 Seiten. Geheftet 2 *M.*, gebunden in Leinen 3 *M.*

Theodor von Frimmel, Modernste Kunst. Eine Skizze.

120 Seiten. Geheftet 2 *M.*

Wenn diese fünf Neu-Erscheinungen auch nicht zu den zur Weihnachtszeit „spielend“ zu verkaufenden gehören, so werden gewissenhafte Sortimenter denselben doch ihre Aufmerksamkeit zuwenden und schöne Erfolge damit erzielen. Für diejenigen Firmen, die noch nicht verlangten, füge ich nochmals roten Bestellzettel bei, bemerke jedoch, dass ich Frimmel, Modernste Kunst, nur noch fest resp. bar liefern kann.

Hochachtungsvoll

Georg Müller.

München, den 1. Dezember 1903.

Neue Serie

Original-



z

Künstler-Lithographien

Soeben erschienen und wurden bereits durch Prospekt angezeigt nachfolgende Kunstblätter:

No. I. A. Eckener. Nordfr. Marsch.	à 6 <i>M.</i> ord.	No. IV. Pfaffenbach. Schilf.	à 7 <i>M.</i> ord.
„ II. „ Nach d. Gewitter.	à 7 <i>M.</i> „	„ V. Heine Rath. Felsige Küste.	à 6 <i>M.</i> „
„ III. Meyer-Cassel. Lachende Fluren.	à 6 <i>M.</i> „	„ VI. „ „ Vorsetzen i. Hamburg.	à 7 <i>M.</i> „

Rabatt: nur gegen bar mit 40%; wenn gewünscht, Remissionsrecht innerhalb 14 Tagen, falls die nicht gewählten Blätter in gutem Zustand zurückkommen

— eine erste, ganze Probeserie mit 50%. —

Kritiken. Die „Deutsche Kunst und Dekoration“ schreibt: „Leistungen, die sowohl für die Künstler als für den Drucker die schmeichelhafteste Anerkennung fordern und reichlich verdienen, hier waltet höchstes künstlerisches Empfinden neben vollendeter kunsttechnischer Gestaltung und drucktechnischer Wiedergabe. In diesen sechs Künstler-Lithographien ist der Beweis, dass eine Steigerung der Absichten des Künstlers auch in der rein mechanisch graphischen Technik — ähnlich wie in der Schabkunst und Radierung — bis zu intensiv persönlicher Feinheit, bis zu einem vollen Farben-Akkord möglich sei, geradezu glänzend erbracht worden.“

Die „Baedeker'sche Buch- u. Kunsthandlung“, Elberfeld: „Wir können Ihnen nur nochmals die angenehme Mitteilung machen, dass die Bilder dem Publikum und uns ausserordentlich gut gefallen und dass wir mit grosser Vorliebe uns für den Absatz verwenden.“ Verlangen Sie, bitte, illustrierten Prospekt.

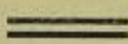
Stuttgart.

Emil Hochdanz
Verlag.

Börseblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

1319

Z

Mit Allerhöchster Genehmigung zugunsten der Überschwemmten: 

Für den Weihnachtstisch!

Für den Weihnachtstisch!

Gadinen

Sommeraufenthalt der Kaiserlichen Familie.

Prachtwerk mit 28 Tafeln (100 photogr. Abbildungen, darunter auch solche, welche die Kaiserin und die Prinzen aufgenommen haben) und einer eigenhändigen Widmung der Kaiserin.

II. Auflage.

Herausgegeben von Ottomar Anschütz-Berlin.

Prachtausgabe 6 \mathcal{M} — Volksausgabe 2 \mathcal{M} mit 25% Rabatt gegen bar; bei Prachtausgabe 7/6
und Volksausgabe 13/12 Exemplare.

Die erste Auflage hat einen Reinertrag von nahezu 8000 \mathcal{M} ergeben.

ZZ

Zu beziehen durch Herrn Fritz Schuberth jun., Leipzig;
für Berlin auch direkt vom Herausgeber.

ZZ

Z Soeben erschien:

Das Krankenversicherungsgesetz

in der vom 1. Januar 1904 ab gültigen Fassung

mit ausführlichen Erläuterungen, den bayerischen Vollzugsvorschriften und einer großen Zahl von

Musterstatuten und Musterformularen

von

Dr. jur. von Falkenstein.

Elegant und dauerhaft in Leinwand gebunden ca. 20 Bogen 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} .

Am 1. Januar 1904 wird das Krankenversicherungsgesetz in seiner neuen, durch die Novelle vom 25. Mai 1903 geschaffenen Fassung in Kraft treten. Die erwähnten Änderungen sind so einschneidender Natur, daß die sogenannten Textausgaben nicht ausreichend sind, sondern eine **ausführlich erläuterte Handausgabe unbedingt notwendig ist.**

Abnehmer des Werkes sind: **alle Verwaltungsbehörden, Magistrate, Krankenkassen, Kassenärzte, Rechtsanwälte, Rechtspraktikanten, Fabrikbesitzer und größere Gewerbebetriebe.**

Um Ihnen besonders entgegen zu kommen, habe ich, wie nachstehend ersichtlich, eine außerordentlich günstige Rabattierung festgesetzt, bei Barbezug von 7/6 Exemplaren nahezu:

50 %.

Eine umfassende Ansichtversendung wird sich daher sicher lohnen und ich liefere zu diesem Zwecke gern mehrere Exemplare in Kommission.

Preis 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} ord., 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} no. u. 11/10, 2 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} bar u. 7/6; also in Rechnung 33 1/2 %, gegen bar 40 %.

1 Probeexemplar liefere ich bar mit 50 %.

Ansbach, November 1903.

Michael Prögel.

Fortsetzung!

Z Soeben erschien:

Bericht

über die

wissenschaftlichen Leistungen

im

Gebiete der Entomologie

während des Jahres 1899.

Zweite Hälfte

von

Dr. Robert Lucas u. Dr. Benno Wandolleck.

Gr. 8°.

Brosch. 60 \mathcal{M} ord., 45 \mathcal{M} netto.

Wir bitten zu verlangen. Verlangzetteln liegt bei.

Berlin, im Dezember 1903.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung
R. Stricker.

Meisterwerke der Kupfergravure.

(Nicht zu verwechseln mit den vielfachen englischen, sich irrtümlich als „Kupferdruck“ bezeichnenden Massen - Kupfergravure - Surrogaten.)

Wir bitten, die China-Drucke folgender Kupfer-Gravuren nicht auf Lager fehlen zu lassen:

W. Gause, Auf dem Königssee. 20 *M.*, 3 *M.*, 1 *M.*; handkoloriert 40 *M.*, 6 *M.*, 2 *M.*

(Beliebtes Familien- und Hochzeitsgeschenk.)

F. von Lenbachs bestes Bismarck-Brustbild. 12 *M.*, 3 *M.*, 1 *M.*

Vom Fürsten wie vom Künstler eigenhändig rühmend schriftlich autorisiert.

G. Biermann, Königin Luise mit Prinz Wilhelm. 15 *M.*, 3 *M.*, 1 *M.* handkoloriert das Doppelte.

Mehrfach durch Ankauf Ihrer Majestät der Kaiserin ausgezeichnet.

H. Lassen, Ein guter Tropfen! (Weinprobe, für Speise- u. Herrenzimmer beliebt.) 15 *M.*, 1 *M.* Dazu Pendant „Beim perlenden Sekt!“

J. von Holst, Auf verbotenen Gebiet! (Dackel auf dem Sopha.) 10 *M.*, 3 *M.*, 1 *M.*, handkoloriert das Doppelte.

Das populärste aller Thierbilder der letzten grossen Kunstausstellungen!

A. Weezerzick, „Sieben Mädchen und kein Mann“ (Kätzchen), dazu Pendant „Die sieben Brüder“ (Hunde). 10 *M.*, 3 *M.*, 1 *M.*, handkoloriert das Doppelte.

Sujets von unvergänglichem humoristischem Reize.

W. Frey, Vor dem Wilde. (Vorsteherhunde.) 10 *M.*, 3 *M.*, 1 *M.*, handkoloriert das Doppelte.

Das am Meisten bewunderte Jagdbild der letzten grossen Berliner Ausstellung.

M. Röder, Der heilige Hain der Hera. 20 *M.*, 7 *M.* 50 *S.* Handkolorierte Imperial 40 *M.*

Hervorragend für stylvoll moderne, vornehme Räume geeignet!

G. Hellmer, Goethe-Brustbild. 10 *M.*, 3 *M.* u. 1 *M.* Gerahmt 20 *M.* u. 6 *M.* (netto 12 *M.* u. 4 *M.*)

Eigenartig einzig! Björnson, Wilh. Raabe, Wilh. Busch, Paul Heyse, Sudermann u. a. sprachen uns und dem Autor, dem Direktor der Wiener k. k. Kunstakademie, begeisterte Anerkennung über dies schönste aller plastischen Goethe-Bildnisse aus. Pendants: Schiller, Lessing, Shakespeare etc. in Vorbereitung durch allererste Künstler.

A. von Colomb, Himmelsklänge. (Singender Engel.) 5 *M.*, 3 *M.*, 1 *M.* Unter den Weihnachtsbaum!

J. Mogk, Heilige Mutterliebe (Madonna). 5 *M.* Sinnigste Familiengabe.

Über die vielen weiteren Bilder unseres Verlags orientiert unser illustrierter Katalog, den wir auf Verlangen bis zu 15 Exemplaren gratis versenden. Auflagen gegen Vergütung von ein Drittel der Herstellungskosten, 300 Stück für 4 *M.* Alles nur direkt und bar mit 40% Postnachnahme-Frankatur und Emballage (ausgenommen Kisten) spesen- und portofrei. Die Kunstgrossisten in Berlin, Wien und Brüssel halten Lager des Gangbarsten. Rahmungen laut ill. Prospekt.

Halensee-Berlin W. Nur direkt!

G. Heuer & Kirmse,

Grossherzogl. Sächsische Hofkunstverleger.

Bitte stets auf Lager zu halten:

Hochsinger, Gesundheitspflege des Kindes im Elternhause.

Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage. Preis *M.* 3.60, geb. *M.* 4.60.

Mit besonderer Rücksichtnahme auf die besser situierten Kreise geschrieben, die in der Lage sind, etwas für das Wohl ihrer Kinder zu tun.

Wien u. Leipzig.

Franz Deuticke.

[Z]

Bruno Volgers Bücherei

für den

Gewerbe- und Handwerkerstand.

Herausgegeben von

Bruno Volger.

Unter Mitwirkung bedeutender und anerkannter Fachmänner.

Preis für jeden Band in Leinwand 2 *M.* ord.

1 *M.* 50 *S.* no., 1 *M.* 40 *S.* bar und 13/12 Exemplare (auch gemischt!).

- I. Bruno Volger, Die schriftlichen Arbeiten des Gewerbetreibenden und Handwerkers.
- II. Bruno Volger, Allgemeine Gesezeskunde.
- III. Direktor Mertig u. Bruno Volger, Die gewerbliche Buchführung und Wechsellehre.
- IV. Direktor Mertig u. Bruno Volger, Der praktische Geschäftsbetrieb des Gewerbetreibenden und Handwerkers.

In Vorbereitung: Professor Dr. Tenedek, Materialienkunde.

„... Fachmänner wie Lehrer haben Volgers Bücherei reichen Beifall gezollt, auch die gesamte Presse hat nur lobende Besprechungen hierüber gebracht...“
Ich bitte Volgers Bücherei vollständig auf Lager zu halten und bei Barbestellungen von dem Partiejag „gemischt 13/12 Exemplare“ fleißig Gebrauch zu machen.

Ferner empfehle ich zur Lagerergänzung:

Rudolf Stübling, Taschenbuch für Drechsler.

Wirtschaftlicher Leitfaden für Meister, Gehilfen und Lehrlinge.

Geb. in Leinen 2 *M.* 50 *S.* ord., 1 *M.* 90 *S.* no., 1 *M.* 75 *S.* bar u. 11/10 Exemplare.

Prospekte von Volgers Bücherei und Stüblings Taschenbuch fürs Publikum kostenlos. Ich bitte zu verlangen.

Berlin W., Kurfürstenstraße 125.

Albert Goldschmidt.



ⓑ Für die Weihnachtszeit empfehlen wir zur erneuten Verwendung unsere allgemein bekannten, hochbedeutenden **Künstlerkalender:** den **Thüringer Kalender 1904**, herausgegeben vom Thüringischen Museum in Eisenach, künstlerisch ausgestattet vom Maler **Ernst Liebermann** und den **Berliner Kalender 1904**, herausgegeben von dem Verein für die Geschichte Berlins, künstlerisch ausgestattet vom Maler **Franz Stassen**. * * * * *

Beide Kalender finden infolge ihrer künstlerischen Bedeutung Käufer weit über die Grenzen des engeren Vaterlandes, dem sie dienen, hinaus, überall da, wo kunstsinnige Menschen wohnen. * * * Es ist bekannt, dass unsere Kalender geradezu vorbildlich geworden sind, wie dies sogar von andern Verlegern bei Ankündigung ähnlicher Unternehmungen hervorgehoben wird. Man wolle nicht übersehen, dass sich jetzt der **Sammeleifer** dieser Künstler-Kalender bemächtigt hat und dass der Kunde vielfach nicht nur einen der Kalender, sondern alle erwirbt und auch noch die früheren Jahrgänge nachbezieht. Der billige Ladenpreis von nur Mk. 1.— für die glänzend ausgestatteten Bücher erleichtert den Verkauf ganz ausserordentlich. * * * * * Um auch den Firmen, die einen Barbezug auf Risiko bisher scheuten, Gelegenheit zu geben, die Kalender einzuführen und ein dauerndes Geschäft damit zu machen, haben wir eine gewisse Anzahl von Exemplaren **zur Kommissionsversendung** zur Verfügung gestellt und bitten unter Benutzung beiliegenden Zettels zu verlangen. (Mk. 1.— ord., Mk. —.75 netto, Mk. —.70 bar und 11/10, auch gemischt, von 25 Exemplaren ab mit 40%) * * * * *

Fischer & Franke, Düsseldorf.

Zu

ⓑ

Heymers Zonenbuch

zur **Berechnung des Paket- und Geldbriefportos**

nach und von allen Orten **Deutschlands** sowie den hauptsächlichsten **Oesterreich - Ungarns**

ist soeben eine **Zonentabelle** für folgende Städte erschienen:

Altona (Elbe), Braunschweig, Bremen, Bremerhaven, Coblenz, Freiburg (Breisg.), Geestemünde, Hamburg, Hannover, Harburg (Elbe), Hildesheim, Höchst (Main), Kehl, Klingenthal (S.), Markkirch, Mülhausen (Els.), Strassburg (Els.), Wiesbaden.

Preis des vollständigen Werkes (ohne Posthandbuch) **Mk. 2.50.**

Bezugsbedingungen: Gegen bar $33\frac{1}{3}\%$ u. Rückgaberecht binnen 6 Monaten, à cond. (ausnahmsweise) 25% .



Die Bearbeitung der Zonentabellen für andere Orte schreitet fort, sodass bis Mitte nächsten Jahres für alle wichtigeren Verkehrsplätze Deutschlands solche vorliegen dürften. **Bestellungen auf noch nicht erschienene (auch bezüglich kleinerer und kleinster Orte) bitte nicht zurückzuweisen, sondern mir gefl. einzusenden.**

Hochachtungsvoll

Weimar, 26. November 1903.

A. Zuckschwerdt.

Z

Vossische Zeitung (29. XI. 03):

— Nu man to, Jan! Erzählungen aus dem niedersächsischen und oldenburgischen Volksleben von Ludwig Oldenburg. (Verlag Ernst Hofmann u. Co., Berlin W. 35.)

In unseren Tagen, in denen die Produktion an literarischen Schlagwörtern so ergiebig ist, wird viel von „Heimatkunst“ gesprochen; aber es war und bleibt eine Seltenheit, daß jemand die Liebe zur Heimat in den Dienst der lebendigen Kunst stellt und mit sicherer Hand ausgestaltet, wovon sein Herz voll ist. Werden wir wieder einmal durch ein Können dieser Art erfreut, recht in der Tiefe des Gemüts erquidt, wie durch das vorliegende Novellenbuch von Ludwig Oldenburg, dann erkennen wir erst dankbar, welche Kraft der künstlerischen Beobachtung und Ehrlichkeit, wieviel Andacht zum Kleinen und Sinn für das Wesentliche dazu gehört, uns landschaftliche Eigenart vertraut zu machen und für das Bodenständige, durch Vererbung und Überlieferung, durch Ort und Zeit bedingte, unsere Empfindung zu gewinnen. Und noch etwas gehört dazu, was die Meisten übersehen, die die Heimatkunst aus dem Boden zu stampfen glauben, wenn sie die Menschen jozusagen mit der Nase auf das Nächste stoßen. Wer das Eigene, Kleine, Farbig-Volkstümliche und lebendig machen will, muß es mit seiner Liebe umfassen, darf aber darin nicht befangen sein; er muß für seine Person Weltblick gewonnen haben, um im Einzelnen, Wunderlichen, individuell Liebenswürdigen das Wesen der Welt zu erblicken; seine Liebe muß zur rückblickenden Sehnsucht geworden sein, um das Naive, worin er aufgewachsen, in der Tiefe zu fassen und das menschlich Typische in allem Geheil der Erscheinungen festzuhalten. Von solcher Art waren und sind die echten literarischen Heimatkünstler unserer Literatur, die in Stil und Naturell so grundverschiedenen und in der Künstlerseele doch so verwandten Gotthelf, Auerbach, Wilhelm Raabe, Nizengruber und Rosegger, und von diesem Schlag ist auch Ludwig Oldenburg, dem wir die vorliegenden Erzählungen aus dem oldenburgischen und niedersächsischen Volksleben verdanken: ein Mann, der die Menschen seines Heimatgebietes von Grund aus kennt, und dessen überschauendem und eindringendem Sinn nichts Menschliches fremd geblieben, der von der orientierenden Höhe in die herzerfreuenden, fruchtbaren Niederungen zurückkehrt, dem Heimat und Welt konzentrische Kreise der Menschlichkeit sind. Als diese Erzählungen zuerst einzeln erschienen, warben sie sich ohne jede Ankündigung und Empfehlung unzählige Freunde, die jede neue Gabe des Erzählers mit Spannung erwarteten; jetzt, da sie zum ganzen gerundet, vor uns liegen, wirken sie als Gesamtbild von Land und Leuten, das zur Freude am prächtigen Detail das Vergnügen an der erschöpfenden Charakteristik von Landschaft und Stamm hinzugesellt. Jede Geschichte ein Kleinod für sich, alle zusammen ein Volksbild niedersächsischen Volkslebens. Der Reichtum an Motiven — in unserer nicht allzu sabelsfreudigen Zeit — tut ebenso wohl, wie die sichere Kleinkunst, die doch nicht ins Breite geht, und in der knappsten und geschmackvollsten Form das Charakteristische herausarbeitet. Da lebt man denkwürdige Menschenchicksale mit, wie in der Geschichte: „Nu man to, Jan!“, die dem Buche den Namen gegeben, die Erzählung von der Macht des tüchtigen Geistes, die es auch in der schlichten Bauernwelt über die Herzen gewinnt, in „Anna Jüchters“, der Tragödie des Schwachherzigen, der an die Höhe weiblichen Liebesmuts nicht herankann, in „Eisennaden“ und „Harter Sinn“, die in die Tiefen felsig starken Naturells hineinleuchten, da erscheinen Volksgestalten im Lichte des edelsten Humors wie „Der Landpastor“, wie „Der Bauernbaron und Dorfschulmeister“, da offenbaren sich Menschen und Zustände, deren Tüchtigkeit zur Freiheit hinstrebt, in einem anderen Lichte als in dem der äußerlichen Parteieinteilungen, da geht auch durch die kleineren Schnurren der Zug zum Bedeutenden, Echten und Entscheidenden hindurch. Man kann viel aus diesem Buche lernen und doch ist es frei von aller Lehrhaftigkeit, künstlerisch keusch, ganz Darstellung und Gestaltung. An dieser Heimatkunst wird alle Welt ihre Freude haben, und nicht zuletzt der Erzähler selbst, der durch Liebe Liebe zu erwecken weiß: sind doch seine Erzählungen Perlen gemütvollen Humors und gediegener Darstellungskunst. A. K.

Alle entbehrlichen
Exemplare
umgehend zurück erbeten!

Preis:

Geheftet: Mk. 3.50; bar Mk. 2.35

Geschenkband: Mk. 4.50; bar Mk. 3.15

7/6 mit 40 0/0. Roter Verlangzettel.



Nach den eingegangenen Bestellungen brachten wir in der vorigen Woche zur Versendung:

Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben.

Bd. I. **Raffael.** Des Meisters Gemälde in **202** Abbildungen.

Mit einer biographischen Einleitung von **Adolf Rosenberg.**

In vornehmem Leinenband **Mk. 5.—.**

In 8 Tagen folgt:

Bd. II. **Rembrandt.** Des Meisters Gemälde in **405** Abbild.

Mit einer biographischen Einleitung von **Adolf Rosenberg.**

In vornehmem Leinenband **Mk. 8.—.**



Die Drucklegung ist eine sehr zeitraubende, sodass die Herstellung einer neuen Auflage vor dem este ganz ausgeschlossen ist. Man wolle sich deshalb rechtzeitig mit Exemplaren versehen.

Die Herren Kollegen vom Sortiment haben zum weitaus grössten Teil die volle Bedeutung des neuen weit ausschauenden Unternehmens erkannt und wir danken für das Interesse, dass man so vielfach ihm entgegenbringt.

Wir möchten auch bei dieser Gelegenheit nochmals betonen, dass es sich bei den „Klassikern der Kunst in Gesamtausgaben“ um etwas ganz Neues und Neuartiges handelt und dass unser Unternehmen mit keiner der zahlreichen in den letzten Jahren entstandenen Kunstpublikationen irgendwie vergleichbar ist. Wie jeder Gebildete die Klassiker der Literatur besitzt, so ist es ihm nun auch möglich, die „Gesammelten Werke“ der grossen Meister der bildenden Kunst in zuverlässigen, billigen, gut aus-

gestatteten Ausgaben sein Eigen zu nennen. Und vor der Fülle der Anschauungen, vor dem Genuss des unmittelbaren, unbefangenen Sehens, wie sie eine solche „Gesamtausgabe“ bietet, darf und muss das beschreibende Wort zurücktreten. Keine langatmigen, ästhetischen Analysen und Reflexionen sollen den empfänglichen Beschauer aufhalten, wenn er sich liebevoll in die Werke der grossen Meister versenken will. Eine biographische Übersicht als Einleitung, genaue chronologische Anordnung und die sachlich notwendigen Angaben über Grösse, Material und Standort bei jedem der einzelnen Kunstwerke geben das wissenschaftliche Fundament, im übrigen sieht der Kunstfreund sich Aug in Auge dem Künstler gegenüber, dessen Schaffen und Wesen zu ihm sprechen soll.

Es sind also sozusagen **Textausgaben** der Klassiker der bildenden Kunst, die hier dem deutschen Volke geboten werden; es sind aber zugleich wirkliche und echte **Volksausgaben** im schönsten Sinne des Wortes. Im Gegensatz zu den bislang vorhandenen monumentalen Sammelausgaben, wie dem Bodeschen Rembrandt, dem Gutbierschen Raffael-Werk, deren Anschaffung nur öffentlichen Sammlungen und den reichsten Privatleuten möglich war, bieten die beiden ersten Bände der „Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben“ die sämtlichen Werke Raffaels in 202 Bildern für 5 Mark und die Schöpfungen Rembrandts in 405 Abbildungen für 8 Mark. Sie geben damit dem Kunstfreund eine unerschöpfliche Fundstätte reiner erquickender Anregung, sie bedeuten aber auch für den Kunststudierenden eine Materialsammlung, die in solcher Vollständigkeit und Wohlfeilheit bisher nicht existiert hat.

Deutsche Verlagsanstalt.

— Diesjährige Novitäten fürs Weihnachtslager! —

Dunkelrote Rosen.

Bühnenroman von

Seraphine Detsch.

Umschlagzeichnung von der berühmten Blumenmalerin C. Klein.

8^o. 26 Bogen brosch. Mk. 5.—, geb. Mk. 6.20.

Hofdamenbriefe.

Sammlung von Briefen an und von Wiener Hofdamen aus dem 19. Jahrhundert. Gesammelt v. B. v. S.

8^o. 18 Bogen brosch. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.20.

Die letzten Tage

— König Ludwig II.

Erinnerungen eines Augenzeugen

von Otto Gerold.

Broschiert Mk. 1.50, gebunden Mk. 2.50.

Ich liefere diese Novitäten geb. nur bar mit Remissionsrecht auf 3 Monate.

Zürich, im Dezember 1903.

Mit den Buren gegen Albion

von Ernst Freiherr v. Wrangel.

Preis brosch. Mk. 1.20, kart. Mk. 1.50.

Dieses Buch ist auch für größere Knaben geschrieben

Max Riedl's Herrschafts-Küche.

Ein Hand-, Nachschlage- und Lehrbuch der feinsten modernen Küche mit Wörterbuch der Gerichte mit französischer Übersetzung.

Verfasser erhielt die goldene Medaille auf der Münchener Kochkunstausstellung.

Format groß 8^o; über 500 Seiten.

Preis geheftet Mk. 7.—. Elegant gebunden Mk. 8.—.

Das fleißige Hausmütterchen.

Mitgabe in das praktische Leben für erwachsene Töchter von Susanna Müller.

15. Auflage. Mit 220 feinen Abbildungen. Eleg. geb. in Leinwand mit Goldpressung Mk. 6.40. (Bisheriger Absatz 60000 Expl.)

Obliges ist das in der Schweiz am meisten benutzte Kochbuch.

Caesar Schmidt Verlag.



Verlag von **Gustav Fischer in Jena.**

→ Für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft erbitte ich von neuem ihre Verwendung für folgende Werke: ←

Aus den Tiefen des Weltmeeres.

Schilderungen von der deutschen Tiefsee-Expedition

Herausgegeben von

Carl Chun.

Zweite vermehrte und durch neue Abbildungen bereicherte Auflage.
Mit 6 Chromolithographien, 8 Heliogravüren, 32 als Tafeln gedruckten
Vollbildern, 3 Karten und 482 Abbildungen im Text.

Preis für das ganze Werk broschiert 18 Mark,
elegant gebunden 20 Mark. Das Werk kann
auch in 12 Lieferungen im Preise von je 1 Mark
50 Pfg. bezogen werden.

Ich liefere à Condition und fest mit 25% Rabatt in Jahres-
rechnung, gegen bar mit 30% Rabatt und auf 10 bis zum 31. De-
zember 1908, wenn auch nach und nach bezogene Exemplare, ein
Freiexemplar (Lieferungs- und Band-Ausgabe auch gemischt). Durch
diese günstigen Bedingungen sind Sie in der Lage, sich ein Frei-
exemplar zu sichern. Geschmackvolle Einbanddecken liefere ich
zum Preise von 1 Mark 60 Pfg.

Handlungen, die sich das Buch für das Weih-
nachtsgeschäft zur Verwendung auf Lager legen wollen,
liefere ich bei bis zum 10. Dezember eingehenden Be-
stellungen das broschierte Exemplar mit 50% gegen bar,
Einbände mit 25%.

Verlangzetteln anbei.

Soeben erschien der dritte Band von

Natur und Staat,

Beiträge zur naturwissenschaftlichen Gesellschaftslehre.

Eine Sammlung von Preischriften, herausgegeben von

Prof. Dr. H. E. Ziegler

in Verbindung mit Prof. Dr. Conrad und Prof. Dr. Baeckel.

Gegen bar auf 8 Exemplare ein Freiexemplar.

Verlangzetteln anbei.

Inhalt: **Vererbung und Auslese
im Lebenslauf der Völker.**

Von **Wilhelm Schallmayer**, Dr. med., Arzt in München.

Preis für Abnehmer des Sammelwerkes „Natur u. Staat“:
brochirt 5 Mark, gebunden 6 Mark.

Preis für den Einzelverkauf:
brochirt 6 Mark, gebunden 7 Mark.

Der Sammlung Natur und Staat wird von den verschiedensten
Seiten grosses Interesse entgegengebracht und dasselbe wird sich
ganz besonders auch dem jetzt zur Ausgabe gelangenden dritten Band
zuwenden, da dieser die mit dem ersten Preise gekrönte
Arbeit enthält. Ich bitte Sie deswegen, gerade diesen Band zum
Einzelvertrieb und zur Gewinnung neuer Abnehmer des Gesamt-
unternehmens benutzen zu wollen. Das Werk interessiert in gleicher
Weise Naturwissenschaftler wie Nationalökonomien und überhaupt den
weiten Kreis der Gebildeten. Das Schallmayer'sche Buch ist ganz ausser-
ordentlich fesselnd geschrieben und wird sicher grossen Absatz finden.

Kaiser Wilhelm und die Begründung des Reichs 1866 — 1871

nach Schriften und Mitteilungen beteiligter Fürsten
und Staatsmänner

von

Dr. Ottokar Lorenz

Professor an der Universität Jena.

Ein starker Oktavband von 40 Druckbogen.

Preis: brochirt 10 Mark, elegant gebunden 12 Mark.

Gegen bar auf 6 Exemplare ein Freiexemplar,
bei gebundenen Exemplaren unter Berechnung des
Einbandes für das Freiexemplar.

Das vorliegende Werk hat zum Teil höchstes Lob, zum Teil
die heftigste Anfeindung erfahren. Aber auch alle, die dem Buche
als unbedingte Gegner gegenüberstanden, haben dennoch erklärt,
dass keiner, der die Geschichte dieser grossen Zeit kennen lernen
oder überhaupt eingehender sich mit ihr beschäftigen will, achtlos
an diesem Buche vorübergehen darf, sondern es genauester
Beachtung würdigen muss. Und auch die entschiedensten Gegner
haben anerkennen müssen, dass man es hier mit einem Quellen-
werk allerersten Ranges zu tun hat.

Als Nachtrag hierzu erschien:

Gegen Bismarcks Verkleinerer

Nachträge zu

**Kaiser Wilhelm und die Begründung
des Reichs 1866 — 1871**

von

Dr. Ottokar Lorenz,

Professor an der Universität Jena

Preis: 2 Mark.

Die Bedingungen sind die gleichen wie bei vorgenanntem Werke.

Verlangzetteln zu beiden Werken anbei.

Paul Heinze
Geschichte der deutschen Literatur

von Goethes Tode bis zur Gegenwart.

2. Auflage 1903.

Brosch. 7 M., eleg. Halbfrz. 9 M.

Frankfurter Zeitung. . . In jüngster Zeit sind außer Monographien mehrere Literaturgeschichten des 19. Jahrhunderts erschienen. Heinzes Buch unterscheidet sich von Meyers vorteilhaft durch die bessere Einteilung, von Bartels durch das durchweg richtigere und besonnenere Urteil. Heinze bemüht sich, objektiv zu sein und einem jeden gerecht zu werden. Er ist nicht voreingenommen, und das will, namentlich wenn von der neuesten Richtung gehandelt wird, viel sagen. Selbst Dichter, kann er dem Dichter nachfühlen. Die sechzehn gelungenen Bildnisse der Hauptvertreter ihrer Art sind eine willkommene Beigabe, ebenso einige Proben der neueren Lyrik und Epik.

Verlag von F. A. Berger in Leipzig.

Winter-Fahrpläne 1903/1904.

(Z) Erschienen und, soweit bestellt, ausgeliefert:

Hendschel's Telegraph,

Grosse und kleine Ausgabe,

Nr. 8, für December 1903 u. Januar 1904,

die seit October eingetretenen Aenderungen enthaltend.

Grosse Ausgabe enthält u. a. auch die im November in Kraft getretenen Winterfahrpläne von Frankreich, Italien und Russland.

Preis: Grosse Ausgabe 2 M ord., 1 M 20 ♂ bar.
Kleine Ausgabe 1 M ord., 60 ♂ bar.

Frankfurt a/M., 30. November 1903.

Expedition v. Hendschel's Telegraph,
M. Hendschel.

(Z) **Günstige Weihnachts-Offerte**

Euch ist heute der Heiland geboren!

50 alte und neue Weihnachtslieder

für

Klavier oder Harmonium

(mit Gesang, ein-, zwei- u. mehrstimmig ad libitum)

herausgegeben von

Pastor Dr. **Ernst Gelderblom.**

Elegante Ausstattung!

== Preis 2 M netto; elegant gebunden 4 M netto. ==

Bitte diese prächtige Sammlung Weihnachtslieder nicht auf Lager fehlen zu lassen; Sie können mit Leichtigkeit Partien davon absetzen.

Ausnahme-Offerte

(siehe Verlangzetteln)

Leipzig.

Jul. Heinr. Zimmermann.

Die beliebtesten Gratulations-Bücher.

(Z) Wollen Sie freundlichst immer vorrätig halten und empfehlen:

Universal-Gratulations-Buch

enthaltend auserlesene Glückwünsche in Prosa und Versen für alle freudigen Ereignisse im Leben, alle Stände und jedes Alter.

Von **Otto Müller.**

Siebente Auflage. 10 Bogen. 8°.

In illustr. Umschlag
geh. 1 M 10 ♂, kartoniert 1 M 25 ♂.

Das gratulierende Kind.

Kleines

Gratulations-Buch für die liebe Jugend.

Enthaltend Glückwünsche in Versen und Prosa zu Neujahr, Namenstags- und Geburtsfesten, sowie Weihnachtswünsche aller Art.

— Von **Otto Müller.** —

Vierte, neu bearbeitete Aufl. 6 Bog. 8°.

In steifem illustr. Umschlag 50 ♂.
In Rechnung 33 1/3 %, 11/10; bar 40%,
20 gemischt 50% bar.

A Hartleben's Verlag in Wien.

(Z) **Polnisch.**

Wenn Sie sich das ganze polnisch lesende Publikum zur Kundschaft heranziehen wollen, so verwenden Sie sich für meinen neuesten Roman

„Wolnomularze“

in Lieferungen à 20 ♂ ord.

Gleichzeitig bringe ich den Roman

„Grobysybirskie“

(102 Lieferungen à 20 ♂ ord.)
in empfehlende Erinnerung.

Bezugsbedingungen:

Heft 1, 2, 3 gratis,

Heft 4 u. folg. à 12 ♂ netto

= 40% Rabatt.

Herr **Otto Maier** in **Leipzig** hält vollständiges Auslieferungslager.

Hochachtungsvoll

Lemberg,
Czarnieckigasse 3.

R. Landau,

Calmann-Lévy



Editeurs, Paris.

Firmen, die Verwendung haben für

Französische Literatur

bitten wir die **Ergänzung** vom

Weihnachts-Lager

freundl. umgehend durch Bestellung unserer leichtverkäuflichen

Geschenkwerke

vorzunehmen. Nachstehend finden Sie eine kleine Auswahl. Befreundeten und solchen Handlungen, die tatsächlich Bedarf und Absatz für französische Literatur haben, liefern wir in mässiger Anzahl brosch. à cond., gebundene Exemplare ausnahmslos nur bar. **Auslieferung brosch. auch in Leipzig.**

C^{te} O. D'Haussonville et G. Hanotaux de l'Académie française.	Lucien Perey.	
Souvenirs sur Mme de Maintenon:	La Princesse Hélène de Ligne.	Frs. 7.50
Mémoire et lettres inédites de Mlle d'Aumale. Frs. 7.50	La Comtesse Hélène Potocka.	" 7.50
Mém. de Mlle d'Aumale et Souvenirs de Mme de Caylus	Une Princesse Romaine au XVII ^e siècle. —	" 7.50
Ernest Renan de l'Acad. franc.	Marie Mancini Colonna	" 7.50
Vie de Jésus.	Madame de Rémusat.	
Les Apôtres	Lettres. 2 volumes.	" 15.—
Les Évangiles et la seconde génération chrétienne		

Bibliothèque Contemporaine, à Band Frs. 3.50 ord.:

Annunzio, G. d', L'Enfant de volupté Le Feu Le Triomphe de la Mort	France, Anatole, Le crime de Sylvestre Bonnard Le livre de mon ami La Rôtisserie de la reine Pédauque Thaïs	Mérimée, Prosper, Carmen Colomba Lettres à une inconnue (2 vols. à 3.50)
L'auteur, de: Amitié amoureuse L'Amour est mon péché	Gyp, Autour du mariage Mariage de Chiffon Petit bleu	Sand, George, Le Château de Pictordu François le Champi Le Marquis de Villemer La petite Fadette Valentine
Baudelaire, Charles, Les Fleurs du mal. Poésies complètes	Halévy, Ludovic, L'Abbé Constantin Madame et monsieur Cardinal	Schultz, Jeanne, Jean de Kerdren La Neuvaine de Colette
Bazin, René, De toute son âme Les Oberlé Une Tache d'encre La Terre qui meurt	Lavedan, Henri, La valse Le vieux marcheur	Stendhal, de, La Chartreuse de Parme Nouvelles inédites
Benzon, Th., Tchelovek	Loti, Pierre, Aziyadé La Galilée Jérusalem Pêcheur d'Islande Le Roman d'un spahi	Tinseau, L. de, Ma cousine Pot-au-Feu Mensonge blanc Un Nid dans les ruines
Berlioz, Hector, Mémoires (2 vols. à 3.50) Les Soirées de l'orchestre		Vigny, Alfred de, Cinq-Mars, avec 2 autographes Servitude et grandeur militaires Stello
Chantepleure, Guy, Sphinx blanc		
Coulevain, Pierre de, Éve victorieuse		
Feuillet, Octave, Histoire de Sibylle Le Roman d'un jeune homme pauvre La Veuve		

Sodann lenken wir Ihre Aufmerksamkeit noch auf die in der

Collection Michel Lévy à Bd. Frs. I.— ord.

vertretenen und im Ausland so sehr beliebten Werke von:

Balzac — Dumas — Murger — Sand — Sandeau u. a. m.

Paris-Leipzig, November 1903.

Calmann-Lévy.

Crowitzsch & Sohn in Berlin SW.

Huberta Sollacher. * * * *

Eine Waldgeschichte für Jung und Alt von

Frieda Schanz. * * * *

Mit 41 Illustrationen von

W. Gause. * * * *

Hochoriginell gebunden 5 Mk. 50 Pf.

Das **Leipziger Tageblatt** urteilt:

„Unserm diesjährigen Weihnachtsbüchermärkte leuchtet ein freundlicher Stern . . . Frida Schanz hat mit dem genannten Werke eine kaum noch erwartete Zunahme an Wollen und Können bewiesen und so ein Meisterwerk zustande gebracht, das selbst das viele Gelungene, das wir ihrer Feder schon verdanken, noch übertrifft . . . Huberta Sollacher ist ein Meisterstück der Natur und ein Meisterwerk der Kunst, es wirkt hinreißend in seiner Kraft.“

Otto von Feigner urteilt in der Tögl. Rundschau:

. . . aus ehrlicher Ueberzeugung dem deutschen Hause rückhaltslos zu empfehlen, . . . ist frei von allen Fehlern des Mädchenromans; frei von falscher Empfindsamkeit, frei von der oft aufdringlichen Lehrhaftigkeit . . . Schon das Fehlen dieser Mängel hebt „Huberta Sollacher“ über diese Selekt-Romane weit hinaus. Aber das Buch besitzt auch tatsächlichen Wert. Ein starker reiner Geist durchweht es von Anfang bis zu Ende . . .“

Bar 40% und 7/6 Exemplare.

Soeben erscheint:

Die Anfangsgründe der häuslichen Krankenpflege

Eine Anleitung für hilfsbereite Frauen und Jungfrauen.

Von **Hans Allihn.**

Illustriert. Preis eleg. kart. nur 1 *M.*

Zur Probe: 7/6 Expl. für 4 *M.* 20 *S.* (sonst nur 13/12).

Inhalt: Einleitung. — Der Kranke. — Das Krankenzimmer. — Das Krankbett. — Tägliche Hilfeleistungen am Krankenlager. — Die Krankenkost. — Die Arznei. — Bäder und Umschläge. — Wundbehandlung und Verbände. — Hilfeleistungen bei ansteckenden Krankheiten. — Hilfeleistungen in besonderen Fällen. — Pflege Nervenleidender. — Hilfeleistungen an Sterbenden.

Ein Buch von unbegrenztem Absatz.

Berlin W. 9

Martin Barneck.

Librairie Nilsson, Paris.

Almanach des Gourmandes par Dumas. 1904. 5 fr.

Figaro-Noël 1903 à 3 fr. 50 c.

Paris-Noël 1903 3 fr. 50 c.

Théâtre-Noël 3 fr.

Soeben erscheint in unserem Verlage:

Das Staub-Buch

Julius B. Staub

von **Helene Morsch.**

Brosch. 4 *M.* ord., geb. 5 *M.* ord.

Rabatt 25%. Nur bar.

Das Buch wird von Lehrern und anderen Volkserziehern besonders zu Weihnachten viel gekauft werden. Empfehlen Sie es auch stets als passendes Geschenk für solche und Sie werden guten Absatz haben.

Berlin N. 54.

Volkserzieher-Verlag
Wilhelm Schwaner.

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

* **W. Spemann in Berlin und Stuttgart** *

Soeben versandte ich die bestellten Prospekte über:

Die antiken Terrakotten

Im Auftrag des archäologischen Instituts des deutschen Reichs herausgegeben von

Reinhard Kekule von Stradonitz

Bd. III: Teil I/II:

Die Typen der figürlichen Terrakotten

Bearbeitet von **Franz Winter**

2 Bände gebunden 80 *M.*,
64 *M.* netto bar.

Ich kann nur bar liefern.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

W. Spemann.

Soeben ist erschienen und durch mich zu beziehen:

Die Geschichte der Familie von Mengersen

von

Ida Gräfin von Holnstein,
geb. Gräfin v. Mengersen.

Preis 2 *M.*

Franko nach auswärts 2 *M.* 10 *S.*

Paderborn. **J. Esser Verlag.**

J. G. W. Diez Nachf.,
Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Sechzehn Jahre in Sibirien.

Erinnerungen
eines russischen Revolutionärs

von

J. G. Deutsch.

Mit 7 Porträts und 6 Illustrationen.
350 Seiten.

Preis broschiert 3 *M* ord., à cond.
netto 2 *M* 25 *h*, 2 *M* netto bar und
13/12. Gebunden 3 *M* 50 *h* ord.,
2 *M* 50 *h* bar und 13/12.

In diesem Buche schildert ein im Jahre 1884 in Freiburg i. B. verhafteter, dann nach Rußland ausgelieferter russischer Student seine Erlebnisse in deutschen, russischen und sibirischen Gefängnissen, in denen er ein halbes Menschenalter hat schmachten müssen, und endlich seine Befreiung durch die Flucht über Japan nach Amerika.

Das Buch ist eine der schwersten Anklagen, die je gegen das Zaren-tum erhoben worden sind. Die Wirkung auf die öffentlichen Kreise wird wie beim Buche des Amerikaners Kennan nicht ausbleiben.

Die Erinnerungen Deutsch's erscheinen gleichzeitig in russischer, deutscher, englischer und französischer Sprache.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 28. Nov. 1903.

J. G. W. Diez Nachf.

Ⓩ Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig.

Platzmann, J. Der Sprachstoff der patagonischen Grammatik des Theophilus Schmid. 180 SS. in gr. 8°. Mit 1 Karte d. südl. Süd-Amerika. Preis *M* 10.— ord., *M* 7.50 no.

Diese letzte Arbeit des bekannten Amerikanisten, deren Druck erst nach seinem Tode beendet wurde, besteht aus zwei Teilen, einem *patagonisch-deutsch-lateinischen* und einem *deutsch-spanisch-englisch-patagonischen* Wörterbuch.

Somanātha — The musical compositions of Somanātha, crit. ed., with a table of notations by R. Simon. IV. 33 pag. in 4°. Autogr. Preis *M* 2.80 ord., *M* 2.10 no.

Eine höchst interessante Arbeit aus dem bisher noch wenig durchforschten Gebiete der alten indischen Musik.

Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium curantibus J.-B. Chabot, J. Guidi, H. Hyvernat, B. Carra de Vaux. **Scriptores Aethiopici.** Series II, tom. V: Annales Johannis I, Jyāsu I, Bakāffā. Ed. J. Guidi. Pars 1: Annales regis Johannis I. Textus aethiopicus et versio franco-gallica. gr. 8°. Preis *M* 4.60 ord., *M* 3.90 no. — Der Text allein *M* 3.— ord., *M* 2.55 no., die Übersetzung allein *M* 1.60 ord., *M* 1.35 no.

Dieser 2. der bisher erschienenen Bände des Corpus wird den Subskribenten in diesen Tagen unverlangt zugehen. Bisher erschien:

— **Scriptores Syri.** Historica et Hagiographica. Tomus IV: Chronica Minora. Ed. J. Guidi. Textus syriacus et versio latina. Pars 1. 1903. gr. 8°. *M* 2.80 ord., *M* 2.40 no. Der Text allein *M* 2.— ord., *M* 1.70 no. Die Übersetzung allein *M* —.80 ord., *M* —.70 no.

Weitere Bände befinden sich im Druck.

Tabari. Ihtilāf al-fugahā. (Moslim. Recht.) Arab. Text, hrsg. von F. Kern. Kairo 1320. 24. 161. 134 SS. in 8°. Preis *M* 5.— ord., *M* 4.— no.

Von diesem hochwichtigen Werke über die Meinungsverschiedenheiten der mohammedan. Juristen scheint nur dieses Fragment noch erhalten zu sein.

Buddhism, an illustr. quarterly review. Vol. I, No. 1. Rangoon 1903. 4°. Mit 3 Taf. u. zahlreichen Illustr. Preis pro Jahrgang (4 Hefte). *M* 14.— ord., *M* 11.— no.

Von dieser wichtigen Publikation erhielt ich den Alleinvertrieb für Europa ausserhalb Grossbritanniens. Das erste Heft enthält u. a. Beiträge von Edw. Arnold, C. A. F. Rhys Davids u. K. E. Neumann.

Eranos. Acta philologica Suecana. Ed. V. Lundström. Vol. V, fasc. 1—2. 8°. Preis des vollständigen Bandes *M* 6.— ord., *M* 4.80 no. Vol. I—IV ebenfalls à *M* 6.— ord., *M* 4.80 no.

Mit Ausnahme des „Tabari“ und des „Buddhism“ liefere ich die obigen Bücher und Zeitschriften auch in beschränkter Anzahl von Exemplaren à cond., den „Tabari“ und den „Buddhism“ kann ich nur ausnahmsweise bei begründeter Aussicht auf Absatz so liefern.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Neueste Kritiken über Grieb-Schröder, Engl.-dtsch. u. dtsch.-engl. Wörterbuch.

[Verlag von Paul Neff (Carl Büchle)
in Stuttgart.]

Die schwierige Aufgabe:
**den grösstmöglichen Reichtum
an Stoff mit Klarheit und Über-
sichtlichkeit auf gedrängtem
Raume zu verbinden und bei alle-
dem noch einen schönen, durch-
sichtigen, nicht zu kleinen
Druck zu bieten** — diese Aufgabe
erscheint in dem neuen Wörterbuche
mit erstaunlicher Geschicklichkeit
gelöst. Alles in allem genommen
ist das Grieb-Schröder'sche Lexikon
ein Musterwerk an Forscherarbeit
und Gelehrtenfleiss, zugleich aber
auch ein Meisterstück typographi-
scher Kunst.
Oesterreich. Mittelschulen, Wien.

Halten Sie gef. stets auf Lager und im Fenster:

Born, Repetitorium d. Anatomie. 5 *M*;
geb. 6 *M*.

Haase, Repetitorium d. Physik. 2 *M*;
geb. 2 *M* 60 *h*.

Mayer, Kompendium d. Zoologie. 1 *M* 20 *h*;
geb. 1 *M* 60 *h*.

Prüfungsordn. f. Mediziner, neue. 50 *h*.
A cond. 25%, bar 30% und 7/8!!
Freiburg i. B.

Leipzig 'Speyer & Käerner.

Verlag von Paul Bette, Berlin.

E. T. A. Hoffmann u. Ludwig Devrient

in der Weinstube
von Lutter & Wegner.

Photographie Fol. à 2 *M* ord.,

1 *M* 25 *h* bar, 11/10.

Mit Handkolorit 8 *M* ord., 6 *M* 25 *h* bar.

Ⓩ Soeben erschienen:

Jucunda Juventus.

Gedichte

von

A. Müller-Mittler.

8°. 111 Seiten; eleg. geb. 2 M ord.,
1 M 50 Ⓢ bar.

Prächtiges kleines **Weihnachtsgeschenk** namentlich für Juristen und Studierende.

Stuttgart. **Friedrich Stahl,**
Kgl. Hofbuchhändler.

Der **Pädagog** Bischof Johann Michael **Sailer** in seiner Beziehung zur modernen Pädagogik. Vortrag bei der IV. in Regensburg tagenden Hauptversammlung des kath. Lehrervereins in Bayern von Dr. theol. **Johannes Saier**, f. Professor u. Präfect in Würzburg. 20 Ⓢ ord., 15 Ⓢ no.

Göbel & Scherer's Buchhandlung
in Würzburg.

Ⓩ

Aus Höhen und Tiefen.

Ein Jahrbuch
für das deutsche Haus.

7. Jahrg. 4 M geb.

7/6 Expte. für 17 M 60 Ⓢ.
(7 Expte. = ein 5 Kilo-Paket.)

Allseitig vorzüglich besprochen.

Berlin W. 9.

Martin Warnack.

Künftig erscheinende Bücher.

Adressbuch für Göthen-Anhalt!

Ⓩ Pünktlich zum Anfang nächsten Jahres erscheint in unserem Verlage:

Adressbuch der Stadt Cöthen

mit dem Einwohnerverzeichnis der
Ortschaften

Geuz und Klepzig

für die Jahre
1904/05.

Begründet von

weiland Stadtrat **August Ascherberg.**

Bearbeitet und herausgegeben

unter Benutzung offizieller Angaben von
Behörden und Kollegien

von

R. Stechert,

Polizei-Oberinspektor.

Ladenpreis in Ganzleinen gebunden 4 M,
nur bar mit 33 1/3 %.

Wir bitten bei Bedarf zu verlangen.

Cöthen (Anhalt), 28. Nov. 1903.

Paul Schettlers Erben G. m. b. H.
Verlagshandlung u. Hofbuchdruckerei.

Nur hier angezeigt!

Unter der Presse befindet sich und kommt im Dezember als **Neuigkeit** zur Verfügung, jedoch durchweg nur auf Verlangen:

Rebajoli, Giov., Lehrbuch der italienischen Sprache. Erste Stufe. Zweite Auflage. 4 bis 4 1/2 Bogen quer gr. 8°. Preis etwa 1 M.

Die erste, 1896 unter dem Titel „Grammatik“ erschienene Auflage hat bereits vielfach mit vollem Erfolge Eingang gefunden, zumeist in Berlin, wo der Verfasser als Lehrer seiner Muttersprache wirkt.

Zugleich gehen der Vollendung im Druck entgegen die Fortsetzungen, welche, soweit bereits fest beauftragt, vorgemerkt sind, jedoch behufs erneuter Verwendung auch in mäßiger Anzahl bedingt zur Verfügung stehen:

Mittheilungen aus dem mechanisch-technischen Laboratorium der k. technischen Hochschule München. Gegründet von J. Bauschinger. Neue Folge. Hrsg. v. August Föppl. Der ganzen Reihe 29. Heft. Mit Abbildungen im Text u. 3 Steindrucktafeln. 3—4 Bogen. Imp.-4°. Preis etwa 10 M.

Zeitschrift, Archivalische. Herausgeg. durch das Bayerische allgemeine Reichsarchiv in München. Neue Folge. Elfter Band. Etwa 20 Bogen. Lex.-8°. Preis 12 M.

München, Mitte November 1903.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler,
Verlags-Konto.

Verlag von Otto Petters in Heidelberg.

Ⓩ Soeben erscheint:

Adele und Adolar.

Eine traurige Liebesgeschichte von

Heinz von Hemserk.

Mit 63 Zeichnungen im Text.

Gr. 8°. Fein kart. in auffallendem buntem Umschlag. 1 M 50 Ⓢ.

Bezugsbedingungen:

1 M 15 Ⓢ netto, 1 M bar und 9/8. — 25 Exemplare 20 M.

1 bis 2 Probeexemplare je 90 Ⓢ.

Ich liefere auf Wunsch unmittelbar von Heidelberg mit 1/2 Porto.

Hinter dem Namen **Heinz von Hemserk**, der schon durch die Herausgabe des Gynäkologischen- und Studenten-Strumelpeters vorteilhaft bekannt ist, verbirgt sich ein Schriftsteller, der sich auch auf ernstwissenschaftlichem Gebiete einen bedeutenden Ruf erworben hat. Sein neuestes Buch, sowohl in Text als in Bildern ganz in der Art von **Wilhelm Busch** gehalten, und trotzdem durchaus eigenartig, enthält bei einer Handlung von urwüchsigem Humor Verse und Rehrreime, die in ihrer klassischen Kürze sich gewiß ebenso rasch und dauernd einbürgern werden, wie diejenigen des Verfassers von „**Max und Moritz**“.

Für jeden Freund des Humors, ob alt ob jung, bietet obiges reizend ausgestattete Buch eine erfrischende Gabe und sei besonders noch für **Weihnachten** empfohlen.



Insel-Verlag, Leipzig.

Ⓩ Noch rechtzeitig vor Weihnachten erscheint:

Das Dekameron des Giovanni di Boccaccio.

Neue vollständige Taschenausgabe in drei Bänden unter Zugrundelegung der Schaum'schen Übertragung von 1823, durchgesehen und vielfach ergänzt von Dr. Carl Mehring.

Zweifarbiger Titelrahmen und Einbandzeichnung von Walter Tiemann.

Gewöhnliche Ausgabe auf feinem dünnen englischen Papier. Preis broschiert Mk. 10.—, in drei braune Lederbände gebunden Mk. 15.—.

Luxusausgabe auf echt holländisch Büttenpapier. **100 Exemplare numeriert.**

Preis broschiert Mk. 20.—, in drei Pergamentbände gebunden Mk. 30.—

In Rechnung mit 25⁰/₀, gegen bar mit 30⁰/₀, Probeexemplare mit 40⁰/₀, Partie 7/6 mit 30⁰/₀.

Wenn vor Erscheinen bestellt, liefern wir ausnahmsweise 7/6 mit 40⁰/₀.

Luxusexemplare nur bar mit 30⁰/₀ ohne Freiexemplare.

Vor Weihnachten können nur Barbestellungen Erledigung finden.

„Diese von berufenster Hand durchgesehene und vielfach ergänzte neue Ausgabe ist die **einzig vollständige im Handel** befindliche und kommt, so hoffen wir, den Wünschen vieler entgegen, für die Boccaccio der tiefe Kenner des Menschenherzens ist, und denen seine Novellen ein ewig frischer und fließender Quell sind — die stets neue Freude empfinden an der wundervollen Form seiner Erzählungskunst, zu einer Zeit, als man eine Schriftsprache kaum hatte — die sich gern hinreissen lassen von dem Charme des Inhalts und Entzücken empfinden bei seinem köstlichen Humor, seiner Schalkheit, Satire und Sinnenfreudigkeit.

Äusserlich wird unsere Ausgabe in handlichster und bequemster Form eine Freude sein für jeden, der ein Bücherherz hat. Vielleicht räumt sie dadurch auch ein wenig mit dem sonderbaren Vorurteil unter erwachsenen Leuten auf, das Dekameron, dieser Spiegel aller menschlichen Vorzüge und Schwächen, sei ein gemeines und anstössiges Buch.“

Bestellzettel liegen bei.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Leipzig, Dezember 1903.

Insel-Verlag

Ⓩ In Neuausgabe liegen vor die

Gesammelten Dichtungen

von

John Henry Mackay.

Ein starker Band von fast 800 Seiten mit dem Porträt des Dichters

* * in Photogravüre, seine sämtlichen Dichtungen enthaltend. * *

Preis (früher Mk. 8.—) jetzt brosch. Mk. 4.—, gebunden Mk. 5.—.

Rabatt (bis Ende 1903) 50%, auch gemischt 7/6 mit Mackay's Anarchisten (VII. Aufl.). Der Schwimmer (II. Aufl.). Menschen der Ehe (II. Aufl.). Sturm (III. Aufl.). Max Stirner, für welches letzteres Werk der Preis ebenfalls ermässigt ist: früher 6.— resp. Mk. 7.50; jetzt 4.— resp. Mk. 5.—.

==== Verlangzettel anbei. ====

Soeben erschien das

Berlioz-Heft der MUSIK

zur Centenarfeier des französischen Meisters

(11. Dezember).

Ca. 100 Seiten Text mit 15 Kunstbeilagen.

(Mk. 1.—), Mk. —.70 netto, Mk. —.60 bar und 11/10.

Das Heft inserieren wir in 50 Tageszeitungen und versenden 300 Rezensionsexemplare. Versehen Sie sich schnellstens mit Lager; wir können noch mässig in Kommission liefern.

==== Verlangzettel anbei. ====

Schuster & Loeffler, Berlin SW., 11.

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Ⓩ In dritter Auflage wird in nächster Woche ausgegeben:

Denkwürdigkeiten des Generals und Admirals Albrecht von Stosch, ersten Chefs der Admiralität Briefe und Tagebuchblätter

Herausgegeben von Ulrich von Stosch, Hauptmann a. D.

Mit dem Bildnis Albrecht von Stoschs

Geheftet M 6.—, geb. M 7.—

Die erste 2000 Exemplare starke Auflage war 14 Tage nach Erscheinen vergriffen, so daß wir Wochen hindurch überhaupt nicht liefern konnten. Nach Erscheinen der dritten Auflage sind wir in der Lage, in der Höhe der gleichzeitigen Barbestellung in Kommission expedieren zu können und bitten, dementsprechend gef. verlangen zu wollen.

Ⓩ Anfang Dezember erscheint:

Therapeutisches Bademecum für die Kinderpraxis

bearbeitet von

Dr. med. **S. Brüning,**

Assistenzarzt der Universitäts-Kinderklinik
zu Leipzig.

8 Bogen. 8°. Geb. 2 M.

Rabatt: à cond. 25%, bar 30% u. 13/12.

Das Buch entstand aus dem von vielen Seiten ausgesprochenen Wunsche, dem Studierenden einen kurzen Leitfaden für die Behandlung der häufigsten und wichtigsten Erkrankungen des Kindesalters zu schaffen. Die Einteilung des Stoffes nach Körperorganen erleichtert dem Leser die Orientierung, zumal die einzelnen Krankheiten alphabetisch eingereiht sind. Die kurz skizzierten diätetisch-hygienischen und medikamentösen Verordnungen, letztere, wo nötig, unter Rezepturangabe, entsprechen im wesentlichen der an der Universitäts-Kinderklinik in Leipzig üblichen und bewährten Therapie.

Ich bitte um lebhaftere Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, November 1903.

S. Wittrin.

J. Schnell'sche Verlagsbuchhandlung in Warendorf i. W.

Ⓩ In einigen Tagen wird erscheinen:

20 neue Märchen

von **Hedwig Dan,**

mit 20 Text-Illustrationen von **Jul. Hunkemöller.**

176 Seiten in 8°-Format in Prachtleinenband 2 M ord., 1 M 40 ₤ netto,
1 M 20 ₤ bar.

==== Probeexemplar mit 50% Rabatt. ====

Die schönsten Gedichte, Sprüche, Rätsel und Glückwünsche für artige und fleissige Kinder.

Herausgegeben von **Heinrich Bals,** Lehrer.

96 Seiten. 8°-Format, mit zahlreichen Illustrationen.

== Elegant kartoniert 50 ₤ ord., 35 ₤ netto, 30 ₤ bar. ==

Tante Elsbeth's Erzählungen

für katholische Knaben und Mädchen.

Mit vielen Bildern. 8°-Format mit vielen Illustrationen.

Elegant kartoniert 50 ₤ ord., 35 ₤ netto, 30 ₤ bar.

Wir bitten um gefl. Verwendung für obige Weihnachtsneuheiten, die Sie durch Vorlage leicht absetzen können.

Warendorf, 30. November 1903.

J. Schnell'sche Verlagsbuchhdlg.
(C. Leopold).

Verlag von Carl Konegen in Wien.

Nur hier angezeigt!

Ⓩ In Kürze erscheint
in zweiter Auflage:

**Das Pfarrhaus zu
Sottrum im Jahre
1813**

von Mathilde Pefler geb. Büttner.
111 Seiten. Hübsch gebunden 2 M.

Die erste kleine Auflage, die ich im Auftrage des Sohnes der Verfasserin nur für die Familie herstellte, war innerhalb eines Monats vergriffen, da das Buch auch außerhalb des Verwandtenkreises lebhaftes Interesse und starke Nachfrage hervorrief.

Es sind Auszüge aus dem Tagebuche einer Pfarrerstochter, die die schwere Zeit von Deutschlands Knechtschaft unter Napoleon I. sowie die Tage der Befreiung miterlebt hat und die Kriegsbilder, die sich in ihrem Heimatdörfchen abspielen, in lebendiger Schilderung an unserm Auge vorüberziehen läßt.

Das Buch wird in viel weiteren Kreisen mit Freude aufgenommen werden. Denn es liefert uns ein treffliches Stimmungsbild aus jenen schweren Tagen der Befreiungskriege, da Franzosen, Russen, Hanseaten, Engländer, Dänen u. a. in schnellem Wechsel in das sonst so stillfriedliche Sottrum im Bremischen kamen, die Kriegsfurie mitunter ganz in der Nähe tobte und die treu vaterländisch gesinnten Inassen des Pfarrhofes in steter Furcht und Hoffnung schwebten um die deutsche Sache, wie um das eigene Gut und Blut. Es sind gute, prächtige Menschen, die wir hier kennen lernen. Einfach, anschaulich, mit ungeheuchelter Empfindung, bald mit bangem Herzen, bald mit heiterer Laune werden uns die Erlebnisse, das sehr verschiedenartige Tun und Treiben der Offiziere und Mannschaften u. a. vorgeführt.

Der „Christl. Bücherchat“ schreibt: „Da haben wir einmal wieder etwas Rechtes für ein paar schöne Winterabende,“ so habe ich gedacht, als ich das kleine Buch, Tagebuchblätter einer Pfarrerstochter, durchlas. Aber nicht nur Zeitvertreib wird uns die Lektüre sein; ich denke, sie wird, so frisch und natürlich, von prächtigem Humor gewürzt, unsere Herzen hoch schlagen lassen im Erinnern an die große schwere Zeit, die unsere Voreltern so tapfer durchlebt haben.

Das Buch eignet sich auch für
Volksbibliotheken.

Bezugsbedingungen: Brosch. 1.50 M ord., 1.15 M no., 1.05 M bar;
Geb. 2 M ord., 1.50 M no., 1.40 M bar.

Freiexemplare 7/6 (Einb. 35 S).

Ich liefere gern in Kommission und bitte um tätige Verwendung. Bestellzettel anbei.

Heinr. Feesche, Hannover.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

1870-71.

**Feldzugserlebnisse und Erinnerungen eines
Einjährig-Freiwilligen im 3. Garde-Regt. z. F.**

von

Arnold Bock.

Mit 29 Illustrationen.

— 9 1/2 Bogen 8°. in effektvollem, farbigem Umschlag. —

Preis 1 M 50 S ord.

25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar.

11 10 Exemplare mit 40% bar.
2 Probeexemplare mit
20 Exemplare und mehr mit 50%.

Trotz der grossen Anzahl ähnlicher Publikationen wird auch das vorliegende Bändchen zahlreiche Käufer finden, da der Autor Erlebnisse und Episoden trefflich und spannend schildert. Ich bitte um gef. recht tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Wien, Ende November 1903.

Carl Konegen.

Stahel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.

Kgl. Hof- und Universitäts-Verlag.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Gesammelte Schriften

von

Adolf Fick,

weil. Professor der Physiologie in Würzburg.

II. Band.

Physiologische Schriften.

Mit 8 Tafeln und 24 Abbildungen im Text.

Brosch. 8 M 50 S ord., 6 M 40 S no.,
6 M bar.

In Leinen geb. 10 M ord., 7 M 50 S no.,
7 M bar.

Während Band I. die philosophischen, physikalischen und anatomischen Schriften enthielt, bringt Bd. II. dieser, die Lebensarbeit eines hochverdienten Gelehrten enthaltenden Sammlung die 1. Hälfte der physiologischen Schriften. Bd. III. wird den Schluss derselben, Bd. IV. die populären Schriften und den ungedruckten Nachlass enthalten.

Die Sammlung erscheint im wesentlichen für die Familie des Gelehrten und deren Freunde; für den Buchhandel ist daher nur eine kleine Anzahl reserviert, weshalb die Abgabe in Kommission nur sehr beschränkt erfolgen kann.

Soweit Kontinuations-Angaben vorliegen, wird die Fortsetzung unverlangt expediert, gegebenenfalls erbitten wir umgekehrt diesbezügliche Mitteilung. Verlangzetteln liegt bei.

Würzburg, Ende November 1903.

Die Verlags-Anstalt.

Angebotene Bücher.

Für 1000 M gegen Accepte habe ich ein grosses Lager bautechnischer Werke im Ord.-Wert von ca. 50000 M zu veräussern. Anfragen an

Thüringer Verlagsanstalt in W.-Jena.

Breer & Thiemann. Bh. in Hamm i/W.:

1 Hinrichs' Halbj.-Katalog 1896/1900.

Orig.-Einbde. Gebote erbeten.

Mettenleiter u. Hildebrandt, Schriften-

magazin. 30 M ord. Einige gut erh.

Ex., wie neu, à 5 M 50 S.

Central-Antiqu. u. Bh. in Wien VI/1:

Roscoe-Schorl., ausf. Lehrb. d. Chemie.

I—VII. 1886—99. In 7 Lnbdn.

Schönes Ex. (181 M.)

Rose, modern Maschine; — Shop pract.

New-Y. 1899. Fol. 2 Origbde. (95 M.)

Witz, Moteurs a gaz, pétrole et auto-

mobiles. Paris 1892—99. In 3 Leinen-

bänden. (45 M.)

Lavergue, l'automobile sur route. Berl.

1900. Origbd. (19 M.)

Direkte Gebote erbeten.

Dr. Kämpf in Berlin S. 42:

Deutsches Reichs-Adressb. 1903. 2 Bde.

G. Freytag & Berndt in Wien VII/1:

Ca. 150 Hickmann, Universal-Taschen-

atlas 1900 (vorletzte Auflage).

J. A. Mayer'sche Buchh. (G. Schwiening)

in Aachen:

Hauptmann, Hannele, illustr. v. Jul. Exter.

1894. Vergriffen u. selten.

Th. Brodersen (Oluf Kragh) in Itzehoe:

1 Meyers Konvers.-Lex. 5. Aufl. 19 Bde.

Sehr gut erhalten.

E. F. Steinacker in Leipzig:

1 Reuters Werke. Volksausg. Doppelbd.

II. (3—4.) IV. (7—8.)

R. Giegler's Sortiment in Leipzig:

1 Buchhändler-Adressbuch 1903. Voll-

ständige Ausg. in 1 Bde. Tadellos neu.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

M. Hauptvogel in Gotha:
Kurth, illustr. Kochbuch.
Freytag, Bilder a. d. dtshn. Vergangenh.
Grimmelshausen, Simplicissimus.
Eichsfeld. Alles.
Horst, C. G. K., Zauberbibliothek.
Thielemann, üb. Magie. 1787.
Kiefer, Tellurismus.
Der ächte Albertus Magnus.
Hume, Dav., mag. Schriften.
Leade, J., Offenbar. d. Offenb. Amst. 1695.

Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus
in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:
Braun-Wiesbaden, Diamantenherzog. 1881.
Bronner, d. abenteuerl. Gesch. d. Herzog
Werners v. Urslingen. Aarau 1828.
Gerhardt, Geschichte der Mathematik in
Deutschland.
Laube, Schriften. Bd. 1. (Erinnerungen).
Rein, Japan. 2 Bde. 1881—86.
Tinseau, Cousine Aschenbrödel. 1896.
Nuntiaturreportage aus Dtschld. 1892-98.
Deutsche Reichstags-Akten, hrsg. von d.
Histor. Kommission d. Akademie der
Wissensch. Bd. 1—12 u. jüng. Reihe
1—3. 1867—1900.
Urkunden u. Aktenstücke zur Geschichte
d. Kurfürsten Friedr. Wilh. v. Branden-
burg. 18 Bde. 1864—1902.
Urkunden u. Aktenstücke zur Geschichte
u. inneren Politik d. Kurfürsten Friedr.
Wilhelm v. Brandenburg. 1895.
Blom, Königr. Norwegen. 2 Bde. 1843.
Das Reichsland Elsass-Lothringen. 3 Teile.
1900—02.
Richtofen, China. Bd. 1. 1877.
Zittel, die Sahara. 1883.
Taine, Gesch. d. engl. Liter. 3 Bde. 1880.
Grenzboten. Jahrg. 1841—52.

Richard Bertling in Dresden-A.:

*Bücher mit Illustrationen deutscher
Künstler, sowie Einzelarbeiten der-
selben, auch in Originalzeichnungen u.
Aquarellen, insbesondere von: Bende-
mann, Bürkner, Wilhelm Busch, P. v.
Cornelius, Flaxman, J. v. Führich,
Geiger, Genelli, Th. Th. Heine, Hose-
mann, Max Klinger, Adolf Menzel,
Neureuther, Overbeck, Poggi, Preller,
Rethel, Retzsch, Ludwig Richter, M. v.
Schwind, Jul. Schnorr v. Carolsfeld,
Schroeter, Schwanthaler, Sonderland etc.,
sowie auch alle Arbeiten bedeutender
Künstler des Auslandes. — Alles, zu
angemessenen Preisen u. jederzeit, auch
in mehrfacher Anzahl. Bitte zu notieren.

W. Fiedler's Antiquariat in Zittau:

*Dalen-Ll.-Langenscheidt, engl. Unter-
richtsbrieft. Billig.
*Sterne, Sommer- u. Winterblumen.
Dumas, Königin Margot, v. Bruckbräu.
Nansen, Eskimoleben.
Sverdrup, neues Land.
Cook, d. erste Polarnacht 1898/99.

C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i.Br.:

*La Fontaine, Oeuvres. Vol. I. III. Auch kplt.
*Schanz, Kinderlust. Jahrg. I. IV. VI.
*Kögel, aus d. Vorhof ins Heiligtum.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. rev. u.
14. neu rev. Aufl.
*Lexika v. Sachs-Villatte u. Muret-Sanders.
*Hartmann, Gesch. d. Philosophie. 3. Aufl.
*? Ankündigung d. a. 31. X. 1829 zu
halt. öffentl. Prüfung d. Gr. Lehr-
anstalt f. junge Blinde.
*Müller, d. Gr. Bad. Erziehgs.- u. Bildgs.-
Anstalt f. junge Blinde zu Freiburg.
*Beantwortg. einig. Fragen i. Bezug a. d.
Notwendigk. etc. d. Blindenerziehg.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(A) Böttner, Lehrb. d. Obstbaues.
(A) Kluge, etymol. Wörterbuch.
(A) Vietor, Elemente d. Phonetik.
(A) ten Brink, Gesch. d. engl. Litt. I.
(A) Ranke, deutsche Gesch. im Zeitalt.
d. Ref. 7. A.
(A) Hefele, Conciliengeschichte.
(A) Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. 2. A. II, 2.
(A) Brandis, Landeshauptleute v. Tirol.
(A) Egger, Tiroler u. Vorarlberger.
(A) Der gute Kamerad 1901—03.
(A) Liebig's Annalen. Bd. 117—120,
141—144 u. Suppl. 4.
(A) Journal f. prakt. Chemie. N. F. Bd. 12.
(A) Procopius, ed. Dindorf. Vol. III.
(A) Muspratt, Chemie. 3. A. kplt. u. Bd. 7 ap.
(A) Ledebur, Verarb. d. Metalle auf
mech. Wege.
(A) — mech.-metallurg. Technologie.
(A) Karmarsch-Fischer, mech. Technol.
I—III, 1.
(A) Maier-R., Hdb. d. Handelswiss. 9. A.
(A) Westermanns Monatshefte 1901—02.
(A) Svoboda, ideale Lebensziele.
(A) Dühring, Wert d. Lebens.
(A) Nietzsche, Werke. Gr. 8°. VIII. XV.
(A) Koninck, Chimie anal. minér.
(A) Balling, Probirkunde.
(A) Bischof, feuerfeste Thone. 2. A.
(L) Janet, Hist. de la science polit.
(L) Arnold, Gleichstrommaschine.
(L) Günther, Bakteriologie.
(L) Cicero, ed. Hess. 1833.
(L) Spitta, Joh. Seb. Bach.
(L) Jahrb. d. dtshn. Gesch. Kplt. u. einz.
(L) Widukind, v. Schottin.
(L) Wagner, Lehrb. d. Geogr. I.
(L) Hagen, Hypothek d. Eigent. 1836.
(L) Bremer, Hypoth. u. Grundschuld. 1869.
(L) Avenarius, Philos. u. Denken. 1876.
(L) Schopenhauer, v. Grisebach.
(L) Nietzsche, Also sprach Zarathustra.
(L) Wiedemann, Lehre v. d. Electricität.
(L) Possamer, Redukt.-Tabellen.
(L) Gebhardt, Hdb. d. dtshn. Gesch.
(L) Ber. d. dtshn. chem. Ges. Bd. 7.
(L) Keller, dtsh. Sprachgesch.
(L) Prior, Chemie d. Malzes u. Bieres.
(L) Möbius, Mechanik d. Himmels.
(L) Antike Denkmäler. Kplt.
(L) Corpus jur. civ., ed. Accursius etc. 1627.

W. Junk in Berlin N.W. 5:

Ahles, Giftgewächse. II: Pilze.
Arbeiten d. Zoolog. Inst. Wien. I u. folg.
*Baer, Entwicklungsgesch. d. Tiere.
*Beneden, Poissons de Belgique.
*Beneden, Vers intestinaux.
*Bergendal, Hallez. Alle Abhandlgn. üb.
Würmer u. Parasiten.
Challenger-Zoology. Vol. 30.
Chevalier, Fungorum illustrat. 1857.
Cohn, Entw. d. mikrosk. Algen.
Detmer, Physiol. d. Keimprozesses.
*Diesing. Alle seine Abhdlgn. üb. Würmer.
Ehlers, Polychaeten v. Magalhaens.
Eichwald, Infusorienkunde Russlands.
*Entomol. Zeitschrift (Guben). VII (oder
Reihe m. dies. Band).
*Frank u. Tschirch, Wandtafeln, Pflanzen-
physiol.
Gegenbaur, Kopfnerven v. Hexanchus.
*Gemming-Harold, Catalogus Coleopt.
Gleichen-Russwurm, mikroskop. Entdeckgn.
Hegelmaier, Unters. üb. dykotyled. Keime.
— Unters. üb. dykotyled. Endospermen.
*Hoffmann, Plantae Lichenosae.
*Hoola v. Nooten, Fleurs, Fruits de Java.
*Kinberg, Annulata nova Eugenie coll.
*— Annulata nova recensita.
*Küchenmeister u. Zürn, Parasiten. 2. Aufl.
*Linck, de stellis marinis. 1733.
Malmgren, Annulata polych. Spetsbergiae.
— Nord. Hafs Annulater.
Marsson, Foraminifer. d. Rügen. Kreide.
*Mayr, mitteleurop. Eichengallen. (Guter
Preis.)
*Mayr, Waldungen Nordamerikas.
*Molin, Prodr. Faunae Helmintholog.
*Nobbe, Samenkunde.
Oelhafius, Elenchus plantarum.
*Penzig, Pflanzen-Teratologie.
*Persoon. Alles. Werke ü. Pilze. (Gute Preise.)
*Rausenberger, analyt. Mechanik.
*Reuss, foss. Polyparien.
Roux, Faune Infusorienne.
Rudolphi, Entozoorum Synopsis.
*Schimper, Synopsis muscorum. Ed. II.
(auch einz. Bde.).
*Schmidt, Ceylon.
Schulze, Naturg. d. Turbellarien. I.
Schumann, morphol. Studien. (Botan.)
*Schwann, mikrosk. Untersuchungen.
*Selenka, Keimblätter d. Echinodermen.
Serret, Differ.- u. Integralrechnung.
Sladen, Report on Asteroida Challenger.
Societas Entomologica. I u. folg.
Taschenberg, Kenntn. v. Trematoden.
Trog, essbare Schwämme d. Schweiz.
*Vaucher, Conferves d'eau douce.
Venturi, Studi micolog. 1842.
Viviani, Funghi d'Italia. 1834.
*Wolffhügel, Vogelhelminthen.
*Woltereck, Hist. d. Larve d. Annelids.
*Zoolog. Jahrbücher. Abtlg. Ontog. u.
Anat. Bd. 6. 7.
Alles über Zucker. Gute Preise.

Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2:
Albrecht, Religion. 2 Bde.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Corpus jur. civ., ed. Krueger-M. Bd. 1.
 *Heilfron, Bürg. Recht. Alle Bde.
 *Cosack, Bürg. Recht. Kplt. u. einz. Bde.
 *Wagner, Volkswirtschaftslehre. 3. A.
 *Gruchots Beiträge. Jg. 47.
 *Jhering, Geist d. röm. Rechts.
 *Cosack, Handelsrecht. N. A.
 *Waitz, Verfassungsgesch. Bd. 7 u. 8.
 *Rechtsschutz, Gewerbl. u. Urheberrecht.
 Bd. 1—7 u. 2 u. 3 apart.
 *Hinschius, Kirchenrecht.
 *Zimmermann, Kolonialgesetzgeb. Bd. 5.
 *Schlegels Werke, v. Böcking.
 *Wielands Werke. Mit Kpfrn. von Ramberg. 1794—1802.
 *Fischer, Goethes Faust.
 *Boccaccio, Dekameron, v. Witte.
 *Kraus, Kunst u. Altert. in Elsass-L.
 *Tikkanen, maler. Stil Giottos.
 *Lamprecht, dtische Geschichte.
 *Lübker, Schröder u. Alberti, schleswig-holstein. Schriftstellerlexikon.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit.
 *Zeitschrift f. prakt. Geologie.
 *Häusser, engl. Unterrichtsbriefe.
 *Kants Werke. Gute Ausgabe.
 *Wundt, Menschen- u. Tierseele.
 *Nohl, Beethovens Briefe.
 *Hagen, Musik ein. Naturvölker.
 *Corp. jur. can., ed. Richter-Friedberg.
 *Sturm, Analysis. Bd. 2.
 *Lasson, Rechtsphilosophie.

Williams & Norgate in London:
 Apollonii Rhodii Argonautica, ed. Merkel et Keil.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Jung-Stilling, Scenen a. d. Geisterreiche;
 — Chrysiön; — Schatzkästlein, hrsg. v. Göbel. 1865.
 Westdeutsche Zeitschrift. II. XXI.
 Oesterr.-ungar. Revue 1887.
 Verhandlg. dtchr. Philologen. 1. 5. 7.
 *Knod, deutsche Studenten in Bologna.

Benno Konegen, Sort. in Leipzig:
 Archiv f. Anthropologie. 1—7.
 Centralbl. f. Nervenheilkunde. 1—23.
 Zeitschrift f. Nervenheilkunde.
 Ribbert, Lehrb. d. allg. Pathologie.
 Schenk, Grundr. d. Bakteriologie.
 Klemperer-Levy, Bakteriologie.
 Itzerodt-Niemann, Bakterienkunde.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 *Melichar, Monogr. d. Acanaloniiden u. Flatiden.
 *— Monogr. d. Ricaniiden.
 *Stal, Hemiptera Africana.
 *— Hemiptera Insularum Philippinarum.
 *Gauss, trigonom. u. polygonom. Rechnungen in der Feldmesskunst.
 *Jovius, Elogia virorum litteris illustr.

The Intern. News Company in Leipzig:
 1 Mitteilungen d. Anstalt z. Prüfung von Baumaterialien etc. am Eidgen. Polytechnikum in Zürich. Heft 6. Tetmajer, Method. u. Resultate d. Prüf. d. hydraulischen Bindemittel. 16 N. ord.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Bodzantowicz, Zawsze oni.
 Chmielowski Gustaw Żulinski.
 Godlewska, Groby polskie v Irkucku.
 Hagenowa, Szalone serca.
 Hofmanova, Dziennik Fr. Krasinkiej.
 Izdebska, Naszyjnik babuni.
 Jeż, Handzia Zahornicka.
 Kaczkowski, Bajronista—Kato—Rozlotek.— Stach z kępy.
 Konopnicka, Pan Balzer w Brazylji.
 Krasicki, Pan Podstoli.
 Kraszewski, Bez serca; — Dziwadła; — Miljon posagn; — Na tulactwie; — Niebieski migdały; — Ostrożnie z ogniem; — Podzół do miasteczka; — Rzym za Nerona; — Sama jedna; — Szpieg; — Tułacze; — Żyd; — Zygmuntowskie czasy.
 Lelewel, Polska dzieje. III—IV.
 — Polska wiekow srednick. I.
 Miarka, Śpiwniczek.
 Orzeszkowa, Eli Markower; — Marta; — Nad Niemnem; — Pierwotny.
 Przyborowski, Płowce.
 Siemiński, Portrety literackie. I—III.
 Skiba, Pozory.
 Swietochowski, Niewinni.
 Tetmajer, Tryumf.
 Trentowski, Chowanna.
 Tretiak, Szkicie literacki. I.
 Zaleska, Pamietnikie młodej dziewczyny.
 Zaleski, Joz. Boh. Zaleski.

Emil Gräfe in Leipzig:
 Jacob, arabische Bibelchrestomathie.
 Scriptorum erotici, rec. Hercher.
 Haufe, natürliche Erziehung.
 Schönermarck, Altersbestimmg. d. Glocken.
 Andree, Handatlas.
 Ariost, rasender Roland, illustr. v. Doré.
 Hackländer, ausgewählte Romane.
 Güll, Kinderheimat.
 Schwab, deutsche Volksbücher.

Lübcke & Nöhring in Lübeck:
 Rüdiger, Frau d. Ratmannen.
 — aus freien Reichsstädten.
 Wuttke, der dtische Volksaberglaube der Gegenwart.
 Burmester, Arm u. Rieck; — Landstimmen; — Scheulmeister Klein.
 Freytag, die Ahnen. I.
 Baudissin, Schleswig-Holstein meerumschlungen.
 Brockhaus' u. Meyers Konvers.-Lexikon. Zukunft III, 28—52. VI, 39. VIII, 2. 4.

M. Rieger'sche Univ.-Bh. (G. Himmer, kgl. Hoflieferant) in München:
 *1 Addisons Beitr. f. Zuschauer u. Plauderer (deutsch v. Augustin).
 *1 Reger-Stöhsel, Gewerbeordng. I. Geb.
 *1 Briefe die ihn nicht erreichten.
 *1 Kraepelin, Psychiatrie. I—II.
 *1 Altum, Forstzoologie. Bd. 3. (Insekten.)

J. Max & Comp. in Breslau:
 Chinesisches Buch, Das. (Karrer.)
 Ruysch, d. »rote Wander«. 1892.
 Schweiger-Lerchenfeld, Armenien.

Otto Spamer in Leipzig:
 Prescott, Geschichte der Eroberung von Peru mit einer einleitenden Uebersicht des Bildungszustandes unter den Inkas. Aus d. Engl. 2 Bde. (Leipzig 1848, Brockhaus.)
 Mothes, illustr. Baulexikon. 4. Aufl. 4 Bde. Leipzig 1881—84.

Koeppen in Dortmund:
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl.

Halm & Goldmann in Wien I:
 *Karajan, Verbrüderungsbuch d. Stiftes St. Peter.
 *Ortelius redivivus.
 *Müntz, Hist. de l'art pendant la renaissance.
 *Brehm, der vollst. Vogelfang. 1885.
 *— Hdb. d. Stuben-, Haus- u. aller d. Zählung werthen Vögel. 1832.
 *— d. gefangene Vogel.
 *Bechstein, Stubenvögel.
 *Meyer-Lübke.
 *Handb. d. Architektur. Einz. Bde.
 *Erzh. Ludwig Salvator, die Balearen. Grosse Ausg. Kplt.
 *Paedagog. Jahrb. (Wien.) 1890. 1897—1900.

Joh. Fassbender in Elberfeld:
 *Rein, Handb. d. Pädagog.
 *Strümpell, Pathol. u. Ther. III.
 *Heinichen, lat.-dtchs. Wörterb.
 *Das Milchbrünnlein.
 *Brehms Tierleben. Kl. Ausg.

Hirschwald'sche Buchhdlg. in Berlin:
 Sommerfeld, Handb. d. Gewerbekrankh. I. 1898.
 Albrecht, Handb. d. prakt. Gewerbehygiene. 1896.
 Credner, Elemente d. Geologie. 8. od. 9. A.
 Daremberg, Histoire des sciences médicales. 2 vols. 1870.
 Brauns, chem. Mineralogie. 1896.
 Klein u. Sommerfeld, Theorie d. Kreisels. 1897/98.
 Archiv f. Gynaekologie. Bd. 37. 38. 42. 43.
 Archiv f. Laryngologie. Bd. 5 u. 7. 8. 10.
 Viertelj. f. gerichtl. Medicin. 1898. Suppl. od. kompl.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
 *1 Zittel, Palaeontologie.
 *1 Lefébure et Bouriant, le tombeau de Sét
 *Georges, ausführl. lat.-dtchs. Wörterb.
 *Lamirault, Encyclopédie. 31 vols.
 *Mémoires mission archéolog. franç. au Caire. Soweit erschienen.

The Internat. News Company in Leipzig:
 Platina. Alles.
 Beilstein, organ. Chemie. 3. Aufl.
 Zeitschrift f. Elektrotechnik. Kplt. (Auch einzeln.)
 Zeitschrift f. Elektrochemie. Kplt. (Auch einzeln.)

Szelinski & Comp. in Wien I, Am Hof 5:
 *Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jahrh. Kplt.
 *Meyer, R. M., Literatur im 19. Jahrhundert.
 *Lessings Werke. (Lachmann.)
 *Johow, Hilfsbuch f. Schiffbau.

- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6:
Fabricius, Genera insectorum. 1777.
Gervais-Ameghino, Mammifères foss. 1880.
Seeley, Freshwater fishes. 1886.
Brisson, Ornithologie. 6 vols.
Pallas, Elenchus zoophytorum. 1766.
Transact. Entomolog. Soc., Sydney.
Michaux, Chênes de l'Amérique. 1801.
Torrey and Gray, Flora of N. America.
Gronovius, Flora Virginica. 1762.
Lobelius, Plantarum icones. 1581 u. 1591.
Alefeld, landwirtsch. Flora. 1866.
Reinke, Abhandlgn. üb. Flechten. I.
Milne, Earthquake in Japan. 1891.
Berghaus, physikal. Atlas. 3. Aufl.
D'Achiardi, I Metalli. I II.
— Mineralogia d. Toscana. I/II.
Humboldt, kleine Schriften. Vulkan. Atlas.
Hunt, Mineral Physiol.
— System of Mineralogy.
Blasius, Reiseskizzen v. Norwegen. 1887.
Transact. Amer. Philos. Soc. Vol. XVII.
1892. Philadelphia.
Birnbäum, Reich d. Wolken. 1859.
Miklosich, Lexicon ling. sloven. 1850.
Michelet, das Insekt.
Schauinsland, Anatomie d. Wirbeltiere 3 Hfte.
Narath, Bronchialbaum d. Säugetiere.
Zschokke, Knochenbildungen.
Wolff, Transformat. d. Knochen.
- Friedrich Kiliáns Nachf.** in Budapest:
*1 Reisig, Vorlesgn. üb. lat. Sprachwissensch.
*1 Eckstein, Decius d. Flötenspieler.
*1 Meyers Jahrb. d. Chemie. Bd. 2. 9. 10.
*1 Chem. Centralblatt. Bd. 1—10.
*1 Abhandlungen aus d. Gesundheitsamte.
Bd. 13. 14. 15. 17.
*1 Zeitschrift f. analyt. Chemie. Bd. 5—10.
*1 Oesterr. landw. Versuchswesen. Bd. 1-4.
*1 Landwirtsch. Versuchsstation. Bd. 45. 46.
*1 Experimental Stations-Record. Bd. 1-13.
*1 Zeitschrift f. Spiritusindustrie. Bd. 1-13.
*1 Zeitschrift f. Zuckerindustrie u. Land-
wirtschaft. Bd. 1—19.
*1 Weinlaube. Bd. 1—14.
*1 Progrès agricole viticole. Bd. 1-32.
*1 Landwirtsch. Jahrbücher. Bd. 1—11.
*1 Techn.-chem. Jahrbuch. Bd. 1—3.
*1 Zeitschrift f. Agrikultur-Physik. Bd. 1-5.
*1 Jahrbuch d. Agrikulturchemie. Bd. 1-5.
*1 Zeitschrift f. angew. Chemie, von Anfang
bis 1887.
*1 Centralbl. f. Agrikultur-Chemie. Bd. 1-12.
- Verlag d. Emmanuel** in Schaan (Liechten-
stein):
1 Marchese, das tägl. Brod, oder zur
tägl. Verehrung vorgestellte H. H. Sakra-
ment des Altars. Übersetzt v. Imhof.
Augsburg 1700. Kröniger & Göbels Erben.
1 Rapin, Jesus, das Muster der christl.
Vollkommenheit.
- Verl.-Anstalt Benziger & Co.** in Einsiedeln:
1 Müller, »Renaissance«. Mtsschrift. 1.
Jahrg. München 1900.
- Paul Schober**, akad. Bhh. in Berlin N. 4:
*Vegetation d. Erde. Bd. 5.
Gräbner, Heide Norddeutschlds.
- J. P. Strauss** in Offenbach a. M.:
Moderne Kunst 1901.
Gartenlaube 1901.
- Fr. Strobel** in Jena:
*Schuppe, erkenntnistheor. Logik. 1878.
*Onckens Weltgesch. in Einzeldarst. Kplt.
*Keil, Gesch. d. Jenaischen Studenten-
lebens. 1858.
- Eberswalder Buchh.** (Ernst von Kornatzki)
in Eberswalde:
Angebote direkt erbeten!
*1 Toussaint-Langensch., Unterrichtsbriefe
d. engl. Sprache, v. Dalen.
- W. Müller**, 59, Castle Street East, Oxford
Street in London W.:
*Beer, Geschichte d. Welthandels.
- Johannes Alt** in Frankfurt a/M.:
*Wundt, physiolog. Psychologie. 5. Aufl.
*Handb. d. prakt. Medicin, v. Ebstein u.
Schwalbe. Kplt.
*Verh. d. Dtschn. Ges. f. Gynaekol. 1—9.
*Virchows Archiv. 3—8.
*Archiv f. Dermatologie. 13. 47 u. folg.
*Mitteilungen a. d. Grenzgebieten.
*Archiv f. Psychiatrie. Bd. 35.
- H. Dominicus Nachf.** in Teplitz:
Angebote direkt.
*Marlitt, Romane. Geb. Illustr.
*Heimburg, Romane. Geb. Illustr.
*Werner, Romane. Geb. Illustr.
*Eisert, Steueramtsdienst.
*Geisteshelden. Alle Bde.
*Königsbrunn-Sch., Bogumilen.
*Eucken, Lebensanschauungen.
*Emersons Werke.
*Wurst, das elterliche Haus.
— die zwei ersten Schuljahre.
*Kränzchen. Geb.
*Förster, Harmonielehre.
*Storms Werke. Geb.
*Hilty, Glück. Geb.
*Navier, Differential-Rechnen.
*Tauchnitz. Bd. 6. 53. 84. 140. 1003. 1008.
*Suess, Antlitz d. Erde.
- The Internat. News Comp.** in Leipzig
Wirth, K. M., Predigten. 3 Bde. Bern.
Zimmermann, Predigten. 5 Bde. Zürich.
Guder, Es ist in keinem Andern Heil. Bern.
Ritter, A., In Allem Christus. Zürich.
Schenkel, Trostwort d. Hoffnung. Schaff-
hausen.
— Heilswort d. Liebe. Schaffhausen.
— evang. Zeugnisse. 3 Bde. Heidelberg.
Ningier, Hieronymus, Eins ist Not. Bern.
Oswalds Schweizer Predigtsammlung.
4 Bde. Bern.
John, Lehrpredigten. Hamburg.
— Festpredigten. Hamburg.
Stockmeyer, Jacobusbrief. Basel.
Dietz, Julius, von hoher Warte. Wiesbaden.
Beyschlag, Zeugnisse. 5 Sammlgn. Berlin.
Wesittich (?), der alte Glaube. Hamburg.
Koerber, Oelblatt d. Friedens. Basel.
— Siehe, das ist Gottes Lamm. Basel.
- Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
Schlechtendal-Hallier, Flora v. Dtschld. Kplt.
Chroniken d. dtshn. Städte Augsburg u.
Regensburg.
- Ant. Creutzer** in Aachen:
Cramer, Gesch. d. Erziehg. in d. Niederl.
Czerny, d. Klosterschule S. Florian.
Köhler, Hrabanus Maurus u. d. Schule in
Fulda.
Specht, Geschichte d. Unterrichtswesens.
Brockhaus, Konvers.-Lexikon. Neue A.
Prutz, preuss. Geschichte. Bd. 1—3.
Spamers Weltgeschichte. 4. Aufl.
Weiss, Weltgeschichte. 22 Bde. Kplt. u. e.
Weyden, Kölns Vorzeit.
Schlichthaber, Mindische Kirchengesch.
Ledebur, preuss. Adelslexikon.
Bölsche, Heinr. Heine. 1888.
— Entwicklungsgeschichte. Lfg. 24—40.
(Hausschatz d. Wissens. Bd. 2.)
Rethels Fresken im Aach. Rathaus. Kolor.
Daniel, Geographie. 4 Bde. Neue Aufl.
Ardt, elektrische Kraftübertragung.
Burkhardt, analyt. Funktionen. 1897.
Heinzerling, Brücken d. G. II. Steinerne.
Branchart, Herbar. Ged. in Aach. Mundart.
Platen, neue Heilmethode.
Dante, göttl. Komödie, ill. v. Schuler.
Hesekiel, alte Stadtgeschichten.
Aimard, Romane.
Langhans, Geschichte d. Musik.
Weisbach, Mechanik d. Umtriebsmasch.
Hermann, Turbinen. 1900.
Quaritsch, Institutionen. 1896.
Isidori Hispal. opera.
Choral u. Liturgie. 1869.
Heilfron, bürgerl. Recht. 4 Bde.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
*Heilfron, röm. Rechtsgesch. 4. Aufl.
*Oehlschläger, Yrsa, übers. v. Leinburg.
*Kapp, Briefwechsel zw. Ludwig Feuer-
bach u. Chr. Kapp. 1832—48.
*Storms Werke. Geb.
- Evangel. Verlag** in Heidelberg:
*Kürschner, Frau Musika.
- J. Gamber**, 2, Rue de l'Université, in Paris:
Zimmern, babylon. Busspsalmen.
Müller, Asien u. Europa n. ägypt. D.
Mandelkern, Concord. hebr. Ed. minor.
- Franz Pechel** (vorm. Ferstl) in Graz:
1 Sealsfield, Cajütenbuch. Orig.-Ausg.
1 Der Krieg 1870/71 v. grossem Gene-
ralstab herausgegeben.
- Carl Beck** in Athen:
*1 Almanach Gotha 1890—1903.
- Otto Klemm** in Leipzig:
1 Thibaut, franz. Wörterbuch.
1 Sachs-Villatte, Wörterbuch.
1 Wolff, Sülffmeister.
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
1 Meyers Konv.-Lexikon.
- F. Jacob's Buchh.** in Torgau:
1 Shakespeares Werke. Englisch. Grosser
Druck. Gut erhalten.
- Alfred Würzner** in Leipzig:
Meyers Konv.-Lexikon. 17 Bde. Liebhd.
Gerlach, Bibelwerk. 3 Bde. Geb.
- Chr. Limbarth** in Wiesbaden, Kranzpl. 2:
Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 1898.
— do. 1903.
Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl.

Süddeutsches Antiquariat in München:
 *Kobler, Ideale im Recht.
 *Puchta, Cursus d. Institutionen. 10. Aufl.
 *Kretschmar, Theorie der Confusion.
 *Brunner, Zeugen- u. Inquisitionsbeweis.
 *Siegel, Gesch. d. dtchn. Gerichtsverfahrens.
 *Jahrb. f. Entscheidgn. d. Kammergerichts, v. Johow. Kplt. u. Bd. 20—24 u. Reg.
 *Zeitschr. f. internat. Privat- u. Strafrecht. Kplt. u. einz.
 *Kleist, hinterlassene Schriften. 1821.
 *Laube, ges. Schriften.
 *Kürschners Litteraturkalender 1903.
 *Schipper, Grundr. d. engl. Metrik.
 *Deutschland (hrsg. v. Reichardt) 1796. Stück 10—12.
 *Die Museen. Hrsg. v. Fouqué u. Neumann. 1812—14.
 *Schopenhauer, Joh., C. L. Fernows Leben.
 *Zeitung f. d. eleg. Welt (v. Laube) 1843.
 *James, Princ. of psychology.
 *Avenarius, d. menschl. Weltbegriff.
 *Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindung.
 *Wundt, Völkerpsychologie.
 *Mach, Beitr. z. Anal. d. Empfindungen.
 *Paul, Grundr. d. germ. Philologie. Bd. 2 u. 3.
 *Deussen, Syst. d. Vedānta.
 *Zola, Totschläger; — Bestie; — Zusammenbruch. (Budap. Ausg.)
 *Zeitschr. f. Privat- u. öffentl. Recht. Kplt. u. e.
Martin Boas in Berlin NW. 6:
 Virchows Archiv. Einzelne Bde.
 Ploss, d. kleine Kind; — d. Kind. — d. Weib. 1.—7. Aufl.
 Bull, Perimetrie.
 *Müller, phantast. Gesichterscheingn. 1827.
 Ledermann, Vademecum d. Hautkrankh.
 Musée de l'Hôpital de St. Louis.
 Jarisch, Hautkrankheiten.
 Leunis, Synopsis d. Tierkunde. 3. A. 2 Bde.
 Fournier, Alles. Deutsch. u. französ.
 Tillmanns, allgem. Chirurgie.
 Jahn, ökonom. Arzneiverordnungen. 1890.
Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 5.
 *Jahrbuch f. Kinderheilkde. A. F. Bd. 8. N. F. Bd. 53—56.
 *Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse. Jg. 7.
 *Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurgie. Bd. 10—11.
 *Nothnagels Pathologie u. Therapie. Alle vollst. Bde.
 *Pflügers Archiv. Vollst. Serie.
 *Verhandl. d. dtchn. Ges. f. Gynaek. I.
 *Zeitschr. f. orthop. Chirurgie. Alle Bde. u. Hefte.
 *Zeitschrift f. Heilkunde. Bd. 1—16.
J. Max & Comp. in Breslau:
 Luschin u. E., österr. Reichsgesch. 1896.
Max Nössler, Exportbuchh. in Bremen:
 *Prokop. Vollständige Ausg. in dtchr. Übersetzung. Die Ausgabe muss die byzantinische Hofgesch. u. den Gothenkrieg enthalten.
Paul Sollors in Reichenberg i/Böhmen:
 *1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Salonbde. Nur tadelloses Exemplar.

K. k. Universitätsbh. Georg Szelinsky in Wien I., Stefansplatz 6:
 *Heyse, Antologia Italiana.
 *Antologia Italiana. St., Neff.
 *Rümker, Anleitung z. Getreidezucht.
 *Rabener, Satiren, v. Riedel.
Max Berger in Graz:
 *Giulio Romanos Aktzeichnungen zu Aretinos Sonetten in Reprod.
H. Hess in Ellwangen:
 *Dove, z. Gesch. Deutschl. u. Frankr. i. 19. Jahrh.
 *Fliegende Blätter, soweit bis jetzt ersch. Sauber erhalten.
 *Planck, B.G.-B.
 *Archiv f. Augenheilkunde.
 *— f. d. ges. Physiologie d. Menschen u. Th. Hrsg. v. Pflüger.
 *— f. Psychiatrie u. Nervenkrankh.
 *Schmidts Jahrbücher. Soweit ersch.
 *Natur u. Offenbarung. Bd. 1—45.
 *Stenglein, Strafrechtslexikon.
 *Laband, Staatsrecht. Neueste Aufl.
 *Oppenhoff, Strafgesetzb. N. A.
Rudolf Heger in Wien:
 *1 Kleyer, Goniometrie.
Loescher & Co., Bretschneider & Regenberg in Rom:
 Baron, Pandekten. 7., 8., 9. Aufl.
 Roscher, des colonies, politique colon.
 Zype, S. Gregorius N. 1610.
 Schneegans, Sizilien.
 Fischer, Gesch. d. Philosophie. A. einz.
 Frischling, Paraphr. in Persium. Versch. A. — do. in Horatium. Versch. Ausg.
 Persius. Augsb. 1542.
 — Amst. 1634. 1764.
 Juvenal et Persius. 1611. 12. 19. 23. 26. 1628. 34. 50. 52. 54. 56. 86.
Stadtmission (Ostermoor), Charlottenburg:
 Rehm, Neue fr. Schule.
 Kick, Barock in Schwaben.
Hermann Seippel in Hamburg:
 Beckers Weltgeschichte. 4. A. Bd. 19 u. f.
 Gregorovius, Lucrezia Borgia.
 Wennhacker, im Zwiellicht.
M. Saalman in Berlin N.W. 5:
 Ansichten u. Pläne v. Ardres — Bastia — Boulogne s. mer — Calais — Luxembourg.
Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:
 Meyers od. Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Letzte Aufl. Kplt. Geb. Tadellos neu.
 Jensen, Auf der Feuerstätte.
F. Vieweg in Paris:
 *Adresskalender f. Berlin, Potsdam etc.
 *Adressbuch f. Dresden u. Vororte.
 *Mahlaus Frankfurter Adressbuch.
 *Hamburger Adressbuch.
 *Grevens Adressbuch f. Köln u. Vororte.
 *Leipziger Adressbuch.
 *Adressbuch von Breslau.
 *Adressbuch von München. Jahrgänge 1901 oder 1902. Gef. Angebote direkt erbeten.
Bertram in Sondershausen:
 Zola, la bête humaine. — la débacle.

Franz Deuticke in Wien I, Schottengasse 6:
 *Sommer, psychopathol. Untersuchungen.
 *— Diagnostik d. Geisteskrankheiten. 3. A.
 *Oppenheim, Nervenkrankheiten. 3. Aufl.
 *Krafft-E., Psychopathia sexualis. 10.-13. A.
 *Weygandt, Atlas d. Psychiatrie.
 *Monakow, Gehirnpathologie.
 *Kurella, Zurechnungsfähigkeit.
 *Hasse, Handatlas d. Gehirn- u. Rückenmarksnerven.
 *Kraepelin, Psychiatrie. 5.—6. Aufl.
 Kolisko, gerichtliche Medizin.
 *Griesinger, psychische Krankheiten.
 *Landesmann, Therapie. N. A.
 Spalteholz-His, anat. Atlas. Nur neueste A.
 Sahli, klin. Untersuchungsmethoden.
 Fuchs, Augenheilkunde. 7.—9. Aufl.
 Krieg, Atlas d. Kehlkopfkrankheiten.
 Gegenbaur, Anatomie. 7. Aufl.
 *Kolbe, gerichtl.-psychiatr. Gutachten a. d. Klinik Forel. 1896.
 *Remak, Elektrodiagnostik.
 *Baginsky, pädiatrische Arbeiten.
 *Jacobi, Ther. d. Säuglingsalters.
 Neumann, Behandlg. d. Kinderkrankh. n.
 Rokitansky, Defecte d. Scheidewände d. Herzens.
 Filatow, Kinderkrankheiten.
 Bumm, Geburtshilfe.
 Klemperer, klin. Diagnostik.
 Schmidt, Chirurgie.
 Reinke, Anatomie.
 Grobben, Biologie.
 Krüche, specielle Chirurgie. N. A.
 *Rainal, Bandages de l'orthopédie.
 Rose, Starrkrampf. (D. Chir. 8.)
 Stöhr, Histologie. 8.—9. Aufl.
 *3 Seubert, Künstlerlexikon. 2. A.
 Kürnberger, Catilina; — Eis; — aus Liebe sterben; — Goldmärchen; — Novellen. I.
 *Wiener, darstell. Geometrie. I.
 Archiv f. Dermatologie u. Syphilis. Kplt. — do. Bd. 30 u. folg. — do. 1879, 80, 86.
 Monatsschrift f. Geburtshilfe. Bd. 17.
 Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 53—56. — do. Bd. 45 H. 3—6. Bd. 48 H. 1—3. Bd. 52 H. 1—2.
 Transactions of the ophthalmol. soc. of the United Kingdom. Vol. 21. 22.
 Oesterr. Jahrbuch f. Pädiatrik. Jg. 2—4. 6—7 oder kplt.
 Zentralblatt f. Chirurgie 1902.
Alfred Bermann in Wien I., Johannesg. 17:
 Aus Onckens Geschichte, in lichtigem Orig.-Halbfrz. m. Rotschnitt.
 *Stade Geschichte des Volkes Israel. Bd. 2.
 *Dahn, Urgeschichte. Bd. 3—4.
 *Prutz, Staatengeschichte. Bd. 2.
 *Schiemann, Russland. Bd. 2.
 *Onckens Zeitalter d. Revolution. Bd. 2. Nur direkte Angebote erwünscht.
R. Hertel in Neustadt a. d. Orla:
 *Warenzeichenblatt 1902.
Ernst Heitmann in Leipzig:
 1 Dalen-Ll.-Langenscheidt, engl. Unterr.-Br.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
*Strebel, Alt-Mexiko.

*Sahagun, Histoire gén. d. choses de la nouvelle Espagne, trad. p. Jourdanet et Simeon.

*Hatzidakis, Einleit. i. d. neugriech. Gramm.

*Adressbuch d. ges. evangel. Geistlichkeit Deutschlands 1902.

*Sarti et Fattoni, de claris archigymnasii Bononiae professoribus.

*Monumenta Germaniae paedag. Vol. 21-24.

*Zeitschrift f. deutsches Recht. Bd. 1—20.

P. Schultze's Buchh. in Torgau:

*Knackfuss, allg. Kunstgesch. 3 Bde.

*Treitschke, dtische. Gesch. Bd. 5.

*Busch-Album.

Angebote nur direkt.

W. Kloeres in Tübingen:

Meyer, Gesch. d. Altertums. II.

Uebersetzung zu Baumlein-H.-R., Themata z. griech. Komposition.

Paulus, Altertums-Denkmale in Wttbg.

Shelley, Society Papers. I/II. 1888/89.

Brüder Ortner & Co., Wien XVIII, Dittesg. 11:

*Redtenbacher, Käfer. 2. Aufl.

*Pictet, Hist. nat. des Neuroptères.

*Morton. Alles üb. Neuropteren, Perliden etc.

*Kolenati, Genera et spec. Trichopterorum. I. Prag 1848.

Angebote über entomol. Werke stets erwünscht! Gef. nur direkt!

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:

Peters, Emin Pascha-Expedition.

v. Byen, Anhaltspunkte für Ausbildung als Schützen etc. (1 N^o.)

J. Schweitzer Sortiment in München:

*Bayr. Finanz-Ministerialblatt. 1898 u. folg.

*Hahn, Materialien. Bd. 8.

Lehmann (Staedke) in München:

*Hrehorowicz, Th., Grundbegr. d. Strafrechts.

*Kolb, G., Physiol. maximaler Muskelarbeit.

*Breuer u. Freud, Hysterie.

*Centralbl. f. Nervenheilkunde 1902/03.

*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgentechn. III.

*Jahrb. f. Kinderheilkunde. VIII. 1865.

*Hebra-Elfinger, Hautatlas. 1—3.

Kanitz' Sort. (R. Kindermann) in Gera:

*Beilstein, organische Chemie.

*Suess, Antlitz der Erde.

*Groth, Voer de Goern. 6 N^o.

A. Mejstrik in Wien, I:

*Rauber, Anatomie. 5. Aufl. Frühere Angeb. wiederholen.

*Schenk, Einfl. a. d. Geschlechtsbestimmung.

*v. d. Sann, Sagen a. d. grünen Mark.

*Partycky, dtisch.-russ. Handwörterbuch.

*Chamberlain, Grundlagen.

*Vosen, d. Christentum u. seine Gegner.

A. Hug in Günzburg a. D.:

Porträts von Kant; — Napoleon I.; — Friedr. Naumann. Fol.

Herm. Diesterweg in Weilburg:

*Heilfron, Lehrb. d. bürgerl. Rechts. IV. Angebote direkt.

Arnold Kriedte in Graudenz:

*Mommsen, römische Geschichte.

Raimund Gerhard in Leipzig:

*Schubin, O., unheiml. Geschichten. (Dresden, Minden.)

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Cyprianus, ed. Hartel. 3 vol.

Eutropius, ed. Droysen. 1879. (16.—)

Livius, libri III—VI., ed. Mommsen. 1869.

Stern, Buchhalt.-Lexikon. 1—12.

— dtisch.-frz. Handelskorresp. (Gösch.)

Fiedler, Uebungskontor.

Hügli, Buchhalt.-System. (Wyss.)

Hanyu Kioja, Japans Bankwesen.

König, chem. Zusammensetzung d. menschl. Nahrungsmittel.

Wolfrum, intern. Uebungskontor. 1901.

Monumenta aevi medii hist. res gestas Poloniae ill. 1—4. 7—17.

Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl. 17 Bde. Hfrz. Tadellos.

Bastian, Völker d. östl. Asien. Bd. 3. 4.

Becker, d. Kredit u. seine Organisation. Buch für Alle. 1901. 2. 3.

F. H. Schimpff in Triest:

*Heyse, Novellen. Bd. 2. 1872.

*Ansichten von Triest kaufe ich stets. Ansichtsendungen erwünscht.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:

*Brehms Tierleben. 10 Bde.

— Vogelfang.

*Meyer, Gg., Staatsrecht.

Naumann, Vogelsteller.

*Wilke-Grimm, Clavis Novi Testamenti.

Zahnarzt. Bd. 15. 24. 25. 27.

Otto Meissner, Buch-, Kunst- u. Landkartenhandlung in Hamburg:

*1 Generalstabswerk 1870/71. Geb. Mittler u. Sohn, Berlin.

Nur tadellose Exempl., sonst brosch. in gutem Zustande.

H. Kräutersche Buchh. in Worms a/Rh.:

Muther, Geschichte der Malerei.

Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde.

Casanova, histor. Persönlichkeiten.

Gibbon, Untergang des röm. Weltreiches.

Wagner, Ring der Nibelungen. Kl.-A. 2 hdg. m. unterm. Text. Ausg. Kleinmichel.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

*Balfour, Cyclop. of India. 3. ed. vol. 3.

*Collegienhefte u. sonst. Handschrift. betr.

Fries (Philos.), — Schleiden (Botan.). Wer hat den Nachlass erworben?

Japanische u. chinesische Kunstmappen u. Konvolute. Keine Liebhaberpreise.

*Volkmann-Leander, Träumereien. Gr. 4^o.

*Zimmermann, Todesthal auf Java.

Goltz, Bog., e. Jugendleben.

Comenius, Didaktik.

*St. Venant, Elasticité, trad. p. Clebs.

*Navier, Lec. s. l'élastic. etc..

Steinthal, Ursprung d. Sprache.

*2 Fries, Wissen, Glaube, Ahndung.

Williams & Norgate, 14, Henrietta Street, Covent Garden in London W.C.:

Zeitschrift f. physikal. Chemie. Kplt.

Lotze, Mikrokosmos.

Reinke, Abhdlg. üb. Flechten. Berl. 1884-85.

Lippert'sche Buchh. (M. Niemeyer) in Halle:

*Sommer, Diagnostik d. Geisteskrankhntn.

*Sallust. Mit Komm. v. Dietsch.

*Handbuch d. Ohrenheilkunde. Hrsg. v. Schwartze.

Albert Jaeger in Gleiwitz:

*Hartmann, Philosophie d. Unbewussten.

*Meyers kleines Konv.-Lexikon.

Leo Liepmannssohn in Berlin:

*Catalog Kiesewetter. Wien 1847. 2 Bde.

*Salzburg, Mozart-Album. (1871.)

*Schubart, Ideen z. Aesth. d. Tonkunst. (1806.)

Ed. Bote & G. Bock in Posen:

1 Taine, Entstehung d. mod. Frankreichs, v. Katscher.

1 Hippler, Fr., Bibl. Warmiensis. II u. folg.

1 Woelky u. Lange, Scriptorum rerum Warmiensium. II u. folg.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Flaxman, Umriss zu Homers Ilias u. Odyssee.

Th. Blaesing in Erlangen:

Herzog, Orgelschule.

Winckel, Geburtshülfe.

Dillmann, Genesis.

Schmid, Dogmatik. 2., event. 3. Aufl.

*Archiv f. civ. Praxis. Bd. 87.

Head, Sensibilitätsstörungen.

Schneidemühl, Path. u. Therap. d. Menschen.

Leuschner & Lubensky, Univ.-Bh., Graz:
Helmholtz, Vorlesungen über theoret. Physik. I—V.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Wirtgen, Flora d. Rheinprovinz.

*Eyth u. Meyer, Dekorationsmalerei.

*Rheinischer Antiquarius.

*Russ, fremdländ. Stubenvögel. II. Alte A.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:

Schmid, H., Dogmatik. Neuere A.

Kunstwart 1902/03, H. 6.

*Dinkel, Pred. über d. Evang. 2. A.

*Sigwart, Logik.

*Kraus, Dante.

Joh. Palm's Hofbh. (Rob. Pergler), München:
1 Hellwald, allgem. Kulturgesch. 4. Aufl.

G. Ernesti'sche Buchh. in Chemnitz:

*Koch, Steinhausen.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:

*Goethe, Dichtung u. Wahrheit, hrsg. v. Wülker. (Seemann Nachf.)

A. Frederking in Hamburg:

Reinhold, Briefe üb. Kantsche Philosophie.

Kants Werke, von Hartenstein. 8 Bde.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:

Reinert, Liebermeister.

*Thode, Frz. v. Assisi u. d. Renaiss. in Ital.

Württ. Konfirmationsbüchl. v. Hiemer u. Frisch.

Macaulay, Hist. of Engl. Vol. 7—10 (Tauchn.).

Tauchnitz Edition. 340. 341. 542. 543.

Kerlen, Tersteegens Gebete.

— d. fromme Liederdichter.

Tersteegens Leben. 1775.

H. Tzschaschel in Görlitz:

*Renatus, Allerlee a. d. Äberlausitz.

*Paul, deutsches Wörterbuch.

*Grube, Geschichtsbilder.

*Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Tadellos.

*— do. 5. Aufl. 4 bis Schluss. O.-B.

*Meisner, prakt. Appreteur.

Ludwig Bamberg in Greifswald:

1 Paul, deutsches Wörterbuch.

1 Plattner, Übungsbuch z. frz. Schulgramm.

- J. B. Wolters** in Groningen:
1 Goltz, zur Charakteristik u. Naturgeschichte der Frauen.
- Hugo Güther** in Erfurt:
Stoll, Weltgeschichte.
Grassmann, Liguoris Moralthologie.
- J. Esser** in Paderborn:
Stöckl, Lehrbuch d. Philosophie. 3 Bde.
- Adolf Weigel**, 4, Wintergartenstr. in Leipzig:
*Entschs dtshr. Bühnen-Alm. 1860 etc.
*Real-Encyklop. d. protest. Theologie. 3. A.
*Richthofen, Unters. üb. fries. Rechtsgesch.
*Dumas, trois mousquetaires, ill. p. Leloir.
*Gozzi, übers. v. Müller, — Streckfuss.
*Mommsen, römische Geschichte.
*Maria (Cl. Brentano), Godwi, od. das stein. Bild d. Mutter.
*Arnim, Ach. v., Werke. 22 Bde.
- D. Nutt**, 57-59, Long Acre in London:
Ammianus Marcellinus, ed. Gardthausen. Anglia. Kplt. Gebunden.
Bellori-Bartoli, Columna Antonin.
Dupuis, Origine des cultes. 7 Bde. 1822.
Erasmi epistolae. Fol. 1642.
Englische Studien. Kplt. Gebunden.
Aristotelis metaphys., ed. Bonitz. I.
Plautus, ed. Ussing. II. IV, 2. V.
Plautus. Kplt.
- v. Zahn & Jaensch** in Dresden:
*Heinzerling, eiserne Brücken.
*Harper's Monthly Magazine. Lond. 1901-03.
*Century, Ill. Monthly Magazine 1901-03.
*Semper, der Stil.
- C. H. Beck'sche Buchh.** in Nördlingen:
Werfer, Gottesherrlichkeit. Geb.
- Fr. Lintz'sche Buchh.** in Trier:
*Veröffentl. d. Goethe-Ges. v. 1890 ab.
- Döbereiner Nachf.** in Jena:
Biedermann, christl. Dogmatik.
Rothe, theolog. Ethik.
Frank, System d. christl. Gewissheit.
Symbol. Bücher d. evang.-luth. Kirche.
Cretien v. Troies, Chevalier. Hrsg. von Holland. 1887.
Haberlandt, allgem. landw. Pflanzenbau.
- R. Levi** in Stuttgart:
*Cahn, Reichs- und Staatsangehörigkeit.
*Doll, Gemeindeangehörigkeitsgesetz.
*Hippel, strafrechtl. Bekämpfungen.
*Justi, Michelangelo.
*Daudet, Tartarin. Französ.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
*Kuffittig, unsere Offiziere vor der Front.
*Clussmann, Pistis od. Gott u. Welt. Naumburg 1835.
*Giberné, kleine Handlangerin d. Herrn.
*Hugo, V., die Elenden.
*Kalakaua (King), Legends and Myths of Hawaii.
*Smith, Brough, the Aborigines of Victoria. 1878.
- C. F. Haeseler**, Verlag in Kiel:
Erbitte nur direkte Angebote:
*1 Generalstabswerk 1870/71.
- Ewald Scholz Nachf.** in Liegnitz:
*Keller, ges. Werke. Leinen.
Angebote direkt.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Müller, Untersuchungen z. d. Bühnenaltertümern.
Fabricii Bibliotheca latina. 1858.
Heyd, Gesch. d. Levantehandels.
Liebenau, Gasthofs- u. Wirtschaftswesen.
Stobbe, Juden in Deutschland.
Neumann, Gesch. d. Wuchers.
Schmidt, Gesch. d. dtchn. Verfassungsr.
Kiesselbach, Continentalsperre.
*Jahrbuch d. Kgl. pr. Kunstsammlungen. Serie u. einz. Bde. Geb. od. brosch.
Caneparius, de atramentis generis. 1660.
Haym, romant. Schule.
Seler, altmexik. Studien.
Buschmann, aztek. Ortsnamen.
— geogr. Register z. aztek. Sprache.
Corpus apologet. christian. Vol. VI—IX.
Praetorius, aethiop. Grammatik.
Graffenried, Schweizer Architektur.
Förster, Trauerrede auf Gregor XVI.
Leibnitz, histor. Schriften, von Klopp
Zeitschrift f. vaterl. Gesch. u. Altertumskd. Westfalens. Kplt. u. einz. Bde.
- L. Nüssler** in Leoben:
Hartner, Wastler, Geodäsie. 8. Aufl.
Enderes, Frühlingsblumen.
Keller, röm. Civilprozess.
Weishaupt, das Ganze d. Linearzeichnens.
- Kranzfelder'sche Bh.** in Augsburg:
Direkte Angebote erbeten.
*Sophoclis tragoediae septem, edid. Erfurd et Döderlein.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Edling, Roxandra, née Stourza, Mémoires. Moscou 1888.
Zeitschr. d. Palästinavereins. Bd. 3 u. 4.
Zeitstimm. a. d. reform. Kirche d. Schweiz. Jahrg. XII.
Auberlen, Oettingers Theosophie. 1859.
Journal asiatique. 1823, auch defekt.
Barges, Vie du célèbre marabout. Cidi Abou-Médien.
Manilius, Astronomia, ed. Jacob.
Schrader, Keilinschr. u. Geschichtsforschg.
Wachsmuth, Einleitg. i. d. Stud. d. alt. Gesch.
Erman, Aegyten u. aegypt. Leben.
Guthe, Gesch. d. Volkes Israel.
Winckler, Gesch. Israels. 2 The.
Nève, Almabodha de Çankara-Ascharga.
Cowper, Hill of the Graces. 1897.
Prosopographia Imp. Rom. Vol. I-III. 1897.
Jahresber. d. German. Philol. Bd. 23.
Durm, Constr. d. griech. Baukunst. 1879.
Quast, Erechtheion zu Athen. Text. 1861.
Ammianus Marcell., ed. Gardthausen.
Nachr. üb. Kais.-Wilhelmsland. 1885—87. Auch defekt.
Justi, Winckelmann u. s. Zeit. 3 Bde.
Fornaldar Sögar, v. Rafn. 3 Bde.
- J. A. Mayer'sche Buchh.** (G. Schwiening) in Aachen:
Hartmann u. Pfau, breton. Volkslieder.
Münchener Kalender. 1. Jahrg.
- M. Lengfeld'sche Buchhandlung** in Köln:
Angebote direkt.
*1 Österreich. Sanitätswesen. Jahrg. 1899 bis 1901.
- K. André'sche Buchh.** in Prag:
Meyers Konv.-Lexikon. Kleine Ausg.
Brehms Tierleben. Kleine Ausg.
Thöny, der Lieutenant.
Reis, Lehrbuch d. Physik.
Rödiger, Chrestomathia syriaca.
Lieblein, Sammlung von Aufgaben der algebraischen Analysis. 2. Aufl.
Bibliothek d. Unterhaltung 1880.
- J. Kauffmann** in Frankfurt a. M.:
*Fischer, Bibel u. Talmud. Lpzg. 1881. (Mehrere Exemplare.)
- A. Lüthy** in Solothurn:
*Müller, W., d. Francis-Turbinen.
- Franz Deuticke** in Wien I., Schottengasse 6:
*Richthofen, China. Bd. 1.
Denkmale d. Gesch. v. Bremen. Bd. 1: Rathaus. (Nur billig.)
Literatur üb. d. Darstellung d. Abendmahles, besonders in d. klass.-italien. Kunst. Auch Abhdlgn. in Zeitschr. etc.
Havard, Dictionn. de l'ameublem. Vol. IV.
*Wiener, darstell. Geometrie. I.
*Jodl, Ethik.
*Johow, Hilfsb. f. d. Schiffsbau.
*Pohlhausen, Transmissions-Dampfmasch.
Ingen-Housz, Expériences sur les végétaux. — Versuche m. Pflanzen. 3 Bde.
- Heinrich Kerler** in Ulm:
*Ranke, Weltgeschichte. Prachtausg. I.
*Lewald, Fanny, Leben.
*Blätter, Fliegende. 7., 17. Bd.
- Polatsek'sche Buchh.** in Temesvár:
Angebote direkt.
*1 Helmholtz, theoret. Physik. Bd. 4 ap. Gut erhalten.
*Schilling, Feuerungen auf d. Gebiete d. Erzeugung u. Verwendg. d. Steinhohlen-Leuchtgase.
- A. Mejschke's Ant.** in Wien I., Wollzeile 6:
Clausius, mechan. Wärmetheorie. I/II.
Hafner, Werke.
Könnecke, Bilder-Atlas z. Literaturgesch.
Michaelis, portugies. Wörterbuch.
Bösche, portugies. Wörterbuch.
Specht, Gesch. d. Unterrichtswesens in Deutschland. 1885.
- Ernst Muschket** in Buzlau:
*Riecke, Lehrbuch d. Physik. 2 Bde.
*Roth, Erläuterungen z. geolog. Karte d. niedersch. Gebirge.
*Bamberger, Questa la via?
*Carthaus, Sumatra.
- Max Harrwitz** in Berlin W. 35:
(Volkamer,) Nürnberg. Hesperiden.
Goethe-Galerie, v. Pecht, u. and. Goetheana.
Vierteljahrshefte z. Statist. d. Dtsch. Reichs.
Alles v. Rétif de la Bretonne.
- H. Freund** in Beuthen O.S.:
1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 1 u. 17 in Einbd. v. Bial & Freund.
- S. Zickel** in New York:
*Werke od. Broschüren üb. d. Sanhedrin, zusammenberufen durch Napoleon I., in dtshr., engl. u. französ. Sprache.
Angebote werden direkt erbeten!
- Eugen Diederichs Verlag** in Leipzig:
*Swedenborg. Alle Ausg. in lat. Sprache.

- K. André'sche Buchh.** in Prag:
Goldmann, ein Sommer in China.
Hettner, Literaturgeschichte d. 18. Jahrh.
Schillers Weltgeschichte.
Roscoe, Chemie. Bd. 4—9.
- Wilhelm Buchholz** in Berlin S. 14:
Kjelland-Ottesen, Johannisfest.
- Goerlich & Coch** in Breslau I:
Versteyl, kirchl. Leinenstickerei. Lfg. 1.
Grünhagen, Schlesien.
Weiss, Chronik v. Breslau.
Schlagwortkatalog. III. IV.
- Buchh. der Stadtmission** in Witten:
*Gerlach, Bibel. Kplt.
- Heinrich Kerler** in Ulm:
*Zeitschr. d. dtsh.-österr. Alpenv. XXXIII.
*Bode u. P., Sturm u. Morgenrot.
*Flieg. Blätter. 7. u. 17. Bd.
*Sendtner, Veget.-Verhältn. Südbayerns.
- C. Stetter** in Wien IX/2:
Guttenberg, Forstbetriebseinrichtung.
Heyer, Waldbau.
Lesser, Hautkrankheiten.
Runge, Geburtshilfe.
— Gynäkologie.
Schauta, Gynäkologie.
Strümpell, Pathologie u. Therapie.
Gibbon, Verfall d. röm. Reiches.
Pascal, Rep. d. höh. Math.
Knipf, odische Strahlung.
Hare, Geistermanifest.
Schrenk-N., Exerim. mit Medien.
- Bestellanstalt**, Wien I, Blumenstockg. 5:
*Publikationen des Börsenvereins: Archiv
f. Gesch. d. Dtschn. Buchhdels. Bd. 1 bis 8.
Angebote direkt erbeten.
- L. Hartman's Buchh.** in Agram:
*Mittheilungen a. d. Gebiete des See-
wesens. Bd. 1 u. folg.
Angebote direkt.
- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
Clebsch-Lindemann, Vorlesungen über
Geometrie. Bd. I, 1.
Memoiren der Herzogin Sophie von Han-
nover. Hrsg. v. A. Köcher. 1879.
Pirogoff, Anatome topographica. Fasc. I.
Petersburg 1860.
- Rosberg'sche Buchh.** in Leipzig:
Bar, internat. Privat- u. Strafrecht.
Carolina u. Bambergensis, von Zoepfl.
Dernburg, bürgerl. Recht. I—III.
Gerber-Cosack, Privatrecht. 17. A.
Heumann, Handlexikon z. Corpus juris. 8. A.
Liszt, Völkerrecht. N. A.
*Niemann, Geheimnis d. Mumie.
Samson u. Daleila, Kostümbild.
*Vasari, Leben d. Maier. Dtsch. Vollst.
*Winckelmann, Joh., sämtl. Werke.
Varennius, B., Geographia generalis.
- Hannemanns Buchh.** in Berlin SW. 12:
*Leipziger Illustr. Zeitung. Jahrg. 1898.
*Zauper, Studien üb. Goethe.
*Schöll, Aufsätze z. klass. Litteratur.
*Kunstwart, einzelne Jahrg.
*Teichmüller, elektr. Leitungen.
- J. Hallauer, Sort.** in Oerlikon, Schweiz:
*Electrot. Zeitschrift 1901, No. 7.
Angebote direkt erbeten.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(R) Vortmann, chem. Analyse.
(R) Vanino, Repet. d. Chemie.
(R) Ploetz, Manuel.
(R) Heine, Kugelfunktionen.
(R) König, landw.- u. gew.-wicht. Stoffe.
(R) Velhagen & Kl.'s Monatsh. Ältere Jge.
(R) Möbius, altnord. Glossar.
(R) Hdb. d. klass. Altertumsw. Kplt. u. e. Tle.
(R) Christ, griech. Litteratur.
(R) Brauchitsch, Verwaltungsgesetze.
(R) Boeckh, Encykl. etc. d. phil. W.
(R) Dernburg, Pandekten.
(R) Zeuss, Grammatica celtica.
(R) Ebel, Celtic Studies.
(R) Seeck, Unterg. d. ant. Welt.
(R) Codex Theodosianus.
(R) Sachsenspiegel. 3. A.
(R) Rohde, der griech. Roman.
(R) — griech. Diadoche.
(R) Jurisprudentia Antejustiniana. Ed. V.
(R) Dammer, Lex. d. Verfälschn.
(S) Biedermann, dt. Kulturgesch. 1898.
(S) Eucken, Grundbegr. der Gegenwart.
2. A. 1893.
(S) Livländ. Reimchronik. Hrsg. v. Meyer.
1878.
(S) Müller, Thiere d. Heimat.
(S) Ratzel, Völkerkunde.
(S) Jhering, Zweck im Recht. 3. A. 1899.
(S) Bernhard, Theor. d. 2 Schwerter. 1847.
(S) Mirbt, Publizistik im Zeitalt. Greg. VII.
1894.
(S) Janet, Histoire de la science politique.
1883.
(S) Hupka, Vollmacht. 1900.
(S) Codex dipl. S. M. Teutonicor. Ed.
Hennes. 1845—61.
(S) Documenta ad Conc. Vat., ed. Fried-
rich. 1871.
(S) Böhmer, Regesta Ep. Constantin. I. II.
1886—96.
(S) Epist. imp. pont. (Poellana). Rec.
Guenther. 1895—98.
(S) Urkundenb., Halberstädt. Ed. G.
Schmidt. 1883—89.
(S) Oesterley, Wegw. d. Urkundensamm-
lungen. 1885/86.
(S) Bernardus Pap., ed. Laspeyres. 1860.
(S) Densdedit, Coll. can. Vat., ed. Marti-
nucci. 1869.
(S) Hoche, Handb. d. ger. Psychiat. 1901.
(S) Kraepelin, Psychiatrie. 6. A. 1899.
(S) Ziehen, Psychiatrie. 2. A. 1902.
(S) Krafft-Ebing, Psychiatrie. 6. A. 1897.
(S) Hammarsten, Lehrb. d. phys. Chemie.
4. A. 1899.
(S) Hoppe-Seyler, Handb. d. phys.-pathol.
Analyse. 1903.
(S) Migula, Syst. d. Bakterien. 1897-1900.
(S) Leube, spec. Diagn. inn. Krankh. 6. A.
1902.
(S) Monakow, Gehirnpathologie. 1897.
(S) Leyden-Goldscheider, Rückenmark.
2. A. 1903.
(S) Ehrlich-Pinkus, Anaemie. 1901.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig ferner:
(S) Sahli, Lehrb. d. klin. Untersuchungs-
methoden. 3. A. 1902.
(S) Orth, path.-anat. Diagn. 6. A. 1900.
(S) Schmaus, Vorles. üb. Anat. d. Rücken-
marks. 1901.
(S) Toldt, anat. Atlas. 2. u. 3. A.
(S) Ewald, Klinik d. Verdauungskrankh.
1890—1903.
(S) Grawitz, klin. Pathologie d. Blutes.
2. A. 1902.
(S) Ebstein, Handbuch: IV. Nervensystem.
1910.
(S) — do. V. Psychiatrie. 1901.
(S) Bergmann, Handb. d. Chirurgie. 2. A.
1902/03.
(S) Hoffa, Lehrb. d. Frakturen u. Luxat.
(S) Penzoldt-Stintzing, Handb.: V. Nerven-
system. 3. A. 1903.
(S) — do. Bd. 6. Gehirnkrankheiten.
3. A. 1903.
- Schulze'sche Hofbuchh.** in Oldenburg:
*Dilthey, Einleitung in die Geisteswissen-
schaften. Bd. 1.
- Fr. Krüger's Bh.** (C. Blumenthal) in Anklam:
*1 Rehbein u. Reincke, Landrecht.
*1 Riesenthal, Jagdlexicon.
- Parker & Son** in Oxford, 27 Broad Street:
*Richter, J. B., Stöchiometrie. Bresl. 1793.
*Richter, J. B., üb. d. neueren Gegen-
stände d. Chemie.
*Vetus Testamentum, syriace ed. Lee. 1823.
*Gams, Series episcoporum. 1873.
*Lotze, Logik. 2. Aufl.
*Nestle, Psalterium tetraglottum.
- Rudolf Heger** in Wien:
In alten Ausgaben und möglichst sauberen
Exemplaren.
Bulwer, Nacht und Morgen; — seltsame
Geschichte.
Castelli, Gedichte in niederösterr. Mundart
Cervantes, Don Quixote.
Goldoni, Komödien.
Goethe, Götze von Berlichingen.
Homers Iliade u. Odyssee, dtsh. v. Voss.
Lessing, Emilia Galotti; — Minna von
Barnhelm.
Petronius.
Rückert, Gedichte.
Schlegel, Lucinde.
Scott, Romane.
Storm, Pole Poppenspüler; — Waldwinkel.
Swift, Geschichte einer Tonne.
Tegnér, Frithjofssage.
Zschokke, Adrich im Moos; — d. Freihof.
Ferner:
Grüns Werke. Bd. 2 od. Lieferung 10.
Heller, Handb. f. Kupferstichsammler. 2. A.
Kapri, Uradlig
Wild und Hund. Jahrgang 1 u. folg.
Kluge, Geschichte d. dtshn. Literatur.
- G. D. Baedeker** in Essen:
*Zeitschrift für Electrotherapie. Jahrg.
1901, 1902 u. 1903. 1. Halbjahr.
- Julius Hermann's Bh.** in Mannheim O. 3. 6:
*1 Spezielle Pathologie u. Therapie. Hrsg.
v. Nothnagel. Origbd. Kplt. mit An-
gabe der Auflagen d. einzelnen Bände.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Guthe, Gesch. Israels.
 Kriebitzsch, Schulreden.
 Krummel, Episteln.
 Schmid, Dogmatik. A. Aufl.
 Wellhausen, israel. u. jüd. Gesch.
 Bolzano, Wissenschaftslehre.
 Manutius, christl.-lat. Poesie.
 Edda, v. Hildebrand.
 Schlegel, J. E., theatral. Werke. V.
 Schlegel, A. W., Werke.
 Spinnstube. Alles bis 1871.
 Velh. u. Kl.'s neuer Volksatlas.
 Voss, Luise. 1798.
 Cosack, B. G.-B. 3. A.
 Dernburg, Pandekten. 4. Aufl.
 Gaupp-Stein, C. P.-O. 5. A.
 Gierke, Genossenschaftsrecht.
 Baumstark, Staatsaltertümer.
 Hehn, Kulturpflanzen. N. A.
 Gamauf, Erinn. a. Lichtenbgs. Vorlesgn.
 Volkmann, Reisen d. Spanien.
 Zeitschr. f. physikal. Chemie. Kplt.
 Mitteilgn. a. d. Grenzgeb. d. Med. Kplt.
 u. einz.
 Rille, Haut- u. Geschlechtskrankh. u.
 Vesalius, Corp. fabr. Basil. 1543.
 Archiv f. Dermat. u. Syphilis. Einz.
 Springer, Kunstgesch. 5.—7. A.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
 *Gauss, Theil. d. Grundstücke.

Carl Schmidtke in Saarbrücken:
 *Militär. vier Jahreszeiten.

M. Klein jnr. Buchh. in Arad (Ungarn):
 1 Schwenk, Konrad, Mythologie. I/VII.
 2. Auflage (Frankfurt a. M. 1855,
 Sauerländer), eventuell einzelne Bände.
 1 Schneider, der neue Geisterglaube.
 (Paderborn, Schöningh.)

H. C. Huch, Buchh. in Quedlinburg:
 *1 Brehms Tierleben. 10 Bde. Neueste Aufl.

Herm. Montanus in Siegen:
 Cremer, der Monteur.

Ernst Richter in Schw.-Hall:
 *Glauner, Handb. f. d. prakt. Kirchendienst.
 *Rosegger, Werke. Einz. Bde.
 *Frenssen, Jörn Uhl.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.

Breer & Thiemann, Bh. in Hamm i/W.:
 1 Ehrenbreitstein, roh oder brosch. aus
 Rhein. Antiqu.

Muther, Geschichte d. Malerei.

Robert Lutz in Stuttgart:
 Du Prel. } Alles.
 Hellenbach. }

Kataloge.

Soeben ist erschienen:
 Antiquarkatalog 319.
**Bibellatein. Kirchenlatein. Spät-
 lateiner. Neulateiner. Humanismus.**
 1875 Nummern.
Heinrich Kerler in Ulm.
 Die Bibliothek des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
 bittet um regelmässige Zusendung aller Anti-
 quariats- und Auktionskataloge.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Erbitte sofort zurück alle remissions-
 berechtigten und ohne Aussicht auf Absatz
 lagernden

Illustr. Deutsch. Flottenkalender, redig.
 von Kontre-Admiral Plüddemann.
 Preis 1 M ord., 70 S no.

Kann vorherhand nur noch fest liefern.
 Minden i/W., den 27. November 1903.
Wilhelm Köhler.

Sofort zurück

erbitten wir alle entbehrlichen Explre. von:
**Bergman-Kraut, Gesch. der Anti-
 Alkohol-Bestrebungen.** Lieferung 1.
 M 2.40 ord., M 1.80 netto.

Nach dem 15. Dezember bedauern wir
 nichts mehr zurücknehmen zu können.
 Hamburg. **Gebrüder Lüdeking.**

Wir erbitten Rücksendung aller ohne Aus-
 sicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Eucken, Rudolf, Die Lebensanschau-
 ungen der grossen Denker.** Fünfte
 Auflage. Geh. 7 M 50 S no.
 Leipzig. **Veit & Comp.**

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
 Exemplare von:

**Schaupp, Halbfranzband 3 M ord.,
 2 M 25 S netto.**

**Gomicich, Von welchem Werke Richard
 Wagners zc. 3 M 50 S ord.**

NB. Nach dem 31. Dezember 1903 be-
 dauern wir nichts mehr zurücknehmen zu
 können.

Hochachtungsvoll

Bayreuth. **Grau'sche Buchhandlung.**

Umgehend zurückerbitten alle remissions-
 berechtigten Exemplare von:

**Arndt, Allgemeines Berggesetz für die
 Preussischen Staaten nebst kurzgefasstem
 vollständigen Kommentar.** 2. Aufl.
 1903.

Nach dem 1. März 1904 kann ich nichts
 mehr zurücknehmen und werde mich gegebenen-
 falls auf diese dreimalige Anzeige berufen.
 Für baldigste Erfüllung meiner Bitte wäre
 ich besonders dankbar, da es mir an Exem-
 plaren zur festen Auslieferung fehlt.

Leipzig, den 1. Dezember 1903.

C. G. M. Pfeffer.

Angebote

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Kath. Buchhandlung Süddeutschlands sucht
 zur Leitung der Verlagsabteilung einen in
 allen einschlägigen Arbeiten, als: Propaganda,
 Vertrieb, Korrespondenz u. besonders Inseraten-
 wesen etc., erfahrenen, intelligenten u. ge-
 wissenhaften Gehilfen zu Mitte März. Gut-
 empfohlene Herren, die bereits in ähnlichen
 Stellen mit Erfolg tätig waren u. auf eine
 selbständige Lebensstellung reflektieren, wollen
 Angebote mit Lebenslauf u. Zeugnisabschr. etc.
 einsenden unt. N. F. Nr. 3505 an die Ge-
 schäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein sehr bedeutendes wissenschaftl.
 Sort. einer Großstadt mit lebhaftem Fremden-
 verkehr wird ein erster Sortimentler ge-
 sucht, der über tüchtige Literaturkenntnisse
 und solche der engl. u. franz. Umgangss-
 prache verfügt, selbständiger Arbeiter mit
 Initiative ist und schon ähnliche Stelle
 inne hatte. Gehalt den Leistungen ent-
 sprechend. Eintritt nach Übereinkommen.
 Gef. Anträge mit Beischluß eines Bildes
 unter L. O. 3504 an die Geschäftsstelle
 des Börsenvereins.

Wegen Etablierung unseres lang-
 jährigen ersten Mitarbeiters suchen
 wir möglichst sofort Ersatz. Wir
 bitten um ausführliche Bewerbungen
 mit Photographie und Gehaltsanspr.
 Es sind uns auch Meldungen jüngerer
 Herren willkommen, jedoch müssen
 diese im Besitz erster Empfehlungen
 sein, ernsthaft und interessiert zu
 arbeiten gelernt haben und in Univer-
 sitätssortimenten tätig gewesen sein.
Königsberg i/Pr. Gräfe & Unzer.

Zum 1. Januar 1904 tüchtiger, jüngerer
 Gehilfe gesucht. Herren mit Empfehlung
 ihrer jetzigen Chefs wollen sich unter Über-
 sendung ihrer Photographie und Gehalts-
 ansprüche bewerben.

**Gropius'sche Buch- u. Kunsthandlung
 Otto Bistorius
 Königlich Hofbuchhändler
 in Potsdam, Nauenerstraße 33/34.**

Für mein medizn. Antiquariat
 suche ich für sofort oder später einen
 jüngeren Herrn, der bereits längere
 Zeit in einem Antiquariat gearbeitet
 hat und selbständig zu katalogisieren
 versteht.

Ev. würde ich auch einen im wissen-
 schaftl. Sortiment erfahrenen Gehilfen
 engagieren.

Angebote mit Gehaltsansprüchen an
**Johannes Alt
 in Frankfurt a/Main,
 Elbestr. 21.**

Für das Kontor einer Leipziger
 Verlagsbuchhandlung wird für so-
 fort oder 1. Januar eine Dame
 gesucht, die der englischen und
 französischen Korrespondenz voll-
 kommen mächtig ist.

Ausförl. Angebote u. # 3497 an die
 Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ein tüchtiger Gehilfe, der bereits im Ver-
 lagsbuchhandel tätig gewesen ist, wird zum
 1. Januar 1904 für einen Korrespondenten-
 Posten gesucht. Bedingung: Beherrschung
 der Stenographie und Schreibmaschine. —
 Angebote mit Zeugnisabschriften u. Nennung
 der Gehaltsansprüche erbitten

Fischer & Franke in Düsseldorf,
 Grafenberger Chaussee 98.

Wir suchen zum 1. Januar 1904
 einen tüchtigen, jüngeren Verlags-
 gehilfen.

Karlsruhe i/B., Erbprinzenstr. 10.
**G. Braun'sche Hofbuchdruckerei
 und Verlag.**

Junger Gehilfe auf sofort oder zum
 1. Januar zur Aushilfe gesucht.
**Capann-Karlowa'sche Buchhandlung
 in Celle.**

Antiquariats-Gehilfe, junger, fleissig und
 exakt, für Berliner wissenschaftl. Antiquariat
 zum 1. Januar oder später gesucht. Ge-
 haltsansprüche angeben. Angeb. u. # 3462
 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener Sortimenten, der mit allen einschlägigen Arbeiten durchaus vertraut sein und schon in Universitätsstädten gearbeitet haben muss, findet entsprechende Stellung zum 1. Januar oder früher. Nur Herren, die anspruchsvollen Forderungen wirklich genügen können, wollen sich melden.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Porträt erbeten.

Friedrich Cohen in Bonn.

Für sofort gesucht tüchtiger Sortimenten, zuverlässig, fleißig und rasch arbeitend. Anfangsgehalt 90 M.

Kiel.

Knud Beuck.

Die Stelle des ersten Sortimenters in meinem Hause ist sofort oder später neu zu besetzen. Herren, die über gründliche Literatur- und Sprachkenntnisse verfügen und in Universitätsstädten bereits gearbeitet haben, wollen mir Bewerbungsschreiben unter Beifügung der Zeugnisse und der Photographie direkt per Post einsenden.

Zürich, November 1903.

Albert Müller,

Nachf. von Orell Füssli & Co's Sortiment.

Zum 1. Januar 1904 für meine Sortimentsbuchhandlung ein gut empfohlener, selbständig arbeitender, jüngerer Gehilfe gesucht. Herren mit Kenntnis einer slavischen Sprache bevorzugt.

Mähr.-Osterr.

H. Papanussek.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung sofort gesucht.

Greiz i. V. Erich Schlemm Nachf.

Max Frege.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Lediger Sortimenten, 10 Jahre beim Fach, seit zwei Jahren in größerer Stadt Oberösterreich tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Familienverhältnisse halber auf 1. Februar 1904 Stellung in einem Verlage Süddeutschlands. Selbiger hat schon ein Jahr im Verlag gearbeitet.

Gütige Angebote bitte zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. F. 3440.

Junge Dame, in Münchner Verlag tätig gewesen, sucht zum 1. Januar Stelle in Verlag, Antiquariat etc. Perfekt Englisch, Französisch, Maschinenschr., Buchhaltg., Stenographie. Ia.-Zeugnis. Leipzig bevorzugt. Angebote unter # 3470 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig.

Gehilfe, 27 Jahre alt, aus dem Sortiment hervorgegangen, vertraut mit sämtlichen Verlagsarbeiten, erfahren in der Herstellung, wohlgeübt in Korrespondenz u. Buchführung, sowie auch mit den Leipziger Verhältnissen bekannt, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse zum 1. Januar 1904 Stellung im Verlag oder Buchdruckerei.

Gef. Angebote erb. u. R. # 3503 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe, 24 J. alt, mit besten Zeugn., im Sort. u. Verlag tätig gewesen, sucht für Jan. 1904 Stellung im Verlag. Gef. Angeb. u. # 3511 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für 18jährigen strebsamen Sortimenten-Gehilfen, von seinem jetzigen Chef empfohlen, suche ich Stellung in einem lebhaften Sortiment, in dem ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung geboten ist.

Gef. Angebote unter R. M. 4

Leipzig.

Wilhelm Opetz.

Dr. phil.,

Anfang 40er, auf den Gebieten der Geschichte, Literatur und Kunst sehr erfahren und vielfach bewährt, wünscht einem großen Buch- oder Zeitschriftenverlage, einem Antiquariate, Kunstinstitute oder dergl. als wissenschaftlicher Mitarbeiter beizutreten. Empfehlungen allerersten Ranges. Gefällige Anerbieten unter D. H. befördert die Stellenvermittlung des Krebs in Berlin W. 30, Elbholzstr. 12.

Ein Buchhändler gesetzten Alters, gewesener Gymnasialoberprimaner, aus dem Sortiment hervorgegangen, verheiratet, der bis Juli dieses Jahres in einem Leipziger bedeutenden Großsortiment und Kommissionsgeschäft und dann ausweisweise von September bis Ende Oktober in einer angesehenen Verlagsbuchhandlung tätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitige, event. Aushilfsstellung in Leipzig. Beste Angebote beliebe man nach Leipzig-R., Charlottenstr. 21, 1, rechts, unter B. E. zu richten.

In Verlag oder Reisebuchhandlung

Suche ich zum 1. Januar 1904, ev. früher, selbständ., dauernde Stellung. Ich bin verh., 37 Jahre alt, mit Vertrieb, Inseratenwesen, Buchführung, umfangr. Kunden- u. Reisenden-Korresp., sowie allen Verlagsarbeiten bestens vertraut. Gef. Angebote unter S. N. 9538 an Rudolf Woffe in Stuttgart.

Geb., 37 J., Bayer, ledig, seit 15 J. auschl. im kath. Sort. u. Verl. tätig, sucht selbst., dauernde Stellung zum 1. Jan. od. später. Gef. Angebote unter A. R. # 3508 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Meinen derzeitigen Posten in einem Buch- und Zeitungsverlage

nebst Druckerei suche ich gelegentlich mit einem solchen zu vertauschen, der mir Gelegenheit gibt, meine durch 15jähr. Tätigkeit in Leipzig Berlin, Wien u. Zürich erworbenen Kenntnisse voll zu verwerten und Aussicht auf Lebensstellung bietet.

Auf allen Gebieten des Verlages durchaus erfahren, sowie im Druckwesen versiert, bin ich in der Lage, weitgehendsten Anforderungen zu entsprechen. Ich bin geübter dtshr. Korrespondent, 32 J. alt, und besitze italien. Sprachkenntn. Ia-Zeugnisse vorhanden. Gef. Angeb. u. # 3512 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. erbeten.

Junger Mann, 24 J., ev. Konf., m. gut. Zeugn. u. Primanerbildg., der am 31. Dez. seine Lehrz. im Buchhandel beendet, sucht zum 1. Jan. 1904 Gehilfenposten zur weiteren Ausbildung. Gef. Zuschriften m. Gehaltsangabe direkt erbeten.

Raumburg a/S.

D. Lucas.

Stelle gesucht zu weit. Ausbildung f. j. Mann, d. 2 J. in Verl. u. Exp. gelernt hat. Kl. Stadt Mitteldtschl. bevorz. Ang. u. 3513 a. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Kathol. Buchhändler, auch in Druckerei u. Zeitungsweisen erfahren, sucht f. sofort od. später Stellung in einem Geschäft, das er bald für eigene Rechnung übernehmen könnte. Große Vermittel vorhanden. Gef. Angebote, die diskret behandelt werden, unter D. A. Nr. 3501 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Vermischte Anzeigen.

Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau. Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Zeile oder deren Raum 50 M mit 10% Rabatt. Breslau.

Schlesische Buchdruckerei
Kunst- und Verlags-Anstalt
v. S. Schottlaender.



Ausländische Zeitschriften für 1904.

Um Unterbrechung in der Zusendung der ausländischen Zeitschriften für das Jahr 1904 zu vermeiden, bitte ich um gef. baldige Erneuerung der Abonnements.

Mein diesjähriger Zeitschriften-Katalog wurde an alle meine Geschäftsfreunde versandt. Mehrbedarf liefere ich: 25 Exemplare zu 2 M bar.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig, Paris, London.

FRANZÖSISCHES

SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien

Berlin - Budapest - Hamburg

Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier - Paris

Moritz von Schwind

* 21. Januar 1804.

Porträt: Galvano 10 M.

Wandgemälde auf der Wartburg

Galvanos à □ cm 10 M.

Abzüge bitte ich zu verlangen.

Leipzig, Seeburgstr. 100. Georg Wigand.

Soeben erschien der Nachtrag 1902/1903 zum

Verlags-Katalog

Die Exemplare mit Ausdruck der Sortiments-Firmen gelangen in diesen Tagen zur Ausgabe.

Albert Langen Verlag für Litteratur und Kunst
in München

Französische Journale 1904

bitte rechtzeitig zu erneuern, damit in der Zusendung der Fortsetzung keine Unterbrechung eintritt.

Leipzig — Paris — Wien.
Nils Pehrsson.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

43 Gerrard Street, Sono,
London, W.,

T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig — Berlin — Hamburg.

Kommissionär: K. F. Koehler.

WERKDRUCK

liefern schnell und billig

Ramm & Seemann

... Leipzig ...

Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt, wozu Manuskript Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Beltellanfalt.

Ga.

60 000

religiöse Kunstblätter

der besten alten und einiger neueren Meister

Deutschlands, Italiens u. Spaniens in tadellosester Ausführung und bestem Zustande,

Format mit Cartons 23x20 cm, sind preiswürdig abzugeben.

Gef. Angebote unter H. 3494 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Welche Verlagshandlung oder Druckerei

würde einem talentvollen jungen Schriftsteller mit bester wissenschaftlicher und kaufmännischer Bildung, durchaus perfekt in der französischen Sprache, französische Romane oder dergl. zur Übersetzung ins Deutsche gegen mäßiges Honorar geben?

Angebote erbeten unter # 3499 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler-Strazzen-Papiere

Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung Robert Hoffmann in Leipzig.

Alischees

von Illustrationen aus der deutschen und preussischen Geschichte von nur ersten Meistern, wie A. Menzel, Camphausen, Thumann u. a., liefert F. A. Berger in Leipzig.

Verzeichnis gratis, Katalog 2 H.

Wand- und Schulkarten, Pläne u.

liefert in sorgfältiger und sachgemäßer Ausführung C. Kirst, lithogr. Kunstanstalt und Steindruckerei, Leipzig.

Leistungs- und konkurrenzfähige Leipziger Buchdruckerei sucht in Berlin Verbindung mit gut eingeführtem, in Verlegerkreisen wohl bekannten Herrn zwecks Anbahnung neuer Geschäftsverbindungen. Gefl. Angebote unter # 3460 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

J. G. Schelter & Giesecke

Kunstanstalt · Leipzig

Hochätzungen ein- und mehrfarbig
in vornehmster Ausführung
Originalgetreue Dreifarbenätzungen
Vervielfältigung von Druckstöcken
jeder Art

Heinrich Schöninghs Weihnachts-Kataloge für 1903.

Auch der „Literar. Jahresbericht“ gelangte soeben zur Ausgabe und ist der I. Abdruck bis auf wenige Exemplare ohne Firma ebenfalls ausverkauft. — Bestellungen auf einzelne Exemplare wolle man ausschliesslich nach **Leipzig** richten. Nachdruck des **Min.-Weihn.-Kataloges** ist unmöglich. Für den **Literar. Jahresbericht** (104 S. gr. 8^o. reich illustriert) wird möglicherweise ein solcher veranstaltet, und wollen Interessenten sich ungesäumt direkt melden. Reklamationen wegen nicht erhaltener Kataloge (die gewöhnlich auf Nichteinlösung der Barpakete resp. Barfakturen zurückzuführen sind) beliebe man an die Kommissionäre zu richten.

Münster i/W., 28. November 1903.

Heinrich Schöningh, Verl.-Cto.

Kataloge und Prospekte.

Zu sorgfältigster Verbreitung in Kuvert per Post an ausgew. Adressen erbitte ich mir Antiquar.-Kataloge in 3facher Anzahl und Prospekte hervorragend. Novitäten in 5—10facher Anzahl direkt durch Post unter Kreuzband.

Kopenhagen K.

Akademisk Boghandel.
Anton Andersen.

Edeleschoner zum Versand von Büchern offeriert billigt in Eisen-, Weiß- und Zinblech, 2000 Stück ein Postpaket

Emil Richter, Metallwarenfabrik, Olbernhau.
Man verlange Preise und Muster.

D. R.-P. (Gebr.-M.) 200817.

Bücherständer * *

„Fortschritt“, aus Eisenblech. Praktisch und unverwüstlich.

Höhe 15 cm. Preis à Dutzend 3 M 50 ⚡. Porto extra.

Prospekt gratis von **Wilhelm Schulze**, Paderborn, Markt 13.

Für Leipzig

sucht eine bedeutende, leistungsfähige **Provinzdruckerei** für ständig eine passende **respektable Persönlichkeit**

zum Besuch der Verlagsbuchhandlungen in Leipzig, um Aufträge für Werkdruck anzubahnen und eventuell abzuschliessen.

Hohe Provision!

Angeb. unt. Z 3464 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Verleger

modernen Buchschmucks!

Kunstmaler, wohlbewandert im modernen Buchschmuck, sucht Aufträge. Mässige Honorarforderung. Angeb. bef. **Lampart & Comp.** in Augsburg.

Berliner Verlag sucht das Börsenblatt aus zweiter oder auch dritter Hand. Angeb. u. W. an Herrn **Eduard Kummer** in Leipzig.

Export-Journal

Monatsschrift für **Buchhandel u. Buchgewerbe.**
4 M jährlich. Aufl. 4800.
Anzeigen: 10 Zln. 4 M, 1/10 Seite 10 M, 1/4 S. 25 M, 1/2 S. 45 M, 1/1 S. 80 M.
Beilagegebühr: 48 M für je 5 Gr.
G. Hedeler in Leipzig.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung **kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.** Die zahlreichen Platten des eignen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckaufträgen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt, Klischees u. Ueberdrucke von denselben zu günstigen Bedingungen abgegeben. — **Kostenanschläge unentgeltlich.**

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 9925. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 9925. — Erhaltenene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9925. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 9926. — Das Offizielle Adressbuch des Deutschen Buchhandels 1904. S. 9926. — Der Buchhandel reformbedürftig? S. 9928. — Kleine Mitteilungen S. 9929. — Personalnachrichten. S. 9931. — Sprechsaal. S. 9932. — Anzeigeblatt. S. 9933—9972.

Adermann, J. A., in Mü. 9941.	Deutsche in Wien 9947. 9965	Garnitz, W., 9967.	Kummer in Le. 9972.	Paul, Trench, Trübner & Co. 9971.	Steinacker 9961.
Adermann, Th., in Mü. 9957.	Diederichs Verl. in Le. 9967.	Gartleben 9963.	Lampart & Comp. 9972.	Reffel 9964.	Stellendermittlg. b. „Krebs“ 9970.
Kad. Vohj. in Kop. 9972.	Dierweg in Weisb. 9966.	Hartman in Ugram 9968.	Landau in Lemb. 9953.	Rehsson in Le. 9971.	Stetter in Wien 9968.
Alt in Jff. a. W. 9964. 9969.	Diey Rchf. in Stu. 9956.	Hauptvogel 9962.	Langen in Mü. 9997 (2).	Reppmüller 9964.	Strassburger Druckeri 9934.
André in Prag 9967. 9968.	Döbereiner Rchf. 9967.	Hedenhaner in Tüb. 9966 (2).	9939. 9941. 9971.	Reiters 9957.	Strauß in Offenb. 9964.
Antiqu., Süddeuts., in Mü. 9965.	Dominicus Rchf. 9964.	Hedeler 9972.	Langenscheidt, Dr. P., 9934.	Rieffer in Le. 9969.	Streisand, G., 9966.
Baedeler in Essen 9968.	Ernesti'sche Bh. in Chemn. 9966.	Heerdegen-Barbed 9964.	Lehmann (Staedte) in Mü. 9966.	Roetschel & Tr. U 4.	Strobel 9964.
Bamberg in Grefsw. 9966.	Effer 9955. 9967.	Heger in Wien 9965. 9968.	Langfeld'sche Bh. 9967.	Roelke & Co. 9967.	Szelinski 9965.
Bangel & Sch. 9966.	Expedition v. Hendschel's Telegr. 9953.	Heinrichs' Rchf. 9938.	Le Soudier 9970.	Ramm & S. 9971.	Tauchnitz, B., 9940.
Best in Athen 9964.	Fabender 9963.	Heitmann 9965.	Leuschner & R. 9966.	Richter in Olbernh. 9972.	Teufel 9933.
Best in Nordl. 9967.	Fischer 9961.	Hertel in Reut. 9965.	Levi in Stu. 9967.	Richter in Schw. G. 9969.	Tremendt in Brln. 9933. 9934.
Behrendt in Bonn 9966.	Fiedler in Pitt. 9962.	Hüb in Ellw. 9965.	Liepmannsbahn 9966.	Rieger in Mü. 9963.	Troemer's Unib. 9962.
Berger in Graz 9965.	Fischer in Jena 9952.	Heuer & K. 9947.	Limbarth in Wiesb. 9962. 9964.	Rohberg'sche Bh. in Le. 9968.	Trowitsch & S. in Jff. a. O. 9955.
Berger, J. A., in Le. 9953. 9971.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Heydt Rchf. U 4.	Ling'sche Bh. in Trier 9967.	Saatmann 9965.	Twietmeyer, A., in Le. 9935.
Berger-Devaux & Cie. 9933.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Hiersemann 9967.	Lippert'sche Bh. in Halle 9966.	Sattler in Brau. 9934. 9937.	Tychofel 9966.
Bermann in Wien 9965.	Fiedler in Pitt. 9962.	Hirschwald'sche Bh. in Brln. 9963.	Loescher & Co. 9965.	Saupe in Le. U 4.	Veit & Comp. 9969.
Bertling in Dr. 9962.	Fischer, S., in Brln. 9942.	Hochdanz 9945.	Lorentz in Le. 9969.	Scheible 9935.	Verl. d. Emmanuel 9964.
Bertram in Sond. 9965.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Hoffmann, R., in Le. 9971.	Lov's Exp.-Verh. 9943.	Schetter & G. 9971.	Verl., Ev., in Hdbg. 9964.
Bestellant. in Wien 9968.	Fiedler in Pitt. 9962.	Hoffmann, G., & Co. 9949.	Lübke & R. 9963.	Schettler's Erben 9957.	Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Eins. 9936. 9964
Beste 9956.	Fischer in Jena 9952.	Huch in Quebl. 9966. 9969.	Lucas in Raumb. 9970.	Schimppf in Trier 9935. 9966.	U 3.
Beud 9970.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Hug in Müngb. 9966.	Lucas in Raumb. 9970.	Schmidt in Saarbr. 9969.	Verlags-Anst., Dtsche., in Stu. 9950. 9951. 9960.
Bibliothek d. B.-B. 9969.	Fiedler in Pitt. 9962.	Jacob in Torg. 9964.	Lübke & R. 9963.	Schnell in Warend. 9960.	Verlagsanst., Thür., in W. Jena 9961.
Blaesing 9966.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Jaeger in Gleiw. 9966.	Lucas in Raumb. 9970.	Schober in Brln. 9964.	Verlagsanst. D. Mübelsch. 9933.
Bloch, Ed., in Brln. 9944.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Jahres-Verh. 9963.	Lucas in Raumb. 9970.	Schöber in Raumb. 9966.	Vieweg in Paris 9965.
Bloch, W., in Brln. 9933.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Junt in Brln. 9962.	Lorentz in Le. 9969.	Schöler in Raumb. 9966.	Volkserzieher-Verl. 9955.
Boas 9965.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Kämpf in Brln. 9961.	Low's Exp.-Verh. 9943.	Scholz Rchf. in Vicau. 9967.	Wagner & D. 9972.
Bong U 1.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Kantowicz 9966.	Lübke & R. 9963.	Schöningh, G., in Müns. 9972.	Warned in Brln. 9944. 9955. 9957.
Bote & B. 9966.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Kantowicz 9966.	Lucas in Raumb. 9970.	Schubert jun. in Le. 9946.	Weger in Briz. 9937.
Braunmüller & S. 9968.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Kaufmann in Jff. a. W. 9967.	Lucas in Raumb. 9970.	Schulze in Torg. 9966.	Weigel, A., in Le. 9967.
Braun'sche Hofschdr. in Karlsr. 9969.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Kerler 9967. 9968. 9969.	Lucas in Raumb. 9970.	Schulze, G., in Le. 9933.	Wigand, G., in Le. 9970.
Breer & Th. 9961. 9969.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Kittian's Rchf. 9964.	Lucas in Raumb. 9970.	Schulze in Pad. 9972.	Widit, G., in Stu. 9933 (2).
Breitkopf & H. in Le. 9943.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Kirch in Le. 9971.	Lucas in Raumb. 9970.	Schulze'sche Hofsh. in Old. 9968.	Williams & R. 8963. 9966.
Brodhaus' Sort. 9963 (3). 9966 (2). 9970.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Klein jun. in Arab 9969.	Lucas in Raumb. 9970.	Schuster & Loeffler 9959.	Wittin 9960.
Brodhaus' Sort. 9963 (3). 9966 (2). 9970.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Klein, D., in Le. 9964.	Lucas in Raumb. 9970.	Schwetzer Sort. in Mü. 9966.	Wolters in Gron. 9967.
Brodhaus' Sort. 9963 (3). 9966 (2). 9970.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Kloeres 9966.	Lucas in Raumb. 9970.	Seippel 9965.	Wormer Nachrichten 9933.
Brodhaus' Sort. 9963 (3). 9966 (2). 9970.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Kloeren in Dortmund. 9963.	Lucas in Raumb. 9970.	Sollors 9965.	Würzner 9964.
Brodhaus' Sort. 9963 (3). 9966 (2). 9970.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Köhler in Brln. 9961.	Lucas in Raumb. 9970.	Spamer in Le. 9963.	v. Zahn & J. 9967.
Brodhaus' Sort. 9963 (3). 9966 (2). 9970.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Könegen in Brln. 9961.	Lucas in Raumb. 9970.	Spemann in Stu. 9955.	v. Zeschowitz 9936.
Brodhaus' Sort. 9963 (3). 9966 (2). 9970.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Könegen Sort. in Le. 9963. 9966.	Lucas in Raumb. 9970.	Speyer & K. 9956.	Zimmermann in Le. 9953.
Brodhaus' Sort. 9963 (3). 9966 (2). 9970.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Kranzfelder'sche Bh. 9967.	Lucas in Raumb. 9970.	Speyer & P. 9963. 9965.	Zuchwerdt in Weimar 9948.
Brodhaus' Sort. 9963 (3). 9966 (2). 9970.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Kräuter in Worms 9939. 9966.	Lucas in Raumb. 9970.	Stadtmission in Charl. 9965.	
Brodhaus' Sort. 9963 (3). 9966 (2). 9970.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Kriedte 9966.	Lucas in Raumb. 9970.	Stabel'sche Verl.-Anst. 9961.	
Brodhaus' Sort. 9963 (3). 9966 (2). 9970.	Fischer & Franke 9948. 9969.	Krüger in Anfl. 9968.	Lucas in Raumb. 9970.	Stahl in Stu. 9957.	
Brodhaus' Sort. 9963 (3). 9966 (2). 9970.	Fischer & Franke 9948. 9969.		Lucas in Raumb. 9970.	Stampfel's Hofsh. 9944.	
Brodhaus' Sort. 9963 (3). 9966 (2). 9970.	Fischer & Franke 9948. 9969.		Lucas in Raumb. 9970.	Starte in Gbrl. 9939.	

Hierzu 1 Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: **Rag Ebers.** — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: **Ramm & Seemann.** Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Ein vortreffliches Weihnachtsgeschenk für jeden Katholiken

ist das **authentische**

Porträt Sr. h. Papst Pius X.

nach der ersten Aufnahme nach der Wahl durch den päpstl. Hofphotographen Cav. F. de Federicis in Rom.

Kolportagebuchhandlungen besonders empfohlen!

Dieses würdige Bild des hl. Vaters ist in folgenden Formaten erhältlich:

	Bildgröße	Unaufgezogen	Aufgezogen a. Carton od. eleg. Passepartout		Bildgröße	Unaufgezogen	Aufgezogen a. Karton od. eleg. Passepartout
1. Visit	ca. 6×9 cm.	M. .25	M. —.65	5. Normal	21×27 cm.	M. 1.70	M. 4.40
2. Kabinett	„ 9×12 „	„ —.50	„ 1.—	6. Extranormal	30×40 „	„ 3.40	„ 6.80
3. Boudoir	„ 13×18 „	„ —.70	„ 1.60	7. Vergrößerung	50×60 „	„ 11.20	„ 22.—
4. Salon	„ 18×24 „	„ 1.—	„ 3.40	8. Postkarten		„ —.50	—

==== Fest 30% 11/10 und Stück. Bar 33¹/₃% und 11/10 Stück. ====

In Kommission liefern wir nicht.

Um Ihre Betätigung für dieses Papstbild recht **einträglich** für Sie zu gestalten, liefern wir Ihnen die

ganze Kollektion

(1 Stück von jeder Größe und 10 Stück Postkarten) **franko** mit

40% bar,

nämlich: Unaufgezogen: ord. M. 23.75; netto M. 14.25 bar;
aufgezogen auf Karton oder Passepartouts samt Karten
ord. M. 44.85; netto M. 26.90 bar.

Sie werden für diese vortrefflichen Bilder während der bevorstehenden

Weihnachtszeit

leichten Absatz finden, sodass es in Ihrem eigensten Interesse liegt, wenn Sie von dieser Offerte recht ergiebigen Gebrauch machen.

Für **Illustrationszwecke** etc. liefern wir vom obigen Originalbild **scharfe Autotypen** oder **Klischees** in beliebigen Größen, für welchen Verkauf wir die alleinigen Konzessionäre für die unten genannten Länder sind und worauf wir besonders die Herren **Verleger** und **Buchdrucker** aufmerksam machen.



Verlagsanstalt Benziger & Co., Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rhn.

Alleinvertreter für den Verkauf der Porträts in Deutschland, Österreich-Ungarn, Belgien und der Schweiz.

Dreifarben-, Illustrations- und Kunstdrucke in höchster Vollkommenheit

sowie

Druckübernahme von Werken
jeglicher Art zu den billigsten Preisen

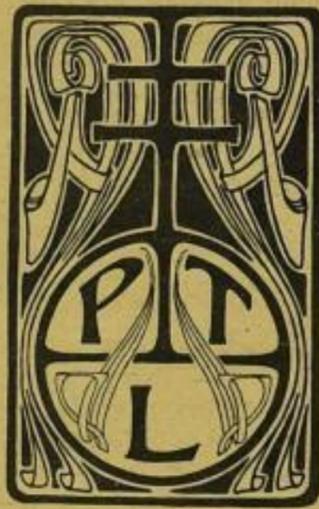
empfiehlt

Georg Heydt Nachf.

Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.
Fernsprech-Einschluß No. 129.

Hanau a. M.



POESCHEL & TREPTE
BUCHDRUCKEREI
LEIPZIG, SEEBURGSTR. 57

Vergessen Sie nicht

bei der Aufmachung Ihres Reklame-Budgets für die Weihnachts-Campagne die für buchhändlerische Erzeugnisse jeder Art immer aufnahmefähige und — was wichtiger — auch aufnahmewillige reiche Hansestadt Hamburg, in deren gebildeten und kaufkräftigen Kreisen, also bei allen denen, die überhaupt Bücher kaufen, das

Hamburger Fremdenblatt

gegründet 1828

die weitaus größte Verbreitung hat. Das Blatt ist als Insertions-Organ allerersten Ranges jedem gewiegten Inserenten längst bekannt und der Erfolg ist bei einer Probe-Insertions-ordre auch Ihnen so gut wie sicher. Am besten würde sich für Ihre Propaganda die Nummer vom Freitag abend eignen, die regelmäßig ausberufenen Federn eine „Literarische Beilage“ u. a. mit aussergewöhnlich umfangreicher Bücherschau bringt.

Verlangen Sie übrigens gefl. Probe-Nummer! — Sie werden dann ja selbst am besten beurteilen können, ob sich das Blatt für Ihre Zwecke eignet.

Johannes Saupe Buchbinderei Leipzig

gegründet 1884 in Kreuznach (Rheinland)

leistungsfähiger, mustergiltig eingerichteter
Mittel-Betrieb.

Keine Reisende oder sonstige Vertreter, nur
direkter Verkehr mit dem Inhaber.

Geehrte Herren Verleger bitte um gütige
Berücksichtigung dieser meiner Empfehlung.

Ergebenst

Joh. Saupe.